

AUSGABE MAI 2022

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin

Willkommen zurück,

Ihr Rittersleut'



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!



Lass Dich mal wieder fahren!

Bequem und sicher durch die Region.

Mehr unter [dbregiobus-mitte.de](https://www.dbregiobus-mitte.de)



Regio Bus Mitte

WILLKOMMEN ZURÜCK, IHR RITTERSLEUT'

In diesem Jahr kehrt die Kultur wieder zurück! Den Anfang des bunten Wormser Kulturtreibens macht das Spectaculum, das vom 27. bis 29. Mai stattfindet und Zehntausende ins Wormser Wäldchen locken wird.

Auch wenn unser Gesundheitsminister Karl Lauterbach bereits vor einer Killervariante des Coronavirus im Herbst warnt, ist zumindest in diesem Sommer mit einer Rückkehr zur Normalität zu rechnen. Dementsprechend stehen bundesweit Veranstalter in den Startlöchern, um endlich wieder ihrer Arbeit nachgehen zu können. Auch in Worms laufen die Planungen für die großen Feste auf Hochtouren. Jedoch sollte man bei den **Nibelungen Festspielen** keine großen Namen wie in der Vergangenheit erwarten. Da zuletzt viele Filmproduktionen coronabedingt verschoben werden mussten, sind die meisten großen Schauspielstars vertraglich bereits anderweitig gebunden und haben keine Zeit für Sommertheater (siehe Seite 10 – 14). Ähnlich sieht es im Musikbereich aus, wo nach zwei Jahren Stillstand allerorts Musikfestivals stattfinden, weshalb die großen Stars bis zuletzt pokern, für welches Event sie sich entscheiden. Zum diesjährigen Wormser „Jazz & Joy“ kommen neben Silbermond mit Bonnie Tylor und Curtis Stigers zwei echte Weltstars, deren größte Zeit allerdings schon ein paar Jahrzehnte zurückliegt (S. 16). Dass in den letzten Wochen verstärkt die Kultur in die Theater und Clubs zurückgekehrt ist, erkennt man an unserer Rubrik „Der Rückblick“, die diesmal wieder ausführlicher ist. Lesen Sie dort mehr über das erste Konzert im Wormser ohne Maske seit zwei Jahren oder über zwei Benefizkonzerte für die Ukraine, die in Worms stattfanden (S. 48 – 52). Außerdem berichten wir über den Höhenflug der Wormatia, der die Mannschaft seit Wochen auf dem Spitzenplatz in der Meisterrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hält. Im letzten Monat fand vor einer stattlichen Kulisse in der EWR Arena ein denkwürdiges Spitzenspiel gegen Eintracht Trier statt, das 1:1-Unentschieden endete, auch wenn die durch einen Platzverweis dezimierte Wormatia als moralischer Sieger vom Platz ging. Am 21. Mai steht das womöglich vorentscheidende Rückspiel in Trier auf dem Programm (S. 54 – 55).

DIE ÜBLICHEN PROBLEMFÄLLE

Nicht zum ersten und sicherlich auch nicht zum letzten Mal berichten wir über das Thema „Wormser Innenstadt“. Nachdem die Probleme schon mehrere Jahre bekannt waren, aber nie wirklich gehandelt wurde, hat das Aus für den Kaufhof erst so richtig die Alarmglocken in der Lokalpolitik läuten lassen. Seitdem fanden viele Treffen, Planungen und Lippenbekenntnisse statt. Bereits in unserer März-Ausgabe hatten wir getitelt: „Worms wird WOW!“, was sich auf ein Innenstadt-konzept bezog, das eine Mainzer Agentur entworfen hatte. Aber außer „Konzepte, Arbeitskreise und Visionen“ ist bisher noch nicht viel passiert (S. 6 – 7). Dabei sollte doch bekannt sein: „Das beste Konzept nützt nichts, wenn es in der Schublade verschwindet!“ Dieses Zitat stammt übrigens von der Kulturdezernentin der Stadt, Petra Graen, auch wenn sie dieses in einem anderen Zusammenhang gebraucht hatte. Schließlich gilt es nicht nur, die Innenstadt auf Vordermann zu bringen, sondern ebenso die Stadt Worms fit zu machen als eines der Top-Tourismusziele Deutschlands. Auch hier finden seit drei Jahren Sitzungen des Tourismusbeirates statt, in denen Ideen gesammelt wurden, um Worms tourismustauglicher zu machen. Aber auch hier gilt: Konkret umgesetzt wurde noch nicht viel, obwohl Worms seit nunmehr zehn Monaten den Titel UNESCO-Weltkulturerbe trägt. Die Frage wird deshalb lauten, wie wir es in den nächsten Monaten und Jahren schaffen, mit unseren kulturellen Pfunden wie Dom, Luther, Nibelungen, älteste Stadt Deutschlands, Wein oder dem jüdischen Welterbe so zu wuchern, dass vermehrt Touristen auf uns aufmerksam werden (S. 4 – 5)?

Lust auf den Sommer beim Lesen der **197.** Ausgabe von:

WO! DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



THONET
200 JAHRE
IKONEN DES DESIGNS



15%
Rabatt*

* ab 01.03. Aktion Homeoffice
Stuhlfamilien S 34 + S 64
Schreibtische S 285 + S 1200

Mitten in Grünstadt.
huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)**
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)**
- Operationstechnischer Assistent (m/w/div)**
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)**

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de/jobs



AUF DEM WEG ZUM DEUTSCHEN TOP TOURISMUSZIEL

Tourismusbeirat informiert über die Arbeit der letzten drei Jahre

2019 stellte die Stadt Worms unter großem Medieninteresse das „Tourismuskonzept 4.0 – Worms wächst“ vor (wir berichteten). Ziel ist es, mehr Touristen nach Worms zu locken. Drei Jahre, die unter anderem stark von Corona gezeichnet waren, sind seitdem vergangen. Nun informierte der damals gegründete Tourismusbeirat in einem Pressegespräch darüber, was seitdem passiert ist.

Gleich zu Beginn des Gesprächs sprach die zuständige Dezernentin Petra Graen den klugen Satz: „Das beste Konzept nützt nichts, wenn es in der Schublade verschwindet.“ Für Außenstehende könnte in den letzten drei Jahren genau dieser Eindruck entstanden sein, schließlich beschäftigen sich Stadt und Stadtrat immer wieder gerne mit Konzepten, ohne dass es im Anschluss für Bürger/innen zu signifikanten Verbesserungen kam. Das mag womöglich an der Ungeduld der Menschen liegen oder am fehlenden Blick für das Detail. Um diesen zu schärfen, lenkte Sandra Kirchner-Spies, Geschäftsführerin Tourist Information, die Aufmerksamkeit auf die Bemühungen der Stadt, Worms auch auf digitalem Weg fit für die Zukunft zu machen. Kirchner verwies dabei auf die Internetseite „Worms erleben“, die mitten im ersten Corona Jahr 2020 an den Start ging und Worms vor allem optisch interessant machen soll, sprich: mehr Bilder, weniger Text. Diesem Prinzip folgte auch die Kampagne #summerinworms, die im selben Jahr vor allem junge Instagram Nutzer zur Reise nach Worms verführen sollte. Seitdem ist der „summer in worms“ fester Bestandteil des touristischen Internetkonzepts. Die Seite ist dabei kein starres Konstrukt, sondern kann von jedem Instagram User aktiv genutzt werden, in dem man ansprechende Bilder von seinen schönsten Worms Momenten hoch lädt. Das rief 2020 wiederum ein paar Scherzkekse auf den Plan, die unter dem gleichen Namen eine Seite veröffentlichten, die,



sozusagen als Gegenentwurf, weniger schicke Plätze präsentierte. Zur digitalen Offensive gehört ebenso eine ganze Armada von Apps, die Touristen, aber auch Wormsern, die Geschichte der Stadt unterhaltsam näherbringen möchten. Egal, ob SchUM-App, Luther, Nibelungenstadt, Schatz Suche oder Apps mit oder ohne virtuelle Spielereien, der interessierte Nutzer hat die Qual der Wahl. Ein Versuch, Worms mit Persönlichkeiten zu verbinden, ist die YouTube Reihe „Wir zeigen euch Worms“. Der Erfolg in Klicks ist allerdings äußerst überschaubar (das Video mit den meistern Klicks – 279 – zeigt die Elefantenhöfe) und die Auswahl der Gäste wirft Fragen auf.

»Persönliche Beratung
in allen Steuerfragen«



Dieter W. Hetterling
Steuerberater

Bahnhofstraße 40
67547 Worms

Tel.: 06241 45560
Fax: 06241 45517

E-Mail: hetterling@t-online.de
www.steuerbuero-hetterling.de

STEUERBÜRO
Hetterling

GESCHICHTE ERLEBBAR MACHEN

Ein besonderes Augenmerk der touristischen Bemühungen liegt natürlich auf den Nibelungen, die man im Rahmen des Konzeptes als Alleinstellungsmerkmal der Stadt erkannte. Da es für Touristen, abseits der Festspiele oder des Hagendenkmals, nur wenige Orte gibt, die ein schickes Foto erlauben, möchte man das Thema Nibelungen optisch erlebbarer machen. Dazu gehört „Kriemhilds Rosengarten“, der vom Wormser Künstler Eichfelder entworfen und vom Grünflächenamt im vergangenen Jahr am Rheinufer angelegt wurde. Ein nächster Schritt ist nun die Realisation einer „Schatz Installation“. Fußend auf der Idee der Künstlerin Birgit Schuh, wird hierbei zwischen dem Hagendenkmal und der Rheinbrücke das Versenken des Schatzes durch einen akustisch-visuellen Bogen erlebbar. Die Installation soll noch in diesem Jahr lebendig werden. Wie Kulturkoordinator Dr. David Maier ausführte, möchte man natürlich auch das Welterbe touristisch nutzen. Hierfür bedarf es aber nach wie vor einer Abstimmung mit den beiden anderen SchUM-Städten Mainz und Speyer. Noch in diesem Jahr hofft Maier, dass man einen Standort für das SchUM-Besuchszentrum präsentieren kann. Weitere Chancen, die Stadt im hart umkämpften Tourismusmarkt besser zu platzieren, sieht der Tourismusbeirat in der Verknüpfung mit überregionalen Tourismusorganisationen. Regional ist wiederum die Suche



des Beirats nach dem Blick Wormser Bürger auf ihre Heimatstadt als Destination. Mehr Aufklärung erhofft man sich von einer Umfrage, die noch in diesem Jahr gestartet werden soll. In weiter Ferne ist hingegen das sehnsüchtig erwartete Hotel einer großen Hotelgruppe, von der man sich eine bessere Vermarktung und Verknüpfung mit dem begehrten Tagungsgeschäft verspricht. Es ist also noch viel zu tun für das Ziel, in zehn Jahren eines der Top Ziele im deutschen Städtetourismus zu sein.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

IHRE IMMOBILIE IST FÜR MICH EINE HERZENSSACHE!

Naas Immobilien
Seit 1998

06241-20 35 75 * 0172-6 32 48 36
info@naas-immobilien.de
www.naas-immobilien.de



Mit uns in eine klimaneutrale Zukunft.

Was auch immer Sie vorhaben – unsere Expertinnen und Experten vor Ort beraten und begleiten Sie bei Ihrer Energiewende.

Seit 70 Jahren sind wir mit der Region verbunden und immer persönlich für Sie da. **Berg Energie.**

www.energie-berg.de



Gönn Dir mehr!

MEHR BRILLE. MEHR SEHKOMFORT.
MEHR KOMFORTPREIS.



*0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ikano Bank AB, Otto-von-Guericke Ring 15, 65205 Wiesbaden.
**inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärkengläser bis dpt. ±6.0 cyl. 2.0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärkengläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ±6.0 cyl. 2.0; soweit technisch möglich. Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehstärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!



KONZEPTE, ARBEITSKREISE UND VISIONEN

Abschlussbericht „Wormser Innenstadt morgen, übermorgen“ soll Innenstadt retten

„*Worms wird Wow*“ titelten wir auf unserer **WO!** Ausgabe März 2022. Mit Zynismus und Ironie reagierten nicht wenige Leser/innen auf den Slogan, der als politisches Signal gedeutet werden kann, dass man nun die Ernsthaftigkeit der Innenstadtprobleme unmissverständlich erkannt habe. Wie das gelingen soll, dafür wurde nun ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Eigentlich sind die Probleme seit vielen Jahren bekannt. Oft wurden im Stadtrat, in der Zeitung oder in unserem Magazin darüber gesprochen oder geschrieben. Lippenbekenntnisse, mehr für die Innenstadt zu tun, gab es genauso viele wie eigenwillige Entscheidungen zum Wohle von Investoren und zum Schaden der Gewerbetreibenden in der Fußgängerzone. Fast schien es, als seien letztlich alle Akteure mit dem Status Quo doch irgendwie zufrieden. Dann kam das Kaufhof Aus. Die Zeichen für diese Entwicklung waren da, doch wahrhaben wollte sie niemand. Als sei man nun aus der Schockstarre erwacht, begann man emsig Arbeitskreise zu bilden und signalisierte den Bürgern, endlich verstanden zu haben. Und so wurde aus dem „Arbeitskreis Kaufhof“ die Idee geboren, weitere Arbeitskreise zu bilden, um schließlich Ende Februar einen Maßnahmenkatalog vorzulegen. Betitelt mit „*Worms, Innenstadt morgen und übermorgen*“ soll dieser der Verwaltung und der Politik Wege zu einem zukunftsfähigen Worms aufzeigen. Sieben Themenfelder wurden benannt, die mit Akteuren des Stadtmarketing, Verwaltung, IHK und Gewerbetreibenden besetzt wurden. Das Ergebnis wurde in einem Abschlussbericht zusammengefasst. Auftrieb und Hoffnung gab und gibt es zudem durch einen Förderbescheid des Bundes. So kann die Stadt im Laufe der nächsten Jahre aus diesem Topf insgesamt 2,3 Millionen Euro abrufen (wir berichteten). Das wird wahrscheinlich aber nicht reichen, um die Visionen, die in diesem 27-seitigen Papier präsentiert werden, umzusetzen.

VIEL GELD FÜR EIN KONZEPTPAPIER

Unabhängig vom Inhalt sorgt das Papier bereits ob seiner Kosten für Staunen. SPD Stadtratsmitglied Ralf Lottermann wollte im November 2021 wissen, wie viel Geld des Innenstadtbudgets bereits ausgegeben wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren die Arbeitskreise beendet

und der Abschlussbericht in der Fertigstellung. Gingen bis dato zahlreiche Stadtratsmitglieder davon aus, dass die „Kaufhof-Gespräche“ über das Stadtmarketing organisiert wurden, zeigte sich in der Antwort, dass dies zwar einerseits der Fall war, was aber den Stadtsäckel dennoch ordentlich Geld kostete. So wurden für die Moderationsleistung stolze 7.500 Euro in Rechnung gestellt. Der Abschlussbericht kostete wiederum Bürger und Stadt satte 7.092 Euro, wovon für eine nette, aber an sich überflüssige Illustration alleine schon rund 4.700 Euro berechnet wurden. Viel Geld, mit dem man sicherlich bereits die eine oder andere Aktion in der Stadt hätte finanzieren können. Doch dabei bleibt es nicht, denn parallel zu den Arbeitskreisen engagierte man im Sommer 2021 eine junge Mainzer Agentur, „hier und jetzt“. Diese entwickelte ebenfalls ein Innenstadtkonzept, wenn auch etwas weniger umfangreich, und stellte zudem, nach Aussage der Stadt, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Worms die Anträge für die Fördermittel. Zum Stand November 2021 beliefen sich die Kosten hierfür auf rund 14.700 Euro.

AUF DER SUCHE NACH REFERENZEN

Verwundert über die Tatsache, dass parallel zu den Arbeitskreisen eine Agentur ebenfalls an einem Konzept arbeitete, stellte die Stadtratsfraktion FWG/Bürgerforum Worms diesbezüglich eine Anfrage. Zudem möchte man wissen, welche Referenzen die Agentur in Bezug auf Innenstadtentwicklung aufweisen kann (die Antworten lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor). Die Homepage der Agentur selbst gibt darüber nur wenig Aufschluss. Zwar hat man einige leerstehende Geschäfte in Mainz mit Pop Up Stores belebt und in Corona Zeiten einen günstigen Lieferservice für den Mainzer Einzelhandel organisiert, um, wie Geschäftsführer Marco Friedman auf der Homepage der IHK Rheinhessen erklärt, „den Laden-

schließungen etwas entgegensetzen“, doch damit erübrigen sich bereits die Referenzen auf der Internetpräsenz. Nun sind Pop Up Stores oder Bühnen im Jahre 2022 nicht gerade das neueste Ding, zumal in Worms der Pop Up Verein dies in den vergangenen Jahren bereits ehrenamtlich auf den Weg gebracht hatte. Dennoch setzt auch das Konzept der Agentur genau auf jenen Aspekt. In Anbetracht der Leerstände ist dies sicherlich ein Konzept für eine Zeit, die hoffentlich nur ein Übergang ist, bis womöglich Worms widererwartend neu erblüht.

VERSÄUMNISSE DER VERGANGENHEIT

Pop Up Stores sind auch ein wesentlicher Baustein des Berichts *„Wormser Innenstadt morgen, übermorgen“*. Vorgesehen ist, mit Hilfe der Fördergelder (in diesem Jahr werden 814.000 Euro überwiesen) interessierte Händler/innen bei Kurzzeitmieten finanziell zu unterstützen. In Anbetracht der mittlerweile großen Zahl an Leerständen dürfte es jedoch eine Herausforderung sein, diese entsprechend zu füllen. Konkurrenz bekommt diese Idee zudem von den Elefantenhöfen und dem zukünftigen Matadero am Rhein, die ebenfalls auf ein Pop Up Store Konzept setzen. Langfristig empfiehlt der Bericht, den Branchenmix in der Innenstadt zu verbessern, indem die Stadt gezielt an potentielle Handelsgeschäfte oder Gastronomen herantritt. Auch das ist ebenfalls keine neue Idee, bei der man sich verwundert fragen kann, warum das in den vergangenen Jahren vor Corona nicht schon längst passiert ist? Überhaupt fasst der Maßnahmenkatalog vieles zusammen, was richtig ist und bereits in der Vergangenheit immer wieder angesprochen oder gefordert, aber dennoch nicht angegangen wurde. So regt der Bericht an, über Bebauungspläne den Branchenmix in der Innenstadt zu steuern. Damit soll verhindert werden, dass zu viele Geschäfte mit dem gleichen Angebot dicht neben-

einander angesiedelt werden. In früheren Jahren von unserem Magazin darauf angesprochen, wurde diese Idee von der Politik immer wieder als zu kompliziert in der Umsetzung verworfen. Ebenso alt ist die Erkenntnis, dass man die Immobilieneigentümer einbinden muss. Da dies in der Vergangenheit nur teilweise geklappt hat, erhofft man sich nun Besserung, in dem man eine neue Stelle schafft, die ebenfalls aus dem Fördertopf gespeist wird und an das Stadtmarketing angeschlossen werden soll.

VIEL ÜBERMORGEN, ABER WENIGE IDEEN FÜR MORGEN

Was in der Diskussion um die Wormser Innenstadt auffällt, ist, dass Politik und Verwaltung immer wieder dazu neigen, Konzept um Konzept anzuregen, die oftmals den Eindruck erwecken, nebeneinander statt miteinander zu existieren. Dies erkannte auch Tourismusdezernentin Petra Graen, die in einem Pressegespräch (siehe S. 4–5) ankündigte, dass man nun vor der Herausforderung stehe, die unterschiedlichen Konzepte zusammenzuführen. Es ist zu befürchten, dass hierzu erneut ein Arbeitskreis notwendig ist. Ins Leben gerufen wurde schon mal der Lenkungskreis Innenstadt, in dem auch Mitglieder des Stadtrates eingebunden sind. Benedict Schulz (CDU), Dirk Beyer (SPD) und Peter Englert (FWG/Bürgerforum Worms) sollen hierbei nicht nur frische Ideen einbringen, sondern zugleich auch über das Geld der Bürger/innen wachen. Spannend wird zudem sein, ob es den vielen Kreisen und Konzepten gelingt, nicht nur das „Worms von übermorgen“ zu skizzieren, sondern auch das „Worms von morgen“. Die Ambitionen sind groß, Sofortmaßnahmen, abseits von Pop Up Stores und verkaufsoffenen Sonntagen, allerdings rar. Ansätze sind vorhanden, doch die müssen endlich ausgebaut werden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



NEUERÖFFNUNG

Seit April hat unsere stilvolle Vinothek mit Restaurant für Sie geöffnet!
Genießen Sie Top-Weine und Speisen, einen gemütlichen Innenbereich und mehrere Außenterrassen!

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 17 – 22 Uhr
Freitag 14 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 11 – 22 Uhr

Velis Vineyards Vinothek
Am Trappenberg 4-6, 67592 Flörsheim-Dalsheim
info@velis-vineyards.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei schlechtem Wetter ist eine telefonische Reservierung empfohlen

☎ 06243 - 45 75 359

DIE RÜCKKEHR DES SPECTACULUM

„19. Spectaculum – Mittelaltermarkt“ vom 27. bis 29. Mai
im Wormser Wäldchen

„**Endlich!**“ – Das ist der Tenor aller Beteiligten rund um das Wormser Spectaculum. Von den Verantwortlichen der Kultur und Veranstaltungs GmbH (KVG) über die ehrenamtlichen Helfer im Organisationsteam bis hin zu den vielen Mittelalterfans und Lagergruppen: Sie alle freuen sich nach zweijähriger Zwangspause wieder auf ein Spectaculum im Wormser Wäldchen. Ganze vier Mal in den letzten zwei Jahren mussten die Verantwortlichen des Wormser Spectaculums den beliebten Mittelaltermarkt durch die Einschränkungen der Coronapandemie absagen und verschieben. Nach dieser langen Pause kann die Veranstaltung nun vom 27. bis 29. Mai endlich wieder in gewohnter Form stattfinden.

Rund 1.000 Aktive werden im Stadtpark Wormser Wäldchen ihre Zelte aufschlagen und in die Welt des Mittelalters entführen. Beim 19. Spectaculum treffen Edelleute und Gesindel, Krämer und Gaukler aufeinander. Zusammen mit rund 50 Lagergruppen aus Deutschland und Europa gewähren sie einen Einblick in die Zeit von 500 bis 1500 nach Christus. Die Planungen für den Mittelaltermarkt laufen derzeit auf Hochtouren und die Vorfreude bei allen Beteiligten wächst von Tag zu Tag. „**Wir alle fiebern dem 27. Mai entgegen, wenn wir gemeinsam wieder unsere Zelte aufschlagen können und diese ganz besondere Atmosphäre entsteht**“, so Uwe Hildenbeutel, der gemeinsam mit seinem Trossmeisterteam für die Lagergruppen beim Spectaculum verantwortlich ist. „**Dass wir uns alle nach so langer Zeit endlich wieder sehen, wird sicher wie ein großes Familienfest.**“ Auch Marktmeister Klaus Susemichel betont die Bedeutung des Marktes für seine Händler: „**Viele fragen schon seit Wochen und Monaten, wie es denn nun aussieht mit dem Spectaculum. Nun können wir ihnen endlich die Gewissheit geben: Wir finden statt!**“ Dass die Veranstaltung wieder im gewohnten Rah-



men stattfinden kann, liegt auch am Wegfall eines Großteils der bisher geltenden Corona-Regeln für Veranstaltungen im Freien, wie etwa der Maskenpflicht. Markus Reis, Projektmanager der KVG, erklärt: „**Gerade die Maskenpflicht im Freien war für fast alle Beteiligten ein zentraler Grund der vergangenen Absagen und Verschiebungen. Sie hätte die Authentizität und die Atmosphäre der Veranstaltung doch stark eingeschränkt.**“

RAHMENPROGRAMM MIT MUSIKALISCHEN HIGHLIGHTS

Nun können sich die Besucher also auf ein Spectaculum freuen, das auch programmtechnisch wieder in die Vollen geht. Die traditionellen Rahmenprogrammpunkte wie Feldschlacht, Feuershows, Bruch- und Raufball oder Vollkontakt-Turnier am Fuße des „Äschebuckels“ sind fest eingeplant. Auch musikalisch wird wieder einiges geboten. „**Wir konnten alle Bands, die ursprünglich für 2020 zugesagt hatten, für dieses Jahr nach Worms holen**“, berichtet Reis. So werden am Freitag **MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN** in den Abendstunden auf der großen Bühne spielen. Am Samstag werden **SUBWAY TO SALLY** endlich ihre Visitenkarte in Worms abgeben. Obwohl die Band oft dem Mittelalter-Rock zugeschrieben wird, sehen sie selbst ihre Musik irgendwo zwischen Folk und Metal-Musik. Während sie früher noch viele englischsprachige Texte schrieben, überzeugen sie heute vor allem mit deutscher, aber auch lateinischer oder gälischer Sprache. Ihr lyrischer Stil, der reich an Metaphern ist, gehört zu dem Erfolgskonzept der Band, wozu auch die Wahl ihrer Instrumente gehört: Violine, akustische Gitarre und Great Highland Bagpipe paaren sich inzwischen mit experimentierfreudigen Dubstep-Elementen. Am Sonntag werden **KRAYENZEIT** (gesprochen: Kräenzeit), eine deutsche Folk-Band aus Ludwigsburg, die sich den Genres Folk Metal und Mittelalter-Rock sowie Mittelalter-Metal zugehörig fühlt, den musikalischen Teil des diesjährigen Spectaculum mit einem Konzert auf der Hauptbühne beschließen. Das vollständige Programm mit weiteren Punkten wie Workshops oder Aktionen für Kinder wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Der Eintritt zum Spectaculum beträgt zehn Euro für alle drei Tage, Gewandete zahlen sieben Euro. Kinder bis zum Schwertmaß (bis 12 Jahre) sind frei. Alle Konzerte sind im normalen Eintrittspreis enthalten. Weitere Informationen gibt es unter: www.spectaculum-worms.de



Wir suchen
für **SOFORT:**

- **15 Lagerhelfer/ Staplerfahrer (m/w/d)**
Für den Standort Grünstadt, 3-Schicht-Betrieb, Deutsch in Wort und Schrift von Vorteil
- **40 Produktionshelfer (m/w/d)**
Für den Standort Altleiningen/Eisenberg, 2-Schicht/3-Schichtbetrieb, Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und
übertarifliche Zahlung!

Bewerbungen per E-Mail:
stefanie.lindemayer@startime-services.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer

BRING A FRIEND

FREUNDE WERBEN UND BEITRAG SPAREN



BLACK & WHITE

Fitness · Health · Wellness

BLACK & WHITE

Alzeyer Str. 121 · 67549 Worms
www.blackandwhite.de

WEITERE INFOS AUF:



WASSERWELTEN, SCHICKSALSGÖTTINNEN UND DIE UKRAINE

„Hildensaga. ein köninginnendrama“ feiert
am 15. Juli seine Premiere

Nachdem die Veranstalter im letzten Jahr die Nibelungen als Thema kurzzeitig verließen und man sich dem Thema „Luther“ widmete, kehrt in diesem Jahr die namenstiftende Burgundersippe wieder zurück. Diesmal werden allerdings die beiden „Hildes“ im Mittelpunkt stehen. Das ist zwar nicht neu, verspricht aber unter der Regie von Roger Vontobel („Siegfrieds Erben“) wieder mal ein optischer Leckerbissen zu werden.

Geplant war die Aufführung eigentlich bereits 2020. Das Buch stand, erste Bühnenentwürfe fanden Zustimmung und Gespräche mit Darstellern wurden geführt. Doch dann kam Corona auch in Worms an und damit kurz darauf das Aus für die Premiere der „Hildensaga. ein köninginnendrama“. Der erfolgreiche Regisseur Roger Vontobel erklärte glücklicherweise frühzeitig, dass er 2022 wieder mit an Bord sei, um sich vor der Prachtkulisse des Doms inszenatorisch auszutoben. Dass er das kann, bewies er mit „Siegfrieds Erben“ im Jahr 2018. Damals beeindruckte vor allem sein Gespür für

Bilder. Nicht selten erinnerte seine Art der Inszenierung an großes Kino. Begrenzt durch zwei Türme, die jeweils rechts und links positioniert waren, schuf er eine Art Leinwand, auf der er gekonnt seine Darsteller/innen wie Schachfiguren positionierte. Verstärkt wurde das visuelle Erlebnis durch den Einsatz modernster Videotechnik. Fast schon ikonischen Charakter hat hierbei das Bild, als die Videokünstler den Dom erzittern ließen und so mancher Zuschauer seinen Augen nicht traute. Visuelle Spielereien soll es auch in diesem Jahr geben. Im Mittelpunkt steht jedoch die Geschichte und die rückt die beiden tra-

Ab einem
Einkauf von 2 kg
erhalten Sie
5% Rabatt auf
alle Espresso-
Sorten!



L'arte del caffè

Wir lieben
Espresso!

Gültig bis 31.05.2022

VERKAUF VON ROCKET ESPRESSO MILANO,
SIEBTRÄGERMASCHINEN & ZUBEHÖR

Ihr Röstkaffee Lieferant:
ALEXANDER PIZZO (Röster)
 Lutherplatz 2
 67547 Worms

Mobil: 01520 / 983 3055
 INFO@ARTE-DEL-CAFFE.DE
 WWW.ARTE-DEL-CAFFE.DE

**KURT HEILMANN
MALERBETRIEB**

Malerarbeiten

Fußbodenverlegung



Verputzarbeiten

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de


gischen Frauenfiguren Kriemhilde und Brünhilde ins Zentrum. In einem Gespräch mit der Wormser Zeitung erklärte Vontobel 2020: „Bei dem Stück geht es um Eingriffe in Zeitebenen und eine göttliche Welt. Die Schicksalsgöttinnen und Göttervater Wotan sind als Strippenzieher im menschlichen Gefüge ein zentrales Element. Die setzen sich zum Ziel, die Frauen in ein anderes Licht zu setzen. Sie möchten gerne am Schicksal drehen, die Gegebenheiten, die sie als schlecht empfinden, ändern und den beiden Frauen, Kriemhild und Brunhild, eine Emanzipationsermächtigung geben. Sie sollen sich aus der Umklammerung der männlichen Machtverhältnisse begeben. Der Königinnenstreit ist der Dreh- und Angelpunkt der Geschichte.“ Mit der Integration der nordischen Götterebene öffnen sich die Festspiele erstmals dem erweiterten Mythos der Nibelungensage, den man aus Wagners Ringzyklus kennt.

NIBELUNGEN UND DIE GEGENWART

Verfasst wurde das Stück von dem renommierten österreichischen Dramatiker Ferdinand Schmalz, der eigentlich als Matthias Schweiger in Graz geboren wurde. Zahlreiche Bühnenpreise hat er für seine Stücke in den vergangenen Jahren eingesammelt, darunter der renommierte, mit 25.000 Euro dotierte Ingeborg-Bachmann-Literaturpreis. Die Jury befand damals, dass sein Text „Mein Lieblingstier heißt Winter“, einfach „makellos“ sei. In der Corona Zeit nutzte er die unfreiwillige Theaterpause und arbeitete die Geschichte zu einem Roman aus. Eigentlich eher mit der Gegenwartsliteratur verbunden, bieten

wiederum die Nibelungen thematisch eine deutlich größere Bandbreite, als ihm das normalerweise im Theater erlaubt ist. Wie Nico Hofmann bei einem Treffen der Nibelungenfreunde im April verriet, wolle Schmalz diesen Freiraum nutzen, um aktuell den dritten Akt der Geschichte den Ereignissen in der Welt anzupassen. Hofmann betonte aber auch, dass sich in den Nibelungen ohnehin viel widerspiegeln, was derzeit im Ukraine Konflikt geschehe. Dementsprechend betonte Regisseur Vontobel, dass es gerade in diesen Zeiten wichtig sei, dass bestimmte Geschichten immer wieder erzählt werden müssten. Damit wolle er jenen wider-



BASTIAN IMMOBILIEN

– SEIT 1961 –

Immobilie jetzt TOP verkaufen.



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141



DR. SCHREIBER

WEINE · SEKTE · BRÄNDE

JAHRGANGSPRÄSENTATION PFINGSTEN 2022

PFINGSTSONNTAG · 5. JUNI 2022

11:00 – 18:00 UHR

WEINVERKOSTUNG

ab 12:00 UHR

LIVE-JAZZ

mit den »RED-HOT-DIXIEDEVILS«

Mittagstisch mit Spezialitäten aus der Küche des Restaurants »Zum Klausenberg«

Genießen Sie unsere Weine, dazu laden wir Sie ganz herzlich zu uns ins Weingut ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fronstraße 34 · 67550 Worms-Abenheim

Telefon: 06242.2275 · www.weingutschreiber.de

FLIESENLEGER (m/w/d)
**IN FESTAUSSTELLUNG
GESUCHT!**

*Sind Sie teamfähig, können
selbstständig arbeiten und
besitzen einen Führerschein
der Klasse B?*

Dann bewerben Sie sich noch heute, schriftlich per Post!

Bei uns erwartet Sie eine attraktive Vergütung nach Tarifvertrag,
30 Tage Urlaub und ein eigenes Firmenfahrzeug.

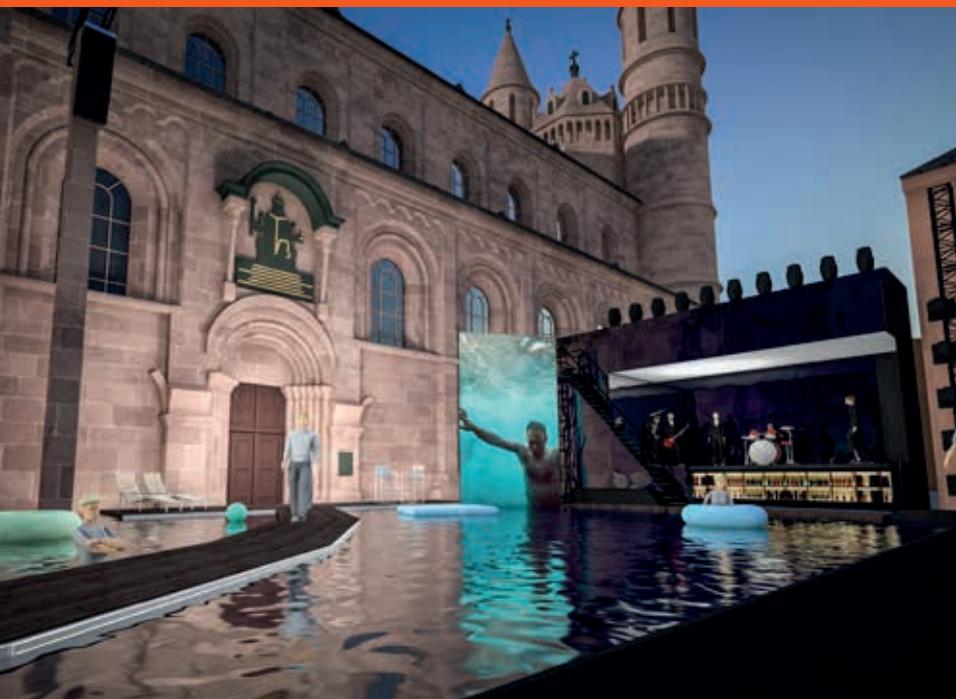
Derst Fliesenstudio GmbH
z. Hd. Herr Christian Derst

Pfeddersheimer Straße 21
67549 Worms-Leiselheim

www.fliesenstudio-derst.de

derst
FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB

Fliesen
erleben!



sprechen, die immer wieder kritisieren, dass man sich Jahr für Jahr mit den Nibelungen auseinandersetze. Wie schnelllebig die Zeit ist, zeigte ein Künstlergespräch vor zwei Jahren, bei dem Vontobel erklärte, dass Schmalz' Fokus auf der Verhandlung der #metoo Debatte lag. Zwar ist das Thema im Hintergrund immer noch präsent, wurde aber längst von Corona und eben dem Ukraine-Konflikt überholt.

RENOMMIERTE THEATERDARSTELLER VORM DOM

Selbstverständlich ist ein Stück nur so gut wie seine Darsteller, die die Aufgabe haben, die oftmals schweren Dialoge mit Leben zu füllen. Die ganz großen Namen sucht man in diesem Jahr vergeblich. Auch das ist eine Folge der Corona-Krise, da in den Jahren 2020 und 2021 zahlreiche Dreharbeiten verschoben wurden und derzeit nachgeholt werden. Aufgrund dieser Entwicklung waren größere Namen vertraglich anderweitig gebunden. Ganz im Sinne des Gedankens, der Star ist das Stück, setzt das künstlerische Team auf renommierte Theaterdarsteller. Die titelgebenden Hildes werden von Genija Rykova und Gina Haller gespielt. Die Deutsch-Russin Rykova übernimmt dabei die Rolle der kühlen Isländerin Brünhild, während Haller Kriemhild spielt. Rykova spielte zuletzt bei den Salzburger Festspielen und ist auch im TV kein unbekanntes Gesicht. In zahlreichen TV-Serien wie „Friesland“ oder dem „Tatort“ trat sie ebenso auf wie in Fernsehfilmen („Schwarze 23 und das mörderische Ich“). Die 1986 geborene Schauspielerin wurde zudem mehrfach für ihr Spiel ausgezeichnet. Gina Haller ist eine reine Bühnenschauspielerin und gehörte zuletzt zum Ensemble des Schauspielhauses Bochum. 2020 kürte sie das Branchenmagazin „Theater heute“ zur Nachwuchsschauspielerin des Jahres. Zur weiteren Besetzung zählt Felix Rech, der 2018 in dem Stück „Siegfrieds Erben“ den Dietrich von Bern spielte. Welche Rolle er in diesem Jahr übernimmt, war zum Zeitpunkt unseres Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Das gilt auch für die Schauspielerinnen Lia von Blarer und Sonja Weißbenger. Viel Lob gab es für die Schweizerin von Blarer für ihre Darstellung in der Theaterinszenierung „William Shakespeares Blade Runner 0.2“. Weißbenger pendelt seit

Jahren immer wieder erfolgreich zwischen Filmkamera und Theaterbühne. Einen Hauch von internationalem Flair bringt der färöische Schauspieler Olaf Johannessen mit. Der 1961 geborene Schauspieler dürfte vor allem Krimfans ein bekanntes Gesicht sein, spielte er doch in den überaus erfolgreichen skandinavischen Krimserien „Borgen“, „Kommissar Lund“ und „Die Brücke – Transit in den Tod III“ mit.

EINE WASSERWELT ALS BLICKFANG

Teilen müssen sich die Schauspieler die Aufmerksamkeit des Publikums mit dem Bühnenbild, das laut den ersten Illustrationen ein echter Hingucker wird. Gestaltet wird es von Palle Steen Christensen, der seit Jahren zum festen Team von Roger Vontobel gehört und dementsprechend auch schon für das Bühnenbild von „Siegfrieds Erben“ verantwortlich war. Christensen verwandelt den Platz vor dem Dom in eine riesige Wasserlandschaft, die sich mit variablen Stegen, gezielten Wassereffekten, Licht und Video permanent verändern soll. In einer Pressemitteilung heißt es, dass die Wasserwelt mal für die ferne Wasserwelt von Island steht, dann wird sie wieder zum opulenten Swimming Pool der Nibelungen und schließlich zur mythischen Zauberwelt, in der sich die Figuren am Ende verirren. Selbstbewusst scheut man dabei nicht den Vergleich mit dem großen William Shakespeare und dessen „Sommernachtstraum“. Das Wasser dient als Projektionsfläche und Spiegel zugleich. Vontobel erklärt hierzu: *„Alles beginnt und endet im Wasser – alles spiegelt sich im Wasser, verliert sich darin und bezieht seine Kraft daraus. Wir haben uns dieses Jahr entschieden, diese Kraft anzupfropfen – eine riesige Wasserlandschaft zu kreieren, die magisch, haptisch und spielerisch immer wieder Ausdruck einer Urbarmachung seitens der Menschen wird.“* Die Wasserwelt soll in einer Breite von rund 30 Metern und zwei Metern Tiefe angelegt werden. Wie schon 2018 möchte das Team in diesem Jahr erneut mit den technischen Möglichkeiten arbeiten. Dazu gehört der gezielte Einsatz von Lichteffekten, genauso wie der Einsatz des sogenannten 3D Mapping, also jenen Videoeffekten, die 2018 den Dom zum Wackeln brachten. So dürfte schon jetzt feststehen, dass die Nibelungen zumindest visuell wieder ein Spektakel werden dürften.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Palle Steen Christensen

www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik



WISAG
Gebäudetechnik Süd-West
GmbH & Co. KG
Ohmweg 11-15
D-68199 Mannheim
Tel. +49 621 8101 711





Machen Sie sich bereit für den Audi Q2¹.

Jetzt zu attraktiven Konditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q2 Advanced 30 TFSI*

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,7; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122; CO₂-Effizienzklasse: B.

Assistenzpaket Parken, Infotainmentpaket Connectivity, Optikpaket schwarz, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Privacy Verglasung (Scheiben abgedunkelt), Komfortklimaautomatik, MMI Radio plus, Digitaler Radioempfang, Bluetooth-Schnittstelle, Fahrerinformationssystem mit Farbdisplay, LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Geschwindigkeitsregelanlage u. v. m.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 2.000,-
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 358,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Werksabholung. Bonität vorausgesetzt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Aktion für Neuwagen der Modellreihe Audi Q2. Ausgeschlossen ist der Audi Q2 40 TFSI (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,9-7,5; außerorts 5,9-5,6; kombiniert 6,6-6,3; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 151-144; CO₂-Effizienzklasse C. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz) und Audi SQ2 (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,3; außerorts 6,7; kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 176; CO₂-Effizienzklasse D). Gültig bei Neuzulassung bis 20.12.2022.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Löhr Automobile GmbH

Mainzer Straße 86, 67547 Worms, Tel.: 0 62 41 / 40 09 0, info.law@loehrgruppe.de, www.loehr-worms.audi

KULTURHIGHLIGHTS IM RAHMEN DER FESTSPIELE

Kulturprogramm bei den Nibelungen-Festspielen mit bekannten Namen

Neben der Hauptinszenierung „hildensaga. ein königinnendrama“ vor dem Wormser Dom haben die Nibelungen-Festspiele auch in diesem Jahr einige Highlights in den Nebenreihen zu bieten. Das diesjährige Kulturprogramm reicht von den Theaterbegegnungen mit dem Festspielautor Ferdinand Schmalz und der Schriftstellerin Felicitas Hoppe, über die Uraufführung des Siegerbeitrages vom Autorenwettbewerb, bis hin zu einem Konzert mit der Schauspielerin und Sängerin Jasmin Tabatabai. Familien können sich wieder auf das Kinderfest freuen.



Den Auftakt machen die **THEATERBEGEGNUNGEN**, die in diesem Jahr wieder am ersten Sonntag in der Festspielzeit im Heylshof vor der Kulisse des Wormser Doms stattfinden. Die Veranstaltung hat ein treues Publikum,

das sich auf die spannenden Diskussionen und die mitreißenden künstlerischen Beiträge freut. Die Theaterbegegnungen stehen ganz im Zeichen des Perspektivwechsels: „von nun an werden wir, an eurer statt regieren“ – heißt es in der Uraufführung „hildensaga. ein königinnendrama“ von Ferdinand Schmalz, der Brünhild und Kriemhild als Protagonistinnen ins Zentrum seines Stückes rückt. Die Vorherrschaft der männlichen Heldenfiguren im Mythos beginnt zu bröckeln, alte Machtstrukturen haben sich überlebt, neue entstehen. Neben der Diskussionsrunde u.a. mit dem Festspielautor Schmalz und einer Lesung mit der Schriftstellerin Felicitas Hoppe aus ihrem Buch „Die Nibelungen. Ein deutscher Stummfilm“ wird die Veranstaltung begleitet vom Musikensemble der Dominszenierung.

(17. Juli 2022/ 11 Uhr / Heylshofpark, am Wormser Dom / Eintritt: 17 Euro)

Der Text „**VERSUCH, EIN STÜCK ÜBER DIE NIBELUNGEN (NICHT) ZU SCHREIBEN**“ des 32-jährigen Marcus Peter Tesch überzeugte im vergangenen Jahr die Jury des Autorenwettbewerbs und feiert nun als Gewinnerbeitrag im Kulturprogramm seine Uraufführung. Inszenieren wird Regisseur Oliver D. Endreß.

(22. Juli / 20 Uhr / Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11 / Eintritt: 17 Euro VVK / 19 Euro Abendkasse)

Sie ist eine der großen deutschen Fernseh- und Kinostars, überzeugte vor einigen Jahren bei den Nibelungen-Festspielen als Kriemhild und

weiß auch als Sängerin zu begeistern: **JASMIN TABATABAI** und ihr musikalischer Partner, der Schweizer Musiker, Komponist und Produzent David Klein, präsentieren auf ihrer „Jagd auf Rehe“ - Tournee 2022 ihr drittes Album.

(30. Juli / 20 Uhr / Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11 / Eintritt Kat. 1: 25 Euro VVK, 27.- Euro AK / Kat. 2: 22 Euro VVK, 24 Euro AK)



Die **NIBELUNGEN-LIED-GESellschaft WORMS** bietet in diesem Jahr gleich zwei Veranstaltungsformate an: Ein hochkarätig besetztes Wissen-

schaftliches Kolloquium am 28. und 29. Juli (Anmeldungen telefonisch unter 06241-23857 oder per E-Mail: sieber@nibelungenlied-gesellschaft.de) sowie drei Vorträge vom 19. bis 21. Juli im Wormser Kulturzentrum. Der Eintritt ist jeweils frei.

Daneben gibt es eine Kunst-Ausstellung im Kunstverein Worms „**SHAME OF THRONES**“ von Desirée Epele vom 24. Juni bis 31. Juli sowie eine Ausstellung zum Thema „**DAS NIBELUNGENLIED**“ von Genia Chef im Museum Heylshof und WORMSER Kulturzentrum in Kooperation mit dem Nibelungenmuseum vom 23. Juli bis 28. August.



Beim **KINDER- UND FAMILIENTAG** im Heylshofpark versprechen Theateraufführungen, Basteln und Walking Acts einen hohen Spaßfaktor. Tickets für den



Kindertag sind kostenlos bis zum 22. Juli im TicketService im Wormser (Rathenastr. 11) erhältlich und müssen am Eingang vorgezeigt werden (begrenzte Platzkapazität). Der Kindertag ist in diesem Jahr in zwei zeitlich abgegrenzte Slots unterteilt.

(24. Juli / 11:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr / Heylshofpark, Eingang Stephangasse 9)

Theater von und für Jugendliche – das ist das Motto der **NIBELUNGENHORDE**. Das Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren unter der Leitung von Astrid Perl-Haag wird vom 25.07. bis 06.08. einen Sommerworkshop mit professionellen Theatermachern anbieten. Anmeldung per E-Mail an: astrid.ph@t-online.de.

Mit viel Spaß und Kreativität haben Jugendliche in einem Workshop von den Festspielen und dem ALISA-Zentrum Worms spannende Rätsel rund um die Nibelungen ausgetüftelt und einen mobilen Raum zu einem „Escape Room“ umgestaltet. Die Ergebnisse des Jugendprojekts „**NIBELUNGEN ESCAPE ROOM**“ werden während der Festspielzeit vorgestellt.

Wer sich vor dem Theaterbesuch von „hildensaga. ein königinnendrama“ zum Stück informieren möchte, hat dazu bei der Online-Einführung Gelegenheit. Auch in diesem Jahr wird die Einführung nur im Netz stattfinden und ist ab dem 15. Juli auf der Website abrufbar. Das gesamte Programm und alle wichtigen Infos rund um die Nibelungen-Festspiele vom 15. bis 31. Juli unter www.nibelungenfestspiele.de.

VORVERKAUF: Tickets für alle Rahmenprogramm-punkte können über die **HOTLINE 01805 – 33 71 71** (0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 0,42 Euro/Minute) oder über www.nibelungenfestspiele.de bestellt werden. Ebenso bieten alle bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen die Karten an.



EINDRUCKWERK

Wo früher Druckerzeugnisse produziert wurden, kreieren wir heute besondere Momente in unserer Eventlocation.

Gemeinsam verwirklichen wir Ihre Ideen und lassen Ihre Wünsche wahr werden. Schaffen Sie Augenblicke, die so einzigartig sind wie Sie und Ihre Gäste.

In unserem Eindruckwerk.



EIN ORT, AN DEM EINDRÜCKE
ZU ERINNERUNGEN WERDEN

**Sichern Sie sich Ihren
Veranstaltungstermin!**



eindruckwerk

KONTAKT

06243 903 59 09
info@eindruckwerk.de
www.eindruckwerk.de

Eindruckwerk GmbH
Faberstraße 17
67590 Monsheim

Scannen
und auf der
Website mehr
Eindrücke
bekommen.

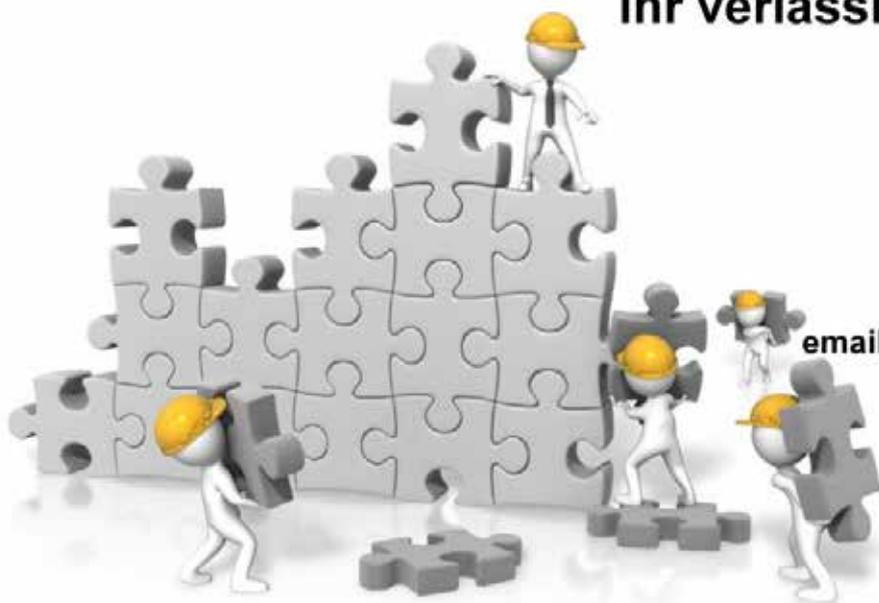


Partner der:
**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**



Mit besten Empfehlungen

**Ihr verlässlicher Hausbaupartner
in der Region**



sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de

www.massivhaus-wonnegau.de



FESTIVALFLAIR WIE VOR CORONA

Jazz & Joy 2022 vom
19. bis 22. August 2022

Gleich zu Beginn eines Pressegesprächs zu „Worms: Jazz & Joy 2022“ sprach Sascha Kaiser, Geschäftsführer der Kultur und Veranstaltungsgesellschaft (KVG) den magischen Satz, den Festivalbesucher nur allzu gerne hören möchten: „*Wir werden in diesem Jahr wieder zum Festivalflair vor Corona zurückkehren*“. Zwar würden wir alle gerne Corona vergessen, dennoch verändert das Virus auch die Festivalwelt im Jahr 2022.



Bonnie Tyler | Foto: Presse

Mehr Infos zu Jazz & Joy finden Sie hier: www.jazzandjoy.de

Nachdem es im vergangenen Jahr zum 30. Geburtstag des Festivals eine sagen wir mal „Corona Ausgabe“ gab, sollen in diesem die Einschränkungen (Sitzplatz, beschränkter Zugang, kein Flanieren) der Vergangenheit angehören. Dennoch muss das Festival mit den Folgen der Pandemie kämpfen, sprich einem veränderten Hygienekonzept. Und das kostet Geld, wie der Geschäftsführer erklärt. Die Konsequenz daraus ist, dass es in diesem Jahr nur vier Bühnen geben wird und zudem der kostenlose Zugang vor der Jugendherberge entfällt. Wie die zuständige Dezernentin Petra Graen ausführte, hätte man sich diese Entscheidung im Gesellschafterausschuss nicht einfach gemacht und ausgiebig diskutiert. Wie sie verriet, sei die Einschränkung erstmal nur für dieses Jahr geplant, sodass eine Rückkehr zur fünften Umsonst-Bühne durchaus denkbar sei. Dankbar ist wiederum Sascha Kaiser, dass trotz aller Widrigkeiten auch die Sponsoren an Bord blieben, ohne die das Festival kaum zu stemmen wäre. Im Mittelpunkt eines Musikfestivals stehen schließlich Künstler/innen, die natürlich für ihren Auftritt entlohnt werden möchten. Auf Nachfrage von **WO!**, ob Corona an den Gagen etwas verändert hat, erklärte der künstlerische Leiter David Maier, dass der Markt derzeit schwer umkämpft sei, da nun zeitgleich viele Festivals stattfinden. Das hat wiederum Einfluss auf die Gagenverhandlungen. Trotz dieses Konkurrenzkampfes unter den Festivals konnte man bis zum Redaktionsschluss – abseits des Sonderkonzertes – bereits vier wohlklingende Namen verkünden. **BONNIE TYLER** hat zwar die Zeit der großen Charthits schon ein Weilchen hinter sich, das ändert allerdings nichts daran, dass sie nach wie vor zu den großen Popstimmen der Musikwelt gehört. Hits wie „*Total Eclipse of the Heart*“ oder „*Straight from the Heart*“ dürften bei ihrem Auftritt auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz für

kräftige Gänsehautmomente sorgen. Die könnte es auch bei dem Amerikaner **CURTIS STIGERS** (Volksbank Bühne Weckerlingplatz) geben, der mit „*wonder why*“ für zahllose verliebte Paare den Soundtrack zum gemeinsamen Schwofen schuf. Doch Stigers kann nicht nur Schmuspop, sondern ist auch ein veritabler Saxofonist und hat sich als Sänger von Blues- und Jazzsongs einen Namen gemacht. Zuletzt zeugte das Album „*Gentleman*“ von seinem Können als Sänger, als auch als Instrumentalist. Man darf gespannt sein, ob er in Worms neben dem Mikrofon auch gelegentlich zum Saxofon greifen wird. Gänzlich dem Jazz verpflichtet ist das **JULIA HÜLSMANN TRIO**, das seit mehr als 20 Jahren die Szene prägt und bereits mit dem Deutschen Jazzpreis ausge-



Hypnotic Brass Ensemble | Foto: Presse

zeichnet wurde. Als „Bad Boys of Jazz“ bezeichnet sich selbst das siebenköpfige **HYPNOTIC BRASS ENSEMBLE**, das zugleich sein 2020 erschienenes Album so taufte. Die Mischung aus Jazz, Funk und Hip Hop ist zwar nicht neu, aber

so mitreißend, dass eine große Party auf der Volksbank-Bühne am Weckerlingplatz unausweichlich scheint. Für intelligenten deutschsprachigen Pop-Rock steht die Band **JUPITER JONES**, die nach einem kometenhaften Karrierestart mit den ganzen Widrigkeiten des öffentlichen Lebens zurechtkommen musste. Die Folge war, dass die Band 2014 ihren Sänger verlor, einige kommerziell wenig erfolgreiche Jahre durchschritt, ehe es 2021 wieder zur großen Wiedervereinigung mit Sänger Nicholas Müller kam, dessen markante Reibeisenstimme sowas wie das Markenzeichen der Band ist. Ein neues Album haben sie zwar noch nicht im Angebot, dafür aber jede Menge toller Songs, die von dem zweifellos vorhandenen Talent der Band zeugen. Außerhalb des Drei-



Jupiter Jones | Foto: Tessa Meyer, Niclas Moos

Tages-Programms des Festivals bespielen am Freitagabend **SILBERMOND** im Rahmen des Sonderkonzerts, das von dem Wormser Unternehmen Timbra Group präsentiert wird, die Bühne auf dem Marktplatz. Silbermond schaffte es, im Fahrwasser von „Wir sind Helden“ zu einem der erfolgreichsten deutschen Acts aufzusteigen. Während „Wir sind Helden“ mittlerweile Vergangenheit sind, tourt die Band aus der Wormser Nachbarstadt Bautzen immer noch erfolgreich durch Hallen und bei Festivals. Mit dabei haben sie den jungen Sänger **EGON WERLER**, der im vergangenen Jahr mit zarten 15 Jahren in der Casting Show „The Voice Kids“ als Sieger hervorging. Das hat er auch maßgeblich Silbermond Sängerin Stefanie Kloß zu verdanken, die ihn als Coach in der Sendung begleitete.

Text: Dennis Dirigo

Machen Sie Ihren Garten

Sommerfertig!

Mit Motor- und Elektrogeräten vom Fachbetrieb geht die Arbeit leicht und mühelos.

DIE PASSENDEN GERÄTE AUF

www.dexheimer-worms.de



STIHL

DEXHEIMER
19 JAHRE
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparatur-service

Fahrtweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr

STIHL
DIENST

Dein Tag.
Deine Zukunft.



14. Mai 2022
10:30 - 13:30

Tag der Ausbildung & des Studiums

RENOLIT SE Worms

Wir öffnen am 14. Mai für alle Interessierten die Türen unseres Ausbildungszentrums!

Spannende Einblicke in die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei RENOLIT sowie viele, verschiedene Mitmach-Aktionen erwarten dich.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Alle Infos unter:
www.renolit.com/meetus



Wormser Schwimmbadprobleme

Baustart im Paternusbad und Heinrich-Völker-Bad schließt im Herbst

Ohne Fördermittel sind in Worms viele bauliche Maßnahmen seit Jahren nicht mehr umsetzbar, so auch beim Pfeddersheimer Paternusbad, dessen Zukunft lange Zeit ungewiss war. Nachdem im vergangenen Jahr vom Land die Fördersumme von 888.884 Euro genehmigt wurde, erfolgte im April der Baustart zur Errichtung eines neuen Hauptgebäudes.

Das Martyrium des beliebten Freizeitbades in Pfeddersheim begann mit einem Riss im Hauptgebäude. Wie Baudezernent TIMO HORST bei dem öffentlichen Termin des Baustarts erklärte, sei das Hauptgebäude seinerzeit oberhalb des Mühlbachs errichtet worden. Das führte über die Jahrzehnte zu schwerwiegenden statischen Schäden. Nachdem diese erkannt wurden, entschied man sich schweren Herzens, das Schwimmbad zu schließen. Bei dieser Gelegenheit entdeckte man gleichzeitig erhebliche Mängel in den Schwimmbecken. Da es sich bei dem Betrieb von Schwimmbädern um sogenannte freiwillige Leistungen handelt, war allerdings unklar, wie es mit dem Bad weitergeht. Oberbürgermeister ADOLF KESSEL kritisierte bei seiner Ansprache dementsprechend die

Einordnung von Schwimmbädern als freiwillige Leistung. „Schwimmbäder sind ein wichtiger Baustein beim Schwimmunterricht. Schwimmunterricht ist wiederum ein unverzichtbarer Teil der kommunalen Versorgung“, sagte Kessel mit Blick in Richtung RANDOLF STICH (Staatssekretär im Innenministerium), der ebenfalls als Geldbote anwesend war. Kessel ergänzte seine Aussage mit dem Hinweis, dass schwimmen lernen insbesondere in einer Stadt am

„Schwimmbäder sind ein wichtiger Baustein beim Schwimmunterricht. Schwimmunterricht ist wiederum ein unverzichtbarer Teil der kommunalen Versorgung.“

Adolf Kessel, Oberbürgermeister

Wasser überlebenswichtig sei. Stich nahm wiederum den Ball auf und ergänzte seinerseits, dass man sich als Land dieser Verantwortung bewusst sei und eben deswegen die Stadt mit entsprechenden Fördergeldern unterstütze. Stich gab aber auch zu bedenken, dass es insbesondere die enormen laufenden Kosten seien, die dem Land zu denken geben. Für die Worm-



ser Freizeitbetriebe, eine Tochter der Stadt, die den Tiergarten und die beiden Schwimmbäder unterhält, heißt das in Zahlen für alle drei genannten Betriebe jährliche Kosten von rund 1,6 Millionen Euro laut Wirtschaftsplan 2017. Zwar gibt es für das Paternusbad seit ein paar Jahren einen Förderverein, der den Betrieb finanziell unterstützt, aber das ist nur ein kleiner



Fassaden-, Dach- & Steinreinigung

FDS Reinigung
M. Baumgärtner

Ihre Spezialisten in Worms und Umgebung

Telefon: 06241 / 3 85 80 50

Mobil: 0176 / 87 99 19 22

Schluss mit Moos und Verwitterung!

Lassen Sie Ihr Zuhause in neuem Glanz erstrahlen.

Kostenlose Fachberatung vor Ort!

Wassertropfen hinsichtlich des Geldbedarfs des Freibads. 45.000 Euro sammelte der Verein im Rahmen des Pfeddersheimer Kultursommers 2020 für die Sanierung ein. Benötigt wird aber ein Vielfaches, sodass der Geldsegen des Landes ein erster Schritt in Richtung Rettung des 1934 erbauten Schwimmbades ist. Gelöst ist das Problem damit aber nicht, da die Fördersumme lediglich den Neubau des Hauptgebäudes abdeckt. Für die Erneuerung der Becken hofft die Stadt auf einen weiteren Geldsegen aus Mainz. Bis Schulklassen oder Familien dort wieder ins kalte Nass springen können, wird es nach vorsichtigen Schätzungen allerdings noch zwei bis drei Jahre dauern.

Kein Schwimmunterricht ab Herbst?



Mit Blick auf den Sportunterricht offenbart sich für die Stadt damit eine weitere Herausforderung, denn ab Herbst ist auch das Heinrich-Völker-Bad nur eingeschränkt nutzbar, da das Warmwasserbecken zurückgebaut wird (wir berichteten) und in diesem Zusammenhang das Hallenbad ebenfalls für circa drei Jahre seine Pforten schließt. In der Theorie ist dann lediglich die Traglufthalle nutzbar, doch auch hier offenbaren sich so manche Probleme. 14 Jahre ist es schon her, dass der „Luftikus“ erstmals über dem 50 Meter Außenbecken aufgeschlagen wurde. Nun hat das beheizte Zelt das Ende seiner Lebensdauer erreicht, weshalb die Stadt eine neue Traglufthalle anschaffen muss. Zudem muss ein neuer Eingangsbereich geschaffen werden, da der alte bei den umfangreichen Bauarbeiten mitbezogen wird. Auf Nachfrage von **WO!** erklärte TIMO HORST, dass man sich der Probleme und deren Auswirkungen auf den Schwimmunterricht bewusst sei und man dementsprechend fieberhaft an Lösungen arbeite. Wie diese aussehen, wollte er an dieser Stelle noch nicht verraten. Spannend

wird vor allem die Beantwortung der Frage sein, wie man in den nächsten Jahren den Schwimmunterricht für die Wormser Schulen gewährleisten möchte. Selbst wenn der Luftikus wieder errichtet ist, ist die zur Verfügung stehende Fläche reduziert auf die Bahnen des Schwimbeckens. In Anbetracht dessen, wie sehr Kessel die Notwendigkeit des Schwimmunterrichts betonte, wird die Suche nach Lösungen für alle Beteiligten auch eine Frage der Glaubwürdigkeit.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

POOL SEIT 2004 megastore

Alles rund um Pools

TESTSIEGER
Markenwettbewerb Deutschland 2019

**Klosterstraße 32
67547 Worms**
Mo-Fr 9-17:30 Uhr
Sa 8:30-12 Uhr
www.poolmegastore.de

Wir bieten Ihnen **IHRE LÖSUNG** für:

- individuelle und rentable **Photovoltaik**-Projekte für Privat und Gewerbe
- **Solardachziegel**
- **Windkraft** für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche **Speichertechnik**
- hochwertige **Infrarotheizungen**
- hauseigenes **Montageteam**

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG
Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
www.einstein-kompetenz.de
Telefon: 06249 8067520

Ihr Kompetenzzentrum für Energie:
EIN STEIN KOMPETENZZENTRUM

BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwasser-nutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

Fon 062 43 / 54 82
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63

NATURSTEIN Naturstein & Metallbau METALLBAU

Gundersdorff GmbH

Worms Heuchelheim
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

Friedhof Garten Haus

Gestaltung · Herstellung · Montage

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Weniger Autos, mehr ÖPNV

Verkehrssituation im Wormser Wäldchen sorgt weiterhin für Diskussionen

Seit vielen Jahren ist das Verkehrsaufkommen in Wormser Naherholungsgebiet, dem s.g. „Wäldchen“, für Natur, Anwohner und Stadtverwaltung eine große Belastung. Ideen gibt es zuhauf, Lösungen indes weniger. Nun soll zumindest eine neue Abfahrt gebaut werden, damit sich der Verkehr im Eingangsbereich des Friedrichswegs besser verteilt.



Wer an warmen Wochenendtagen das Wäldchen mit dem Auto besucht, findet sich früher oder später in einer endlos scheinenden Blechkarawane wieder. Wer als Radfahrer oder Fußgänger unterwegs ist, kann sich wiederum nur wundern, warum so viele Menschen den Weg mit ihren motorisierten Gefährten in das Naherholungsgebiet antreten. Die Ziele und Gründe sind mannigfaltig. Mal will einer mit Kind und Kegel in den Tierpark, mal sind der Schrebergarten oder das Picknick an der Sandbank das Ziel. Alleine der Tierpark wurde im Corona Jahr 2021 von rund 260.000 Menschen besucht. Die Erklärungen, warum man dies nicht mit dem Rad macht, sind ebenso vielfältig. Ein Aspekt ist dabei auch, dass mittlerweile viele Tiergartenbesucher/innen aus benachbarten Städten anreisen. Die Ratlosigkeit beim Stadtrat und der Verwaltung ist dementsprechend groß.

Viele Ideen, wenig Lösungen

Zwar hatte die Innenstadtfraktion für die Diskussion im Innenausschuss Anfang April einige Ideen parat, doch viele davon sind nur schwer oder gar nicht umsetzbar. So erteilte Stadtentwicklungsdirektor Timo Horst der Idee eine Absage, ein Parkleitsystem zu installieren. Um eine verlässliche Anzeige zu bekommen, müssten im Wäldchen Verkabelungen im Erdreich vorgenommen werden. Das sei aber nicht möglich, da es sich um ein Naturschutzgebiet handle. Der Wunsch nach einer Busanbindung sei zwar wünschenswert und könnte manches Problem lösen, dafür müsste man aber vor Ort am Tierpark Wendemöglichkeiten schaffen. Das hat wiederum zur Folge, dass Parkplätze entfallen. Ungelöst ist damit aber immer noch das Problem, Autofahrer grundsätzlich daran zu hindern, in Massen in das Naturschutzgebiet zu strömen. Christian Engelke (Bündnis90/Die Grünen) regte ein Buchungssystem an. Dem erteilte wiederum Timo Horst eine Absage. Da dies am Eingang vom Wäldchen kontrolliert werden müsse, führe dies zu einem nicht leistbaren Personalaufwand. Ein generelles Einfahrtsverbot ist ebenso nicht umsetzbar, da Kleingartenanlieger oder Mitglieder des Schützenvereins ein berechtigtes

Interesse haben. Eine Kontrolle wird zwar beim Spectaculum durchgeführt, was allerdings mit immensen Kosten verbunden ist. Ein weiterer Vorschlag der CDU sah ein Park and Ride System vor. So könnten an allen wichtigen Stadteinfahrten entsprechende Hinweisschilder angebracht werden. Beispielsweise könne man die Autos zum Parkhaus am Bahnhof lenken. Von dort geht es mit dem Bus weiter. Das birgt aber wieder das Problem in sich, wie man verhindert, dass Ortskundige die Park and Ride Hinweise ignorieren. Für die meisten Ausschussmitglieder war dementsprechend klar, das Ziel muss lauten: „Verkehr muss raus, ÖPNV rein“.

Neue Verkehrsführung soll Verkehr entzerren

Zukünftige Planungen zielen jedoch erst mal wieder auf die Entzerrung des Individualverkehrs ab, unter anderem durch den Bau einer zusätzlichen Straße. In Planung befindet sich nach wie vor die Sanierung des Friedrichsweges. Im Frühjahr 2020 stellte man dazu Pläne vor (wir berichteten), nach denen die Straße verbreitert werden soll, um die Gefahren durch Wildparker zu minimieren. Wie Timo Horst erklärte, wird zunächst aber die Brücke zwischen Philosophenweg und Friedrichsweg durch den Landesbetrieb Mobilität erneuert. Im Zuge dieser Arbeiten soll der Verkehr Richtung Innenstadt zukünftig neu geführt werden. Statt dass es über die Brücke zurückgeht, werden Autofahrer, die nach Mainz oder Hessen wollen, noch vor der Auffahrt nach rechts umgeleitet. Dort ist bisher nur eine unbefestigte Straße zwischen Kleingärten und der tiefergelegenen B9. Zukünftig führt diese zu einer Abfahrt Richtung B9. Zwar entlastet das Vorhaben die Anwohner der Philosophenstraße, am generellen Verkehrsaufkommen wird sich aber wahrscheinlich nur wenig ändern. So bleibt auch weiterhin das einzige Instrument der Stadt, im Wäldchen zumindest für das gefährliche Wildparken Bußgelder zu verhängen. Das bringt zwar keine Entlastung für Natur und Mensch, aber wenigstens ein paar Einnahmen für die Stadt.



250 €
Prämie sichern

Jetzt mit dem E-Auto Geld verdienen!

Einfach Fahrzeugschein hochladen und jährlich 250 Euro THG-Prämie sichern.

ewr.de/thg



Brückenposse oder notwendige Maßnahme?

Brückengeländersanierung an Wormser Brücken

Manchmal tauchen auf dem Radar einer Stadt Probleme auf, bei denen man sich fragt, wie deren Bürger einigermaßen sicher durch Jahrzehnte ihres Lebens kommen konnten. Die Diskussion um die Erhöhung von Brückengeländern wirft genau diese Frage auf und ist zugleich ein Spiegelbild einer Gesellschaft, die einerseits über den Staat meckert, ihn aber andererseits für alles verantwortlich macht.

Es gab eine Zeit, da kümmerte es niemanden, ob ein Brückengeländer nur 95 Zentimeter hoch ist oder 1,05 Meter. Doch das ist Vergangenheit. Bereits 2020 informierte ANNETT BÖTTNER, Abteilungsleiterin Verkehrsinfrastruktur, den Stadtrat darüber, dass satte 90 Brückenbauwerke in der Nibelungenstadt nicht den neuen Anforderungen entsprächen. Seitdem weisen Schilder auf allen Brücken in Worms darauf hin, dass man sich in Lebensgefahr befindet! Nicht wenige fragten sich: Ist Worms nun das neue Schilda? Ganz so schlimm ist es dann doch nicht gekommen. Weder ist in den letzten zwei Jahren jemand von einer Brücke gefallen, noch sind es 90 Brücken, die einer Ertüchtigung unterzogen werden müssen. Dennoch sorgt die Geschichte für Diskussionen, Missverständnisse und in den Sozialen Netzwerken für kollektives Kopfschütteln.

400.000 Euro für 18 Brücken

Alles begann damit, dass 2018 ein neuer Mitarbeiter mit der Überprüfung der Brücken in Worms beauftragt wurde. Dabei stellte er nicht nur fest, dass ein erheblicher Teil marode sei, sondern dass es bereits seit 2004 neue Richtlinien gebe, wie hoch Brückengeländer sein müssen. Glaubte man 2020 noch, dass man nun alle Brückengeländer anpassen müsste, zeigt sich zwei Jahre später, dass dies lediglich Brücken betrifft, die bereits in die Jahre gekommen sind, auf denen ausdrücklich die Querung mit dem Rad gestattet ist und die niedriger als 1,20 Meter sind. Denn das Problem ist nicht der Fußgänger, sondern der höher sitzende Radfahrer. In Worms betrifft das elf Brücken. Ausgetauscht werden sollen

auch sogenannte Holmgeländer an sieben weiteren Brücken. Das sind Geländer mit vertikalen Verstrebungen, die mehr als 12 Zentimeter auseinanderlegen. Insbesondere für Kinder besteht aus Sicht der Stadt Gefahrenpotential. Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf stolze 407.719 Euro. Der Glücksbote, der Ende März die unliebsame Nachricht im Stadtrat übermitteln durfte, war Stadtentwicklungsdezernent TIMO HORST.

Jan Metzler klärt

Auf Unverständnis stieß die teure Maßnahme bei der Wormser CDU, die per Pressemitteilung wissen ließ, dass MdB JAN METZLER den Brückenräger aus der Ferne geklärt hätte, denn die CDU witterte bereits Ausgaben in Millionenhöhe. Metzler teilte mit, dass die Richtlinie nur für neue



Immobilie zu verkaufen? Ihre Makler in Worms



WIR SUCHEN für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke

Nuri Kurt
01 77 7 81 56 60
nuri.kurt@postbank.de

Postbank Immobilien GmbH
<https://immobilien.postbank.de/worms>
Martinsgasse 1 • 67547 Worms
TEL 0 62 41 - 50 03 66 33



Wissen Sie, was Ihre Immobilie wert ist?

Salvatore Corrado
01 74 1 74 25 26
salvatore.corrado@postbank.de



Brücken gelte, während die alten Bestandsschutz genießen würden. Das rief wiederum die SPD auf den Plan, die ebenfalls per Pressemitteilung Metzler widersprach und darauf hinwies, dass es keinen Spielraum gebe. Das sehe auch der Oberbürgermeister so. Eine Antwort der CDU ließ nicht lange auf sich warten. In einer weiteren Mitteilung verwies man die Aussagen der SPD in das Land der Märchen, denn schließlich beziehe man sich bei der Feststellung auf eine Aussage des zuständigen Bundesministeriums, dass es schlicht auf die Widmung des Weges ankäme. Die CDU bezog die Erhöhung der Geländer auf eine Neuregelung, bei der Eltern aus Sicherheitsgründen mit ihren Kindern auf Gehwegen fahren dürften. Damit sei aber ein Gehweg immer noch ein Gehweg und damit nicht betroffen, so die Logik der Christdemokraten.

hr
öhe



Foto: Timo Horst

Jeder Zentimeter zählt

Sichtlich verwirrt machte sich unser **WO!** Redakteur auf die Suche nach Antworten und fragte direkt bei Dezernent Horst nach. Dieser erklärte, dass es bei der Erhöhung grundsätzlich um Haftungsfragen ginge. Vorgeschrieben sei eine Höhe von mindestens 1,20 Meter. Horst verweist

beispielhaft auf die Pfrimmbrücken in der Nievergoltstraße und in der Landgrafenstraße zwischen Pfiffiligheim und Leiselheim. Erstere ist gerademal 97 Zentimeter hoch, während die zweite immerhin 1,01 Meter misst. Zudem weisen beide Brücken erhebliche Schäden an den Verstreben auf. Nicht betroffen sind wiederum Brücken wie die Brühildenbrücke, die es immerhin auf 1,21 Meter Geländerhöhe bringt. Wir wollen von Horst wissen, ob es im Zusammenhang mit Brücken Fälle gab, die nach einem Unfall eine Klage gegen die Stadt nach sich zogen. Das sei zwar nicht der Fall gewesen, dennoch hätte es in den letzten Jahren immer wieder Beschwerden von Bürger/innen gegeben, sowie Auseinandersetzungen mit Versicherungen. Für Verwunderung sorgte in der Redaktion die Entdeckung zweier einsamer Brückengeländer im Wäldchen, die über ein ausgetrocknetes, wenige Zentimeter tiefes Bachbett verlaufen. Grundsätzlich gehört dieser Abschnitt nicht zu den angesprochenen Brücken, räumt Horst ein. Allerdings hätte es in der Vergangenheit wohl einen Unfall mit Kindern gegeben, woraufhin sich die Eltern massiv beschwerten. Letztlich ist das symptomatisch für eine Zeit, in der nicht wenige Menschen eine Stadt für ein eigenes Fehlverhalten, wie zum Beispiel die Nichterfüllung ihrer Aufsichtspflicht, verantwortlich machen wollen. Für die anderen Bürger/innen ist das eine teure Entwicklung, die den einen oder anderen Facebook Kommentator zu der Frage verleitete, ob zukünftig der Geh- oder Radweg mit einem Zaun zur Straße abgetrennt wird, damit auch niemand mit dem restlichen Verkehr in Kontakt kommt. So abwegig wie das klingt, sollte man nicht überrascht sein, wenn es tatsächlich irgendwann so weit kommt.

Text und Foto: Dennis Dirigo

Ernst Berg GmbH
Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst
Diroloffstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de
www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

**KÖBIG – Ihr Top-Team,
wenn's ums Bauen geht.**

- Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Bäder, Sanitär, Fliesen, Heizungen, Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstraße 10
Tel: 0 62 06 / 98 82-0
Fax: 0 62 06 / 98 82-70
www.koebig.de

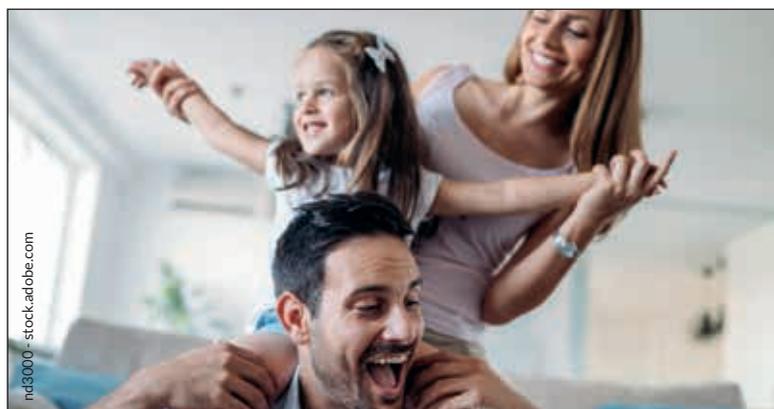
KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Noll BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de



nd3000 - stock.adobe.com

Wohnungsbau GmbH Worms // Von-Steuben-Straße 15 // 67549 Worms // 06241 95690

ZUHAUSE IN WORMS.
**BEI DER WOHNUNGSBAU
DAHEIM!**



Wiederaufnahme reguläres OP-Programm

Klinikum Worms kehrt in Regelbetrieb zurück

Das Klinikum Worms hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten bestmöglich aufgestellt und alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um eine hohe Anzahl an Covid-19-Patienten behandeln zu können. Um Kapazitäten für diese Patienten bereitzustellen, hat das Klinikum eine Vielzahl an verschiebbaren Eingriffen und Behandlungen abgesagt beziehungsweise verschoben. Nun nimmt das Klinikum seinen regulären OP-Betrieb wieder auf und auch planbare Eingriffe finden statt.

„Wir versorgen zwar nach wie vor eine relativ hohe Anzahl an Covid-19 Patienten, sehen jedoch, dass die Verläufe im Vergleich mit den vorherigen Wellen bei der Omikron Variante ‚milder‘ sind und die Patienten seltener intensivmedizinisch behandelt und invasiv beatmet werden müssen. Auch die Verweildauer der mit der Omikron-Variante infizierten Patienten ist insgesamt kürzer, als die der mit der Delta-Variante infizierten Patienten“, erklärt Klinikum Geschäftsführer Bernhard Büttner. „Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, unseren regulären OP-Betrieb wiederaufzunehmen. Das bedeutet, dass auch so genannte elektive Eingriffe, also medizinisch nicht unmittelbar notwendige Operationen, wieder durchgeführt werden. Hierzu gehören beispielsweise Ge-



lenkersatz-Operationen an Hüfte und Knie“, so der Klinikchef weiter. „Selbstverständlich halten wir weiterhin ausreichend Kapazitäten für Covid-19 Patienten bereit und auch die speziell eingerichteten Infektions- und Isolationsstationen bleiben

weiterhin der medizinischen Behandlung von Corona-Patienten und Verdachtsfällen vorbehalten.“ Zur Sicherheit sowohl von Patienten als auch der Mitarbeiter hält das Klinikum zudem weiter an seinen bestehenden Sicherheitsmaßnahmen fest. Das bedeutet, dass neben dem derzeit bestehenden Besuchsverbot auch die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske und die Sicherheitsvorkehrungen am Haupteingang fortgeführt werden. Personen mit Fieber und oder Erkältungssymptomen dürfen das Klinikum weiterhin nicht betreten. Insgesamt betreut das Klinikum aktuell 55 COVID-19-Patienten; hiervon 52 auf den Isolations- und drei auf den Intensivstationen.

Bildquelle: Klinikum Worms; nowicki

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Tagespflege

Tel.: 06241 / 97879-0

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhänderungen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

Zahnarztpraxis „Schöner Mund“

Ihre Spezialisten für Prophylaxe und Zahnerhaltung für Kinder und Erwachsene.

Wir suchen Sie!
Jetzt als ZFA m/w/d oder Azubi m/w/d bewerben unter:
bewerbung@alzey-schoener-mund.de

Zahnarztpraxis „Schöner Mund“
DR. BÜRGER & PARTNER

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum
„Schöner Mund“ Alzey und Westhofen GmbH

55232 Alzey Antoniterstr.60 Tel.: 06731 61 88 0 Fax: 06731 61 88 99	67593 Westhofen An der Witteshohl 28 06244 47 44 06244 90 58 58
--	--

Tel.: 0 62 44 - 47 44
www.alzey-schoener-mund.de



Deutschlands großes Gesundheitsportal

**EINFACH.
LOKAL.
VERSORGT.**

- Rezepte unkompliziert einlösen 
- Medikamente vorbestellen & geliefert bekommen 
- Experten-Chat mit deiner Vertrauensapotheke 




QR-Code scannen
und loslegen




elisabethapotheke mohrenapotheke



elisabethapotheke

Untere Hauptstraße 59 · 67551 Worms · Telefon (0 62 41) 9 30 30
www.elisabethapotheke-worms.de



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 4 31 66
www.mohrenapotheke-worms.de

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Apotheke! P

Gesund & munter?

WIR SUCHEN DICH!

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE

Du bist **männlich, 28-55 Jahre, rauchst max. 10 Zigaretten/Tag** und nimmst **nicht regelmäßig Medikamente ein?**
Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

JETZT BEWERBEN!

Studien-Nr. 087/21



Aufwands-
entschädigung:
€7.000,-
zzgl. Fahrtkosten-
pauschale

CRS.
**Clinical
Research
Services.**

Studienzentrum Mannheim
Grenadierstr. 1 | 68167 Mannheim
0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.studienteilnehmergesucht.de/crs-08721



Premiere der BGM-Gesundheits-woche Worms

Gesundheitswoche von Stadt und Wirtschaft startet Ende Mai

Das Netzwerk des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Stadt Worms (BGM) veranstaltet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Stephanie Lohr mit städtischen und regionalen Unternehmen in diesem Jahr zum ersten Mal die Wormser Gesundheitswoche. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich unter dem Motto „Hybride Arbeitswelt – Herausforderungen meistern und gesund bleiben“ von Montag, 30. Mai, bis Freitag, 3. Juni, informieren und so fit durch den Beruf kommen. Auch für Unternehmensleitungen gibt es interessante Angebote. Anmeldungen sind für alle Arbeitnehmer in Worms nun möglich.

Die Pandemiezeit hat die Arbeitswelt verändert und sportliche Angebote schwer zugänglich gemacht. Dadurch ist es nicht jedem Arbeitnehmer leichtgefallen, neben der Arbeit weiterhin etwas für seine Gesundheit zu tun. Diese Erfahrungen will das städtische BGM-Netzwerk aufgreifen und mit seinen Netzwerkpartnern in der ersten Wormser Gesundheitswoche Abhilfe schaffen. Zu den Netzwerkpartnern gehören regionale Unternehmen, die die Gesundheitswoche mitgestalten. Mit vielen Programmpunkten beispielweise zum Arbeitsschutz, zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und den Themen Sport, Ernährung sowie Suchtberatung ist für jeden etwas dabei. Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenfrei und auf Worms.de, Wirtschaft fördern, Wirtschaftsförderung, BGM-Netzwerk, Gesundheitswoche einsehbar. Für jede Veranstaltung können sich die Arbeitnehmer dort online anmelden.

Mehr Informationen zur Gesundheitswoche erhalten Arbeitnehmer wie Arbeitgeber unter:

bgm-worms.de oder bei
Christiane Brandt, BGM-Managerin,
unter 06241 / 8 53-69 83

oder per E-Mail an
bgm-netzwerk-worms@worms.de



Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs



Wir leben Medizin.

Häusliche Pflege ist
Vertrauenssache



Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH

Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung

Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte Kinderkrankenpfleger oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflegedienst-wonnegau.net



Hilfe bei Handverletzungen

Handtherapie in der Physiotherapiepraxis Sonja Thevs in Worms-Pfeddersheim

Sie haben sich eine Handverletzung zugezogen? Sie mussten eventuell sogar operiert werden? Für viele Handpatienten stellt sich anschließend die Frage, wo man sich in Worms physiotherapeutisch behandeln lassen kann.

Sonja Thevs, Inhaberin der Physiotherapie Praxis in Worms-Pfeddersheim, hat sich auf die Nachbehandlung von handchirurgischen Eingriffen spezialisiert. Erfahrungen in der BG Unfallklinik Ludwigshafen und die Ausbildung zur Handtherapeutin (über die Akademie für Handrehabilitation) festigten ihr Wissen vor allem in diesem speziellen Bereich.

Mit einer umfassenden Aufklärung über die Verletzung/Operation und deren Nachbehandlung nimmt sie sich Zeit und erzielt damit Ihre Erfolge. Die Handtherapie dient zur Rehabilitation von akuten Verletzungen (im privaten Bereich oder auch nach einem Arbeitsunfall) und bei Erkrankungen (wie z. B. Carpal tunnel-syndrom). Mit Hilfe von aktiven und passiven Bewegungsübungen, manueller Therapie, manueller Lymphdrainage und Narbenbehand-



Verletzung der Beugesehnen an der Hand



Verletzung der Beugesehne des Zeigefingers

lung soll die Handfunktion wiederhergestellt werden. Das Ziel ist, dass die Arbeitsfähigkeit wieder erreicht wird und somit auch die Bewältigung von Alltag und Freizeitaktivitäten.

Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7 • 67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de



SONJA **PHYSIO**
THE VS **RAPIE**

SIE UND IHR KÖRPER STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT!

Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie, Sportrehabilitation und Sportbetreuung.

Nutzen Sie unsere Leistungen im Rahmen von Behandlungen bei orthopädischen Erkrankungen, nach chirurgisch – operativen Eingriffen sowie der Behandlung von Sportverletzungen.

LEISTUNGEN:

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Handtherapie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Manuelle Therapie (MT)
- Behandlung des Kiefergelenks (CMD)
- Heilpraktik beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie
- Kinesiotape
- Faszientherapie
- Elektrotherapie
- Medizinische Massagen
- Kälte-/Wärmetherapie

Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7
67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 08:00 – 12:00 Uhr +
14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

DER ETWAS ANDERE FRAGEBOGEN



DIESEN MONAT: LENA BERKLER

(KÜNSTLERISCHE LEITERIN
KUNSTVEREIN WORMS E.V.)

KURZBIO Es glich einem Generationenwechsel, nachdem der bisherige Künstlerische Leiter des Kunstvereins, Dietmar Schuth, sich in den Ruhestand verabschiedete und die 41-jährige Kunsthistorikerin Lena Berkler im vergangenen Jahr diese Aufgabe übernahm. Von Kindesbeinen an zeigte sich die Ludwigs-hafenerin von Kunst fasziniert. Anstatt eine künstlerische Karriere einzuschlagen, entschied sie sich für ein Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Heidelberg und London. Ihre beruflichen Schwerpunkte sind der Kunsthandel, gutachterliche Expertisen für Kunst- und Antiquitäten, Vermittlungsarbeit mit Führungen, Workshops, Projekten und Ausstellungseröffnungen für verschiedene kulturelle Institutionen. Von 2006 bis 20017 war sie in der Kunsthalle Mannheim tätig, für die sie anschließend auch als freie Online-Redakteurin tätig war. Neben ihren Aufgaben beim Kunstverein Worms ist sie in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Stadt Mannheim tätig.

Wie begreifen Sie Ihre Tätigkeit als Künstlerische Leiterin des Kunstverein Worms?

Meinen Tätigkeit als Künstlerische Leiterin sehe ich zwei geteilt: Sie besteht in der Realisierung von einem Ausstellungsprogramm, welches die Vielfalt der künstlerischen Welt abbilden soll und bei dem auch die Förderung der Künstler*innen im Vordergrund steht. Da Kunst, die gezeigt wird, nie für sich allein steht, ist die Kunstvermittlung ein weiterer wichtiger Fokus in meiner Funktion. Führungen, Künstler/innen-Gespräche, Workshops und Gesprächsrunden, aber auch Fachvorträge, Performances, Sessions bilden den Rahmen für die Kunstvermittlung. Mit interaktiven Führungen möchten wir hier auch die kleinsten Besucher die „Welt“ entdecken lassen. Vermittlungsarbeit bedeutet für mich auch die Öffnung des Kunstvereins für die Stadtgesellschaft bzw. deren Ideen, Initiativen, Vereine und Institutionen. Nur im gemeinsamen Tun kann für mich der Kunstverein ein lebhafter Erlebnisort des vielseitigen Austausches sein.

Was bedeutet Ihnen selbst Kunst?

Für mich ist Kunst sinnlicher Genuss, Inspirationsquelle für das Leben, Impulsgeber für Hinterfragungen.

Was kann Kunst?

Kunst ist so vielfältig wie seine Erscheinungsformen: inspirierend, provozierend, unterhaltend, forschend, erhellend, spaltend und vieles mehr.

Welche künstlerische Ausdrucksform bevorzugen Sie und warum?

Ich persönlich mag es, wenn mich Kunst entweder allein durch seine Strahlkraft in den Bann zieht, aber auch wenn Kunst gesellschaftsrelevante Themen behandelt und sich neue Denkanstöße aufturn.

Wer sind Ihre Lieblingskünstler?

Ganz klar Käthe Kollwitz. Sie war in meiner Jugend die erste Künstlerin, die mir dieses Kunstgänsehautgefühl beschert hat. Ein ganz großer zeitgenössischer Künstler ist für mich William Kentridge, seine Installationen sind für mich magisch.

Was inspiriert Sie?

Das bunte Leben, der Frühling, ein gutes Buch, auf Reisen zu sein, meine Freunde & Familie, ein wertschätzender Umgang im Miteinander, die Welt aus Kinderaugen, schöne Künste....

Welche noch lebende Persönlichkeit würden Sie gerne kennenlernen und was würden Sie sie unbedingt fragen wollen?

Malala Yousafzai, die jüngste Friedensnobelpreisträgerin und Aktivistin für Bildung von Mädchen – stellvertretend für die vielen mutigen, starken Frauen dieser Welt würde ich ihr für ihren großartigen Einsatz danken wollen.

Sie werden zu einem Essen eingeladen und dürfen alles bestellen, was Sie wollen, inklusive Getränke. Was würden Sie ordern?

Den Schweinebraten mit Spätzle und Salat von meinem schwäbischen Mann, davor oder danach einen Gin Tonic.

Was gefällt Ihnen an Worms?

Das Rheinufer, der Pfrimmpark, der Dom und die anderen historischen Orte der Stadt, die Vielfältigkeit der Menschen.

Was schätzen Sie weniger an der Stadt?

Das hohe Bußgeld für das falsche Parken vor dem Kunstverein. ;-)

Konfrontation Raum

Ausstellung von Bruno Feger & Siegfried Felder
vom 07.05. - 02.06.22 im Kunstverein Worms

Die Ausstellung **KONFRONTATION RAUM** eröffnet einen vielseitigen Dialog zum Thema Raum. Dabei ist das künstlerische Medium bei BRUNO FEGER die Skulptur, bei SIEGFRIED FELDER die Malerei. Für beide Künstler ist die Linie, ob in strenger geometrischer, organisch geschwungener oder vierteilig vernetzter Form, ein wichtiges Formelement.

Bei Bruno Feger hat sie sich zu einer dreidimensionalen Raumzeichnung verselbstständigt.

Siegfried Felders Liniengerüste bewirken imaginäre Bildräume.

Die Arbeiten beider Künstler lassen eine Dialektik von Innen und Außen entstehen, welche die Besucher*innen auffordert, in Interaktion mit den Werken zu treten und mit Fragen konfrontiert: Was ist Raum, was definiert ihn, welche Rolle spielt er heutzutage für das eigene Selbstverständnis,



Foto: ©Bruno Feger, „Dornröschen 6-11-21“, 2021

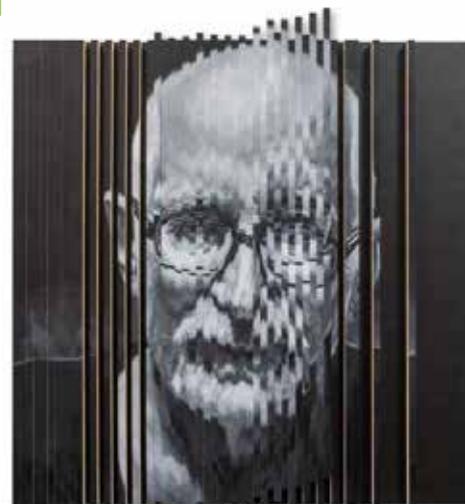


Foto: ©Siegfried Felder, „00110000“, 2019

aber auch im gesellschaftlichen Miteinander?

PROGRAMM: Die Ausstellung **KONFRONTATION RAUM** wird am 6. Mai um 18:30 Uhr mit einer Einführung durch Lena Berkler eröffnet. Die Finissage mit Künstlergespräch findet am 10. Juni um 18:30 Uhr statt. Anmeldungen sind unter [info@kunstverein-](mailto:info@kunstverein-worms.de)

worms.de erforderlich. Auch Führungen für Erwachsene und Schulklassen können individuell per Mail angefragt werden.

HINWEIS: Während des Besuchs des Kunstvereins sind die geltenden Hygieneauflagen einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Terminänderungen kommen kann.

Informieren Sie sich bitte hierfür auf der Webseite www.kunstverein-worms.de

WANN: 07. Mai bis 10. Juni 2022

ÖFFNUNGSZEITEN: Sa & So von 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms e. V., Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Wir WASCHEN BÜGELN MANGELN u.v.m.

WÄSCHEREI & TEXTILPFLEGE
Für Privat und Gewerbe

Tel.: 06241 508-250

Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot.

werkstattladen@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8.30 - 14.00 Uhr

Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms

  @lebenshilfeworms

 **Lebenshilfe**
Worms

Motion by ASF Südwest – ein starker



Foto: ©camera-creativ

2014 wurden in Mörsstadt erstmals die Ärmel hochgekrempelt, um, anfangs noch als Antriebssysteme Faurndau – Niederlassung Südwest, in der Elektromaschinenbaubranche Kunden zu betreuen. Die seit über 70 Jahren am Markt agierende Antriebssysteme Faurndau GmbH mit Sitz in Göppingen erwies sich dabei als starker, erfahrener Partner und gilt weltweit als führender Hersteller von hochwertigen elektrischen Antrieben. Innerhalb von nur fünf Jahren schaffte es das Unternehmen, sein Dienstleistungsspektrum enorm zu erweitern und die Zahl der Facharbeiter stark zu steigern. Diese erfolgreiche Entwicklung führte dazu, dass sich die Niederlassung am 01.02.2019 zur heute eigenständigen Firma ASF Südwest GmbH mit Sitz in Mörsstadt weiterentwickelte.

Unsere Dienstleistungen und Service

Elektromotoren und Antriebstechnik: Kompetenz und Zuverlässigkeit

Der Zugriff auf eines der deutschlandweit größten Motorenlager ermöglicht es, schnellstens Hilfe bei ungeplanten Ausfällen oder Stillständen bieten zu können. Der Service umfasst die Reparatur von Asynchron/Synchronmotoren, Getriebemotoren, Spindel- und Servomotoren, Generatoren/Windgeneratoren explosionsgeschützten Motoren (nach § 14 Abs. 6 BetrSichV), Neuwicklungen aller Art, Retrofit von Maschinen, auf Wunsch Lastlauf im Prüffeld.

Automatisierungstechnik: Fachkompetenz und Flexibilität

Wir sind Ihr Ansprechpartner sowohl für Analyse, Planung, Projektierung, SPS-Programmierung, als auch für Fertigung, Montage und Inbetriebnahme. Unser Komplettservice reicht vom ersten Beratungsgespräch, über die Hardware-Planerstellung bis zum Schaltanlagenbau, sowie Unterstützung von der Pflichtenhefterstellung bis zur Inbetriebnahme, Softwareerstellung für Fertigungsautomation, Programmierung von SPS Steuerungen

(Siemens, Phoenix, Wago), Visualisierung, Leit-systeme, Hochsprachen-Applikationen, Retrofit von Anlagen und Maschinen, Durchführung des CE-Konformitätsverfahrens in Zusammenarbeit mit TÜV-Süd und Soforthilfe bei Ausfällen.

Mechanik: Präzision und Individualität

Ihnen fehlt ein Ersatzteil? Lassen Sie es individuell von uns fertigen, bearbeiten und nacharbeiten. Von den klassischen rotationssymmetrischen Drehteilen bis hin zu Dreh- oder Frästeilen mit speziellen Geometrien – wir fertigen individuell nach Kundenwunsch. Dazu gehören die Anfertigung von klassischen rotationssymmetrischen Drehteilen, Drehteile mit speziellen Geometrien, Frästeile mit speziellen Geometrien, speziell bzw. individuell angefertigte Ersatzteile und Soforthilfe bei Ausfällen.

Industriegetriebe: Know-how und Erfahrung

Neben dem natürlichen Verschleiß können ungünstige Betriebsbedingungen zu Schäden an den Antriebsaggregaten führen. Wir gehen der Sache auf den Grund und sorgen für eine schnelle Inbetriebnahme durch die Reparatur von allen gängigen Antriebsaggregaten aller gängigen Fabrikate, Industriegetriebe und Soforthilfe bei Ausfällen.

Elektroinstallation: Vielseitigkeit und Wissen

Von der Planung bis hin zur Montage kennen wir uns im Bereich der Elektroinstallationen bestens aus.

Unser Komplettservice umfasst:

- Planung, Koordination und Installation von Elektroanlagen
- Umfassende Beratung
- Übernahme der Bauleitung
- Prüfung Ihrer elektrischen Geräte (ob ortsfest oder veränderlich)
- Prüfung aller elektrischen Installationen
- Erstellung von Brandabschottungen und Soforthilfe bei Ausfällen

Pumpen: Lösungsorientiert und schnell

Wir sind Reseller und Vertragswerkstatt führender Hersteller von Pumpen. Der Zugriff auf eines der deutschlandweit größten Pumpenersatzteillager ermöglicht es uns, Ihnen schnellstens Hilfe bei ungeplanten Ausfällen oder Stillständen Ihrer Pumpen im kommunalen oder industriellen Bereich bieten zu können. Wir bieten Reparaturen von allen gängigen Pumpsystemen, Exzenterschneckenpumpen, Weinpumpen und Soforthilfe bei Ausfällen.

innovation

Antrieb für Ihr Unternehmen!

Foto: ©camera-creativ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort Mörstadt:

einen
SPS-Programmierer
(w/m/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Selbständige Abwicklung von Projekten im Bereich Automatisierung von der Angebotserstellung bis zur Auslieferung, bzw. der Inbetriebnahme
- Konzipierung, Abklärung und Umsetzung kundenspezifischer Aufgabenstellungen
- Erstellen von Automatisierungskonzepten für Maschinen und Anlagen
- Eigenverantwortliche Softwareerstellung für speicherprogrammierbare Steuerung (vorzugsweise Siemens TIA-Portal)

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Elektrotechniker, Elektroingenieur oder vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung, Berufsanfänger ebenfalls erwünscht
- Engagierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Analytische und pragmatische Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Vorzugsweise Kenntnisse in Bezug auf Maschinenrichtlinien, Risikoanalysen und Sicherheitstechnik
- Arbeiten mit Verfahrens-Schematas (R&I-Zeichnungen)

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Betriebsklima und einen sicheren Arbeitsplatz, Vollzeitbeschäftigung in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis sowie alle Vorteile eines inhabergeführten mittelständischen Unternehmens unter unkonventioneller Leitung.

Bei Interesse bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail an bewerbung@asf-suedwest.com.

einen
Hardwareplaner
(w/m/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Selbständige Abwicklung von Projekten im Bereich Elektrotechnik von der Angebotserstellung bis zur Auslieferung, bzw. der Inbetriebnahme
- Erstellung von kompletten Elektrodokumentationen
- Die Materialbeschaffung für den Schaltschrankbau bzw. der benötigten Betriebsmittel im Anlagenfeld
- Die Projektbetreuung und Überwachung der Ausführung des Schaltschrankbaus

einen
Finanzbuchhalter
(w/m/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Telefon und allgemeine Korrespondenz
- Bearbeitung der laufenden Buchhaltung
- Rechnungserstellung
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Zuarbeit für den externen Steuerberater
- Reisekostenabrechnung
- Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise Weiterbildung als Finanzbuchhalter mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Buchhaltung
- sehr gute MS-Office Kenntnisse, vor allem Excel
- Erfahrungen mit DATEV wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Strukturierte und engagierte Arbeitsweise



ASF Südwest GmbH
Gewerbestr. 1, 67591 Mörstadt
Tel.: 0 62 47 227 89 81
www.asf-suedwest.com

Stadtgeschichte wieder erlebbar gemacht

Dauerausstellung im Museum der Stadt Worms im Andreasstift ab sofort wieder geöffnet



Im Januar 2019 musste die Dauerausstellung zur Wormser Geschichte vorerst ihre Pforten schließen und wanderte ins Archiv. Nun ist sie wieder zurück, wenn auch in etwas verkleinerter Form, da nach wie vor das zweite Obergeschoss nicht genutzt werden kann.

Zu den wesentlichen Plänen der Luther-Ausstellung „Hier stehe ich.“ gehörte es, einen Kreuzgang des romanischen Stiftsbau zu rekonstruieren. Diese Maßnahme machte eine Schließung erforderlich. Kurz darauf vermeldete die Stadt, dass die Zukunft nach der Ausstellung unklar sei, da man im Laufe der Arbeiten umfangreiche Mängel im gesamten Gebäude entdeckte. Betroffen waren hier-

bei insbesondere die Verkabelungen und der Brandschutz, der modernen Anforderungen nicht mehr gerecht werde. Klar war zudem, dass das Geld für die notwendige Modernisierung nicht vorhanden ist. Ebenso stellte sich die Frage, ob eine Dauerausstellung im bisherigen Modus überhaupt noch zeitgemäß sei? Das rief wiederum den Altertumsverein auf den Plan. Der ist sowas wie

der Hüter der Wormser Geschichte und ermöglichte überhaupt erst das Museum. Bis 1928 war der Verein der Eigentümer der Museumsstücke. Mit dem Umzug in die heutige Heimat des Museums übertrug man die historischen Exponate an die Stadt, ließ sich im Gegenzug aber ein Mitspracherecht schriftlich zusichern. Eine Dauerausstellung dauerhaft im Archiv war daher undenkbar. Nun fand Ende April die Wiedereröffnung statt. Im ersten Obergeschoss des Museums kann man ab sofort wieder in die prähistorische und römische Vergangenheit der Stadt eintauchen. Im neu gestalteten Erdgeschoss werden die Themen Stadtgeschichte, die Ge-

schichte des Museums der Stadt Worms im Andreasstift sowie das spannende Stadtmodell, welches das Erscheinungsbild der Stadt vor ihrer Zerstörung 1689 anschaulich macht, neu präsentiert. Nicht zugänglich sein werden hingegen die Ausstellungsfläche in der Andreaskirche sowie der Weiße Saal, in denen im September die Sonderausstellung „Spiel um die Macht. Von Canossa nach Worms“ eröffnet wird. Die alten Kreuzgänge und der Kreuzinnenhof sind ebenfalls geöffnet.

INFOS:

www.museum-andreasstift.de/museum-andreasstift/

Text und Foto: Dennis Dirigo

» WIR machen täglich 18 Wohnträume wahr!«

Faire Beratung, faire Zinsen, faire Finanzierung - mit der SpardaBaufinanzierung.

- ✓ Top-Konditionen und Zinssicherheit bis zu 28 Jahre
- ✓ bis zu 2 Jahre bereitstellungszinsfreie Zeit
- ✓ Kompetente Beratung seit 120 Jahren!

Jetzt informieren auf:
www.sparda-sw.de/baufinanzierung

bis zu **20%** **NEU**
Sondertilgung pro Jahr



Sparda-Bank



Im Zeichen des Tango

Tango Argentino, Konzerte und Workshops im Tangosalon La Bohème in Worms

Im Tanzsalon La Bohème, im dritten Stock des Wormser Kunsthauses in der Prinz-Carl-Anlage, finden in den nächsten Wochen sowohl Konzerte als auch Workshops statt, die sich mit dem beliebten lateinamerikanischen „Tango“ in all seinen Facetten beschäftigen.

„Puro Tango“ Ensemble ...a bailar todo el mundo!!! Der argentinische Tango hat in seiner hundertjährigen Geschichte viele Veränderungen erlebt. Clementina Culzoni verbindet stilistisch die Zeit der hohen lyrischen Stimmen der ersten Tango Sängerinnen (1930–40) mit der warmen Tiefe der 60er Jahre im romantischen Tango. Sie zaubert mit ihrer facettenreichen Stimme die verschiedenen Tangoepochen hautnah auf die Bühne. Gervasio Ledesma (Sexteto Milonguero) hinterlässt als musikalische Leitung sein Markenzeichen und präsentiert D'arrienzo, Di Sarli, Pugliese, Troilo,

Canaro, Sassone u.v.m. mit Arrangements, deren Rhythmus sich kein Tänzer entziehen kann. Puro Tango spielt Tangoklassiker mit innovativen Ideen. Milongas, Tangos, Candombes, und Walzer werden von PURO TANGO interpretiert. Mit



©Werner Gruban, Theaterforum Gauting e.V.

Virtuosität gleiten die Hände von Gervasio Ledesma über das Klavier, Sensibilität und Leidenschaft zugleich hört man aus dem Bandoneon von Algy Wu und der Klang des Kontrabasses von Damian Pose sorgt für Rhythmus und Tiefsinnigkeit ...für eine unvergessliche Milonga!

SA 14.05.22: Puro Tango („Mittanz“-Konzert) / Einlass 20:30 Uhr / Eintritt 20.- Euro

Bei dem Trio „Esquinas de Nuez“ – was so viel heißt wie „Nussecken“ – handelt es sich um eine leichte und lockere Interpretation des Tango Argentino – sowohl tanzbar als auch hörbar! Sie streuen euch ein paar Gewürze in den musikalischen Mix: Raum für Improvisation ist in ihrer Musik angelegt und so finden sich dort auch Einflüsse aus dem Klezmer und dem Jazz wieder. Raum für Improvisation ist in der

Musik von Esquinas de Nuez angelegt, wobei die Band den Rhythmus – el compás – nie aus den Augen verliert.

SA 18.06.22 Esquinas de Nuez („Mittanz“-Konzert) / Einlass 20:30 Uhr / Eintritt 20.- Euro



Foto: ©Esquinas de Nuez

Folgende Workshops finden im Tangosalon La Bohème statt:
07.05./08.05. sowie am 04.06./05.06.22: „Tango Argentino Einsteigerworkshop“, SA 18–21 Uhr, SO 13–16 Uhr

Sowohl für die Konzerte als auch die Workshops wird um Voranmeldung gebeten über: info@tangosalon-la-boheme.de

Samstag, 14.05.22
Puro Tango
„Mittanz“-Konzert (Milonga)

Samstag, 18.06.22
Esquinas de Nuez
„Mittanz“-Konzert (Milonga)

Einlass 20:30 Uhr · Eintritt 20.- Euro (AK)

07.05./08.05. + 04.06./05.06.22
Tango Argentino
„Einsteigerworkshop“

SA. 18 – 21 Uhr · SO. 13 – 16 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.

Lerne Tango in stilvollem Ambiente

LA BOHÈME
Der TangoSalon im Kunsthaus
Prinz-Carl-Anlage 19
(Kunsthaus, 3. OG) • 67547 Worms
Telefon: 0175 5 93 89 36
info@tangosalon-la-boheme.de
www.tangosalon-la-boheme.de

WO! 05| 22

KLINGENDE LANDSCHAFT UND TÖNENDER FLUSS

Sinfonisches Akkordeon-Orchester Hessen am 07. Mai 2022 im Wormser Theater



Foto: Presse

Aus der Reihe „Ein außergewöhnliches Konzert“ präsentiert das Sinfonische Akkordeon-Orchester Hessen (SAkKO), das unter Kennern als eines der weltweit Besten seiner Art gilt, sein neues Konzertprogramm. „Außergewöhnlich“ ist hier nicht nur die Vielfalt der klanglichen Möglichkeiten, die das bis dato immer noch verkannte Instrument bietet, sondern auch die musikalisch-virtuose Gestaltung dieses besonderen Klangkörpers, der unter der langjährigen Leitung von Thomas Bauer zu Spitzenleistungen herangereift ist. Unter dem Motto „Klingende Landschaft und tönender Fluss“ möchte das Orchester Sie mit Bearbeitungen sowie Originalwerken von Johann Strauß Sohn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Bedřich Smetana, Michael Wind und Stefan Hippe auf eine musikalische Erlebnisreise mitnehmen.

WANN: Samstag, 07. Mai 2022, 18 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 33.- Euro Normalpreis, 23.- Euro für Ermäßigte (VVK)

FAMILIENSACHE – DREI GESCHWISTER – DREI STILE

Kunstaussstellung und Vernissage vom 10. bis 19. Juni im Kunsthaus Worms



Foto: Presse

Die Geschwister Hans-Martin Donner, Regine Lueb und Sibylle Donner-Mayer zeigen im Kunsthaus Prinz-Carl in Worms Gemälde, Zeichnungen, Bildobjekte und Installationen. Zu sehen sind unterschiedliche Motive und Formate: fein komponierte Gemälde in leuchtenden, auch pastelligen Farben, liebevoll aquarellierte Zeichnungen mit subtilem Witz, Bildobjekte mit unterschiedlichen Alltagsmaterialien sowie Installationen und Plastiken. Die Vernissage mit einer Vorstellung der Künstler und einer Einführung in die ausgestellten Arbeiten findet am Freitag, den 10. Juni 2022 um 18:00 Uhr statt.

WANN: 11.6. – 12.6.2022 und 16.6. – 19.6.2022

ÖFFNUNGSZEITEN: 14.00 – 18.00 Uhr, sonntags 11:00 – 18:00 Uhr

WO: Kunsthaus, Prinz-Carl-Anlage 19, Worms

Wieviel: Der Eintritt ist frei!!

WO! 05| 22

GEMÜTLICHER BRUNCH MIT KUNSTAKTION UND KONZERT

„Lutherrolle“ und der „Hot Club Worms“ am 15. Mai im Hamburger Tor

Während der Corona Maßnahmen in den vergangenen Jahren war es dem Bürgerverein Hamburger Tor nur vereinzelt möglich, einen öffentlichen Brunch mit buntem Kulturprogramm durchzuführen. Das soll nun endlich anders werden. Nachdem die Vereinsmitglieder bereits am 1. Mai zu einem bunten Nachmittagsprogramm luden, findet am 15. Mai der erste Kulturbrunch in diesem Jahr statt. Während der Verein für Speis und Trank sorgt, präsentiert die Wormser Künstlerin Max Klaus die „Luther Rolle“. Bei der Gruppenausstellung zum Thema Luther im Wormser Tagungszentrum war die neun Meter große Leinwandrolle das mit Abstand größte Kunstwerk und faszinierte mit einer kreativen Vielfältigkeit, die vor Ort mit einem Video zusätzliche Erklärung finden wird. Für die musikalische Begleitung sorgt an diesem Vormittag der Hot Club Worms, der sowas wie die Hausband ist und mit klassischem Jazz und Swing bestens unterhalten wird.



Foto: Presse

WANN: Sonntag, 15. Mai 2022, 11 Uhr

WO: Hamburger Tor, Bärengasse 19, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

EIN WETTBEWERB DER POESIE

„Poetry Slam“ am 19. Mai im Lincoln Theater Worms

Mal zum Lachen, mal zum Nachdenken, aber immer gut! Direkt, live und ungestüm geben die Poeten ihr Bestes, um die Bühne als Sieger des Abends zu verlassen. Sieben Minuten hat jeder Teilnehmer Zeit, seine selbst verfassten Texte vorzutragen, ohne Verkleidung, ohne Requisite, nur das gesprochene Wort zählt. Ob gereimt, gerappt, in Prosa oder Lyrik – alles ist möglich. Poetry Slam-Master und Moderator Marius Loy lädt SlammerInnen aus der ganzen Bundesrepublik nach Worms ins Lincoln Theater ein. Neben gestandenen Profis haben auch Neulinge die Chance, am Mikrophon ihr Bestes zu geben, schließlich ist Poetry Slam ein offener Wettbewerb. Man darf also gespannt sein, wer das Publikum am meisten begeistern wird.



Foto: Presse

WANN: Donnerstag, 19. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 12.- Euro (VVK), 13.- Euro (AK)

07.05.

**18:00 UHR
DAS WORMSER**

08.05.

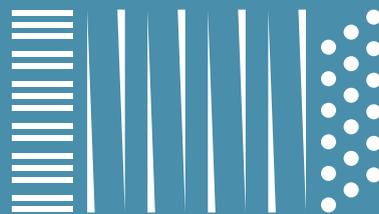
**17:00 UHR
KURHAUS
WIESBADEN**

Vorverkauf
bei Ticket Regional
Vorverkaufsstellen,
auf Eventim.de oder
telefonisch unter
20 00 45 0

Klingende Landschaft und tönender Fluss

Ein außergewöhnliches Konzert

*Strauß – Mendelssohn Bartholdy
Smetana – Wind – Hippe*



S A k k O H

**SINFONISCHES AKKORDEON-ORCHESTER HESSEN
LEITUNG: THOMAS BAUER**

Legendär wie immer. Laut wie nie

Wormser Rocknacht am 7. Mai 2022 im Mozartsaal Worms

Nach zwei coronabedingten Absagen findet 2022 endlich wieder die WORMSER ROCKNACHT statt und zwar diesmal am 7. Mai, statt wie in den Jahren zuvor Anfang Dezember. Das Motto „Legendär wie immer. Laut wie nie.“ ist geblieben, werden doch gleich sechs Bands auf zwei Bühnen den Mozartsaal zum Beben bringen. Neben dem Headliner MONTREAL aus Hamburg werden auch fünf regionale Bands am Start sein. Neben den ASTRONUTS (Mannheim) heizen aus Worms die stadtbekannteren THE DÖFTELS, PLAN X, LAST MATE sowie die neuformierten PANICWAVES den Besuchern ein.

Aus Hamburg kommt der Headliner MONTREAL. Die Band hat seit 2003 über 800 Konzerte in 19 Ländern gespielt, u.a. mit der Bloodhound Gang, Madsen, Slime, Royal Republic und Ignite. Das Album „Hier und heute nicht“ (2019) bescherte ihnen mit Platz #14 die höchste Chartplatzierung der Vita. Eine fast überall ausverkaufte Tour folgte. Im August 2020 erschien die EP „Mit fremden Federn“, auf der „Montreal“ 6 Lieder von befreundeten, aber inzwischen aufgelösten Bands interpretieren. THE DÖFTELS, das sind deutschsprachige Songs zwischen Rock, Pop, Funk und Disko, ungewöhnliche Outfits, pure Unterhaltung und der unbändige Wille, im Gedächtnis zu bleiben. Mit anderen Worten: „Neue Deutsche Disko“ (so auch der Name ihrer zweiten CD)! PLAN X sind vier Jungs aus Worms, die mit ihrem durchdachten Mix aus schnellem Deutschrock und nachdenklichen Balladen seit 2010 für gute Laune sorgen. Mit der klassischen Kombination aus Gitarren, Schlag-



MONTREAL | Foto: ©Oliver Arnold

zeug und Bass bringen sie das Gefühl von Freiheit und eine ordentliche Portion Spaß in jeden Saal. Bereits die Debutsingle „catalyst“ von PANICWAVES ließ die Herzen aller Fans moderner, harter Rockmusik höherschlagen. Die vier jungen Männer lassen sich von Bands wie Normandie, Northlane oder The Intersphere inspirieren und vereinen jene Einflüsse zu einer selten gehörten Handschrift. Bei LAST MATE bekommt man eine Mischung aus dem klassischen High School Punk und fetzigem Pop-Punk geboten. Das junge Trio

aus Worms wurde 2019 gegründet, im Jahr 2020 erschien die erste Demo EP „Leave Tonight“ und 2021 die EP „Last Mate II“. ASTRONUTS ist eine vierköpfige Punkrock-Band aus Mannheim. Stilistisch spielen sie melodischen Punkrock im Stile von Bands wie Good Riddance oder No Use for a Name und mischen ihn mit poppigen Einflüssen, die an Acts wie The Menzingers, Ataris oder Red City Radio erinnern.

WANN: Samstag, 07. Mai 2022, 19:30 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 23.- Euro (VVK), 18.- Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende (VVK)

VORVERKAUF: www.ticket-regional.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hinweis: Für die Rocknacht gilt die 3G-Regel. Die Maskenpflicht entfällt an den Stehtischen im Saal.

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE
bürger
Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de



HEINRICH-VÖLKER-BAD



ES GEHT LOS! FREIBADSAISON 2022
AB 7. MAI HEISST ES „AB INS KÜHLE NASS“



Saisonkartenverkauf ab 25. April 2022

WWW.WORMSER-BAEDER.DE

LIEBE IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

Stephan Sulke am 13.05.22 im Wormser Theater



Foto: ©Trianon GmbH

Kein deutschsprachiger Songpoet hat Frauen und Männer und ihre komplizierte Beziehung so sensibel porträtiert wie Stephan Sulke. Mit „Uschi (Mach’ kein’

Quatsch)“ hat er einen der witzigsten Songs in deutscher Sprache geschrieben, mit „Lotte“ einen der traurigsten. Aber auch Gesellschaftskritisches wie „Die Moral“ nahm er im Laufe einer fünfzigjährigen Karriere auf. „Liebe ist nichts für Anfänger“ enthält jede Menge widerständigen Wortwitz, Wehmut und Warmherzigkeit in zwölf Pop-Vignetten, die über drei Minuten oft mehr zu erzählen haben als ganze „Konzertalben“ weniger begabter Liedermacher.“ (Focus)

WANN: Freitag, 13. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 24.- bis 36.- Euro (VVK)

SINFONIETTA WORMS

Solist: Samuel Langlitz (Violine),
 Leitung: Reinhard Volz am 15.05.22
 in der Dreifaltigkeitskirche Worms



Foto: ©Sinfonietta Worms

Das Sinfonieorchester „Sinfonietta Worms“ entstand 2015 als Projektorchester der Lucie-Kölsch-Musikschule. Mitglieder sind aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrer, sowie ambitionierte Musiker der Region. Ein Anliegen des Orchesters ist es, dem hochbegabten Nachwuchs die Möglichkeit zu geben, als Solisten mit Orchester zu spielen. Diesmal ist der Solist der 16-jährige Geiger Samuel Langlitz, Schüler von Olga Nodel an der Lucie-Kölsch-Musikschule und mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“. Zu hören sind u.a. drei Orchesterstücke aus der Oper „Hermione“ sowie Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 6 in F-Dur.

WANN: Sonntag, 15. Mai 2022, 16 Uhr
WO: Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz 3, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!!
INFOS: www.worms.de/neu-de/bildung-bieten/schulen/musikschule/

NEO-SOUL, JAZZ, VOCAL

Listentojules am 19.05.22 im Wormser Theater



Foto: Presse

Die mehrfache Preisträgerin und Stipendiatin Listentojules (ehemals: Jules) schafft einen ungewöhnlichen Spagat zwischen Tradition und moderner Musik.

Stets kreiert die gebürtige Münchnerin und Wahl-Mannheimerin diese ganz besondere intime Atmosphäre, in der es scheint, ihre Geschichten erklängen gerade zum ersten Mal. Listentojules umhüllt ihr lauschendes Publikum mit einer warmen, bewegenden Stimme. Die Musik taucht in eine Welt zeitgemäßer Grooves und faszinierender Soundwände, getragen von unverkennbaren Gitarrenpickings und stimmungsvollen Songs.

WANN: Donnerstag, 19. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer) Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- Euro (AK), 10.- Euro für Schüler & Studenten (AK)

SUMMER IN THE CITY 22 MAINZ

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ

VOLKSPARK
ZITADELLE
DOMPLATZ
JUNI BIS AUGUST

MOSES PELHAM 25.06. ZITADELLE
LABRASSBANDA 01.07. ZITADELLE
HUBERT VON GOISERN 15.07. ZITADELLE
SARAH CONNOR 17.07. VOLKSPARK
DEEP PURPLE 19.07. VOLKSPARK
SEED 22.07. VOLKSPARK **AUSVERKAUFT!**
STING 24.07. VOLKSPARK
OPERNNACHT AM DOM 24.07. DOMPLATZ
WINCENT WEISS 30.07. VOLKSPARK

EINE VERANSTALTUNG VON:
FRANKFURTER HOF MAINZ

INFO & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

 SUMMERINTHECITY_MAINZ

Fr., 17.06.2022 | 20:00
Marc-Uwe Kling
 Sa., 18.06.2022 | 18:30
Das Dschungelbuch
 Sa., 02.07.2022 | 19:00
Angelo Kelly & Family
 Mo., 04.07.2022 | 19:00
Juanes
 Do., 07.07.2022 | 20:00
Cutting Crew

Fr., 08.07.2022 | 19:00
SWR1 Hits und Story
 Mi., 13.07.2022 | 18:00
Stadtschreiberlesung: Dörte Hansen
 Do., 14.07.2022 | 19:00
Symphonic Rock Night
 Mo., 25.07.2022 | 20:00
Klaus Lage & Bo Heart

Kultur verbindet Mainz live!

FRANKFURTER HOF MAINZ

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
 /frankfurterhofmainz

Open Air Konzerte im KUZ

Do. 04.08.
Goran Bregovic Wedding & Funeral Band

Fr. 05.08.
Antilopen Gang
 Support: Fatoni

So. 07.08.
Faber

HINTERHOF OPEN AIR

Programm & Tickets:
www.kulturzentrummainz.de
 @kuzmainz

KULTUR ZENTRUM MAINZ

KONFRONTATION RAUM

BRUNO FEGER & SIEGFRIED FELDER

Eröffnung
 06.05.22, 18:30 Uhr

Begrüßung
 Dr. Klaus Döll

Laufzeit
 07.05.22 – 10.06.22

Öffnungszeiten
 Sa + So 15:00 – 18:00 Uhr

Renzstraße 7–9, 67547 Worms

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER



Vino & Musica

Donnerstag, 26. Mai ab 11:30 Uhr
„Musikalische Weinprobe“
„Good Ol' Boys“

ab 20 Uhr
„Another Hippienight“
mit Lorna, Moni & Rolf
(LOMORO)

Freitag, 27. Mai ab 20 Uhr
„The Nannys“
(Swing, Jive & Rock'n'Roll)

Samstag, 28. Mai ab 20 Uhr
„Funky Delicious“
(Funk, Disco, Pop und Soul)

ÖKO-WEINGUT HELMUT KLOOS
Obere Hauptstraße 72
67551 Worms-Horchheim



HOFVERKAUF & LIEFERSERVICE:
info@weingut-kloos.de

Musik, Wein und kleine Häppchen

Hoffest „Vino e Musica“ vom 26. bis 28. Mai im Weingut Helmut Kloos



Foto: @good ol boys

Nach zwei jähriger Pause öffnet der Horchheimer Bio Winzer endlich wieder seine Pforten, um pünktlich zu Christi Himmelfahrt gemeinsam mit Gästen wieder Vino e Musica zu feiern. Die erwartet mal wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, begleitet von des Winzers jüngsten Weinkreationen. Ganz in diesem Sinne wird das Christi Himmelfahrt Wochenende mit einer musikalischen Weinprobe eröffnet. Ausgewählte Weine stehen im Mittelpunkt und werden mit passenden kleinen Köstlichkeiten gereicht. Die **GOOD OL' BOYS** aus dem Wonnegau sorgen derweil für die Musik. Die fünf nicht mehr ganz so jungen Boys bringen dabei ausgewählte Songs bekannter und weniger bekannter Musiker zu Gehör. **LOMORO**, besser bekannt als **THREE LOST HIPPIES** alias Lorna, Moni und Rolf, laden wiederum abends zu einer musikalischen Zeitreise irgendwo zwischen Beach Boys, Patti Smith bis hin zu den Eurythmics. Querbeet durch die Musikgeschichte geht es auch am Freitagabend mit **THE NANNYS**. Wer das Quintett kennt, weiß, dass es bei Jive und Swing Sound schwer sein dürfte, keine flotte Sohle auf das Hofparkett beim Kloose Helmut zu legen. Am Samstag verwandelt sich der Hof in einen Funk und Disco Tempel, wenn die **FUNKY DELICIOUS** aus Mainz mit Chaka Kahn, Donna Summer oder den Pointer Singers gemeinsam mit den Gästen noch einmal das Leben feiern, bevor am Sonntag die Hoftore wieder verschlossen bleiben und sich das Team erholt.

WANN: Donnerstag, 26. Mai bis Samstag, 28. Mai 2022

WO: Öko-Weingut Helmut Kloos, Obere Hauptstraße 72, 67551 Worms-Horchheim

GITARRENMUSIK VON 1960 BIS 1990

The Beat Brothers am 28.05.22 auf dem Stadtfest Bürstadt



Foto: © music_enterprises

Vom 28. bis 30. Mai feiert Bürstadt mit seinen Gästen das Stadtfest in der Innenstadt. Ein Höhepunkt ist das Konzert am Samstagabend auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz, wo ab 19 Uhr eine der besten deutschen Coverbands, **THE BEAT BROTHERS**, Gitarrenmusik von 1960 bis 1990 spielen. In diesem Jahr blickt die Formation auf 44 Jahre Bandgeschichte zurück, und die Beat Brothers sind besser und frischer denn je. Die Songauswahl ist moderner, und von der einstigen Sixties-Band sind nur noch die klassische Beat-Besetzung und das Outfit erhalten.

WANN: Samstag, 28. Mai 2022, 19 Uhr

WO: Stadtfest Bürstadt (Hauptbühne), Marktplatz, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: Eintritt frei!!

INFOS: www.buerstadt.de

WORMS ROCKT ENDLICH WIEDER

„Worms rockt“ vom 29.06. bis 27.07.22 auf dem Festplatz Worms



Foto: © BIA Presse

In diesem Sommer geht das Musikfestival „Worms rockt“ in die zweite Runde, denn ab 29.06. verwandelt sich der Festplatz immer mittwochs in eine Rock-Arena mit Streetfoodmarkt und Tribute-Bands. Den Anfang macht die Robbie Williams Tribute-Band **SIR WILLIAMS**, gefolgt von der Dire Straits-Tributeband **BROTHERS IN ARMS** (06.07.). Eine Woche später kommen bei der Coverband **ALEX IM WESTERLAND** sowohl die Fans der Toten Hosen, als auch der Ärzte auf ihre Kosten. Am 20.07. dürfen sich die Besucher auf die Abba-Tribute-Band **ABBADREAM** freuen. Den Abschluss am 27.07. bestreitet die Coldplay-Tribute-Band „**VIVA LA VIDA**“.

WANN: vom 29. Juni bis 27. Juli 2022 – immer mittwochs

WO: Festplatz, Nibelungenring 60, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

WORMS IM ZEICHEN DES SCHLAGERS

„Schlager Bäm“ am 16.07.22 auf dem Festplatz



Foto: Presse

Die Freunde von Schlagermusik sollten sich den 16. Juli 2022 ganz dick im Kalender anstreichen. Beim **SCHLAGER BÄM** werden Szenegrößen wie **DJ ÖTZI**, **KERSTIN OTT**, **BERNHARD BRINK** oder **MICHELLE** auf dem Wormser Festplatz auftreten. „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ von DJ Ötzi wird an diesem Abend ebenso aus Tausenden Kehlen begleitet werden wie „Die immer lacht“ von Kerstin Ott. Mit Bernhard Brink und Michelle sind zwei alte Showhasen genauso am Start wie **SONIA LIEBING** und **UNDINE LUX**, mit denen der regionale Veranstalter Karl-Heinz Gauch die Zukunft des Deutschen Schlagers eingeladen hat.

WANN: Samstag, 16. Juli 2022, ab 17 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

WO: Festplatz, Nibelungenring 60, 67547 Worms

WIEVIEL: Ab 66,10 Euro (VVK)

VORVERKAUF: Infos und Tickets bei

Karl-Heinz Gauch – 0178 5 56 52 07, reservix.de und adticket.de

VON „CLUESO“ BIS „DEINE FREUNDE“

„6. Zeltfestival Rhein-Neckar“ vom 25.05. bis 26.06.22

Am 25. Mai startet das 6. Zeltfestival Rhein-Neckar mit einem vielseitigen Line Up. Neben nationalen Topstars wie **CLUESO** (25.05.), **BOSSE** (04.06.) oder **DEINE FREUNDE** (26.06.) werden auch internationale Größen wie **DERMOT KENNEDY** (15.06.) oder die Internetsensation **MARC REBILLET** (22.06.) das Zelt zum Beben bringen. Dazu kommen mehrere Tagesfestivals mit den angesagtesten Newcomern Deutschlands auf der Premiere des „**DASDING-FESTIVALS**“ (28.05.) oder dem „**DELTA BASH**“ (18.06.), aber auch gestandenen Größen wie **CLAWFINGER**, **GUANO APES** und **EMIL BULLS** beim „**X-OVER-MANNEM**“ (27.05.) oder **NOFX** und **PENNYWISE** beim „**DRUNK IN PUBLIC**“ (29.05.). Das ist für jeden Geschmack was dabei!



Foto: © michischunck

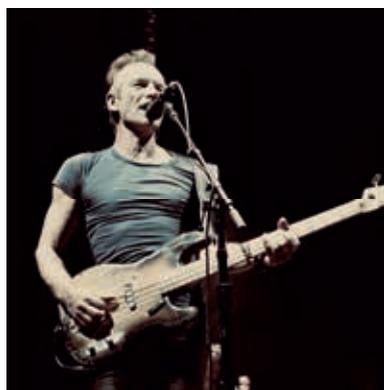
WANN: vom 25.05. bis 26.06.2022

WO: Palastzelt im MVV Reitstadion, Xaver-Fuhr-Straße 20, 68163 Mannheim

INFOS: www.zeltfestivalrheinneckar.de

VON „STING“ BIS „SEED“

„Summer in the City“ vom 25.06. bis 30.07.22 in Mainz



STING Foto: ©Martin Kierszenbaum

In diesem Sommer soll es wieder möglich sein, auf den schönsten Plätzen in der Landeshauptstadt Livemusik zu erleben. Beim diesjährigen „Summer in the City Mainz“ werden endlich die in den letzten beiden Jahren ausgefallenen Konzerte von **LABRASSBANDA** (01.07.), **SARAH CONNOR** (17.07.), **DEEP PURPLE** (19.07.), **STING** (24.07.) und **WINCENT WEISS** (30.07.) nachgeholt. Auch die deutsche Rap-Legende **MOSES PELHAM** (25.06.) und **HUBERT**

VON GOISERN (15.07.) werden der Zitadelle einen Besuch abstatten. Ein Highlight dürfte das bereits ausverkaufte Konzert der Berliner Dancehall-Könige **SEED** (22.07.) im Mainzer Volkspark werden. Am 24.07. steht die **OPERNNACHT AM DOM** auf dem Programm. Kurz vor den Spielzeitferien richtet das Staatstheater Mainz noch einmal den Fokus auf emotionale Höhepunkte der Opernliteratur – und das vor der wohl schönsten Mainzer Kulisse: zwischen Dom und Staatstheater.

WANN: vom 25.06. bis 30.07.2022

WO: Zitadelle, Volkspark und Domplatz in Mainz

INFOS: www.summerinthecity-mainz.de

Spectaculum Worms

Mittelaltermarkt,
Lagerleben, Kurtzweyl

27. – 29. Mai 2022
im Wormser »Wäldchen«

www.spectaculum-worms.de

Tarif 1/2022 www.vrn.de

Mo, Di, Mi, Do, Fr, SAAA, S000000 verlängern Sie Ihr Wochenende!

Das neue Tages-Ticket mit verlängerter Gültigkeit am Wochenende

Der neue VRN-Tarif 2022

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach ankommen.

NIBELUNGE NEI BESUNGE

Wormser Liederkranz vom 24. bis 26. Juni in der Aula der Hochschule



Nach coronabedingter Abstinenz von zwei Fastnachtskampagnen meldet sich der Wormser Liederkranz zurück auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“. Statt eine komplette Damensitzung im Sommer zu veranstalten, konzentrieren sich die kreativen Kräfte des Liederkranzes auf ein ganz besonderes Sommerhighlight. Zurzeit entsteht aus der Feder von Mechthild Vogel, Sandra Hoh, Ella Vogel und Bernhard Zinke als musikalischem Leiter eine Mischung aus Drama, Komödie und Musical - ein Dramödical eben - welches sich, wie soll es in Worms anders sein, dem Thema Nibelungen widmet. Das Dramödical interpretiert die Nibelungensage allerdings völlig neu und hält für den Zuschauer manche Überraschung bereit. Aktualität bekommt das Bühnenstück durch die dramatische weltpolitische Lage. Rund 80 Aktive des Wormser Liederkranzes zeigen in Schauspiel, Gesang und Tanz, wie es auch anders gehen kann. Wer sehnt sich nicht nach einer friedlicheren Welt? Die rund zweieinhalbstündige Theateraufführung findet - wie gewohnt beim Liederkranz - in der Aula der Hochschule Worms statt. Zur Einstimmung auf den Abend wird bereits 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn und in der Pause ein Caterer für das leibliche Wohl sorgen. Im Saal findet keine Bewirtung statt. Um dem Abend ein gewisses festspieltaugliches Flair zu verleihen, ist entsprechende Kleidung erwünscht.

WANN: 24. & 25. Juni 2022, 19:30 Uhr, 26. Juni 2022, 17:30 Uhr
WO: Aula der Hochschule, Erenburgerstraße 19, 67549 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (inklusive Garderobe)

GOETHE. WERTHER. EISERMANN

„Die Leiden des jungen Werther“ am 13.05.22 im Gut Leben am Morstein



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Auf der Bühne wird André Eisermann zu Goethes Werther und interpretiert die leidenschaftlichen Worte eines unglücklich verliebten Mannes mit einer Intensität, die ihresgleichen sucht. Den Text eines Verzweifelten trägt er auswendig mit einer stimmlichen Kraft vor, als habe er ihn selbst geschrieben und erzähle ihn gerade seinem intimsten Vertrauten. Durch die eigens für die Performance komponierte Musik von Jakob Vinje, der das Programm auf dem Klavier begleitet, empfindet man fast ein wenig Wehmut, wenn das Licht ausgeht – und somit nicht nur das Leben des verzweifelten Werther, sondern auch eine brillante Vorstellung ihr Ende findet.

WANN: Freitag, 13. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8 – 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

LESLIE MALTON UND FELIX VON MANTEUFFEL LESEN ALBERTO MORAVIA

„Ach, die Frauen“ am 15.05.22 im Wormser Theater



Foto: Agentur

Auf wenigen Seiten vermag Alberto Moravia Schicksale zu erzählen, drastisch und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Ein Erzähler, der nicht nur als Mann, sondern auch als Frau auftritt und jedes Mal förmlich in seinen Figuren verschwindet. Seine Erzählungen zeigen ihn als legitimen Nachfahren der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt, ist die Liebe. Wie gewinnt man sie, wie geht sie verloren? Und wie verhalten sich dabei, ach, die Frauen?

WANN: Sonntag, 15. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Hinterbühne), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK)

WILLIAM SHAKESPEARES KLASSIKER

„Hamlet“ am 01. & 02.06.22 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen



Foto: JU Bochum

Der alte König Hamlet ist tot, sein Mörder und Bruder Claudius hat seine Witwe Gertrud geheiratet und sitzt jetzt auf dem Thron. Prinz Hamlet, krank vor Trauer, wird vom Geist seines Vaters heimgesucht. Der Geist befiehlt ihm, ihn zu rächen. Dieser Auftrag treibt Hamlet immer weiter in die Isolation. William Shakespeare machte 1602 aus einer europäischen Legende die philosophische Geschichte einer bis heute faszinierenden Sinnsuche. In der Regie von Johans Simons mit Sandra Hüller in der Titelrolle wird Hamlet zu einem Plädoyer für radikale Ehrlichkeit.

WANN: Mittwoch, 01. Juni 2022 & Donnerstag, 02. Juni 2022, jeweils um 19:30 Uhr

WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

WIEVIEL: 23.- bis 41.- Euro (VVK)

LUSCHTOBJEKT

Bülent Ceylan am 12.05.22 in der Ludwigshafener Eberthalle



Foto: Presse

BÜLENT CEYLAN macht sich in seinem 12. Live-Programm nicht nur selbst zum LUSCHTOBJEKT, er macht sich auch über Luschtoobjekte lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und Nutella) und über die anderer Leute. Denn heute kann offenbar alles ein LUSCHTOBJEKT sein: Autos, Smartphones, Roboter... es gibt sogar Menschen, die Bäume lieben. Selbst Götter sind objektophil! Und weil der Donnergott Thor bekanntlich Mannheimer ist, verrät er bei BÜLENT weltexklusiv und zum ersten Mal, wo, wann und wie bei ihm der Hammer hängt. Das wird luschtig, versprochen!

WANN: Donnerstag, 12. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstraße 89, 67063 Ludwigshafen
WIEVIEL: ab 38,25 Euro (VVK)

„ICH WEISS“

Christoph Kuch am 21.05.22 im Lincoln Theater Worms



Foto: Presse @christop la tona

Der Mentalist Christoph Kuch bezieht das Publikum in seine Show mit ein und wird es völlig verblüffen und begeistern. Mit Charme und Augenzwinkern öffnet er das Tor zu einer faszinierenden Welt der Gedanken, einer Welt voller Magie und Entertainment. Eine Show mit dem Deutschen Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie ist eine Reise in das Unerwartete und Unerklärliche.

WANN: Samstag, 21. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

GLÜCKLICHES HÄNDCHEN

Martin Fromme am 26.05.22 im Lincoln Theater Worms

Mit Gestandupem, Gesungenem, Gelesenem, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle klärt Martin Fromme Fragen wie: Warum vertrauen eigentlich Blinde ihren Blindenhunden, obwohl die fast farbenblind sind? Wären da Meerschweinchen nicht besser? Können Rollstuhlfahrer auch richtige Rampensäue sein?



Foto: Olli Haas

Sterben Behinderte aus? Oder ersetzt man sie durch Roboter? Müssen die am Arbeitsplatz dann behindert aussehen, aber tiptop funktionieren?

WANN: Donnerstag, 26. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

W
 DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

DAS WORMSER PROGRAMM HIGHLIGHTS

<p>SA 21.05. / 20.00 UHR CHRISTOPH KUCH Ich weiß.</p>	<p>DO 26.05. / 20.00 UHR MARTIN FROMME Glückliches Händchen</p>
---	---

INFOS UND KARTEN
 TELEFON (06241) 2000-450
 WWW.DAS-WORMSER.DE

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungs GmbH

Christoph Kuch / Foto: C. Kuch

FR, 27.05.22, 19:30 UHR
SA, 28.05.22, 19:30 UHR

Von Simon Stone nach Euripides
Mit Caroline Peters u. a.
● Burgtheater Wien

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Doctor Strange in the Multiverse of Madness

REGIE	Sam Raimi. USA 2021
DARSTELLER	Benedict Cumberbatch, Benedict Wong, Tilda Swinton, Elizabeth Olsen
LAUFZEIT	126 min.
START	05. Mai 2022
FSK	ab 12 Jahren



Sechs Jahre hat es gedauert, bis der Magier unter den Avengers nun sein zweites Soloabenteuer spendiert bekam, das Anfang Mai seine Premiere feiert und die Zuschauer in das Multiversum entführt. Das wurde erstmals in der Marvel Serie „Loki“ eindrucksvoll eingeführt, ehe es in dem megaerfolgreichen Film „Spider Man: No way home“ auf der Leinwand Ansätze seines Wahnsinns entfaltet. Am Anfang des Films möchte der ehemalige Arzt, der zwischenzeitlich zum echten Avenger aufgestiegen ist, einfach nur Gutes tun. Als er allerdings versehentlich ein Portal zu verschiedenen Universen öff-

net, passiert das Gegenteil und die Gegenwart gerät aus dem Gleichgewicht. Der entstandene Schaden weitet sich mit jeder verstreichenden Minute mehr aus und stürzt die Welt in ein unheilvolles Chaos. Zusammen mit seinen Freunden Wong und der Hexe Wanda Maximoff muss er versuchen, die geöffneten Portale so schnell wie möglich zu schließen. Doch die Gottheit Shuma-Gorath hat sich bereits ein Schlupfloch gesucht und dringt in die Gegenwart ein. Zudem muss Strange in den alternativen Realitäten nach einem Ausweg suchen, seine eigenen Dämonen in Zaum zu halten. Es scheint unmöglich zu sein, die ineinander verwobenen Universen wieder zu trennen. Dr. Strange hat keine andere Chance, als sich dem Unbekannten zu stellen und die Welt vor der bösen Magie Shuma-Goraths zu beschützen. Erste Bilder des Trailers in Verbindung mit Shuma-Gorath offenbaren dabei eine große Nähe zur fantastischen Welt des amerikanischen Schriftstellers H.P. Lovecraft. Zu dessen erklärten Fans gehört unter anderem Regisseur Sam Raimi, der einst seine Karriere mit dem von Lovecraft beeinflussten Kulthorrorfilm „Tanz der Teufel“ begann. Raimi, der im Laufe der Jahrzehnte zu einem der erfolgreichsten Hollywoodregisseure aufstieg und u. a. „Spiderman“ zu dessen ersten großen Leinwunderfolgen verhalf, wurde von den Produzenten ausdrücklich dazu angehalten, sich an dieses Vermächtnis aus den 80er Jahren zu erinnern. Man darf gespannt sein, welchen Wahnsinn Raimi und Doctor Strange auf der Leinwand entfesseln werden.

Royal Opera London: Schwanensee

REGIE	(Choreografie): Liam Scarlett. GB 2022
DARSTELLER	Lauren Cuthbertson
LAUFZEIT	200 min.
START	Läuft nur am 19. Mai 2022
FSK	ab 6 Jahren



Das Royal Opera House genießt seit vielen Jahrzehnten einen außerordentlich guten Ruf und ist das bedeutendste Opernhaus in London. Zugleich ist es auch die Heimat des Royal Balletts, das 1935 gegründet wurde und ebenfalls in seiner Zunft zur Spitzenklasse zählt. Damit auch ein paar Zuschauer mehr von der künstlerischen Qualität des Hauses bzw. des Ensembles partizipieren können, überträgt die Royal Opera seit mehreren Jahren ausgewählte Aufführungen live in Deutschlands Kinos, auch in Worms. Dort wird am 19. Mai das berühmte Ballett „Schwa-

nensee“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski gezeigt. Dieses klassische Märchen stellt den Kampf zwischen Gut und Böse dar, sowie das Bestreben der Liebe, alles zu besiegen. Dem Zauber der Seen, Wälder und Paläste wird durch die prächtige Ausstattung von John Macfarlane, im Zusammenspiel mit der eindrucksvollen Partitur Tschaikowskis, Leben eingehaucht. Mit der „Schwanensee“-Inszenierung kehrt des Royal Ballett zur Bühne des Royal Opera House zurück, nachdem ihr Revival 2020 durch die Schließung der Theater im Zuge der Pandemie unterbrochen wurde. Ganz unbescheiden erklärt das renommierte Haus zu seiner Interpretation des Klassikers, dass die Royal-Ballett-Version dieser klassischen Liebesgeschichte nicht nur ästhetisch eindrucksvoll sei, sondern auch geheimnisvoll und leidenschaftlich. Zugleich ist es eine späte posthume Genußtuung für den russischen Komponisten. Bereits 1871 komponierte Tschaikowski erste Fragmente des Balletts. Vier Jahre später erhielt er den Auftrag, daraus eine abendfüllende Aufführung zu komponieren. Das gelang auch, allerdings war ihm das Wohl des Publikums und der Kritik nicht vergönnt. Das soll wiederum weniger an der musikalischen Leistung gelegen haben, sondern vielmehr an der bescheidenen Umsetzung. Erst 1895 erfuhr das Ballett mit einer ansprechenden Umsetzung eine Wiedergutmachung und avancierte im Laufe der Jahrzehnte zu einem unsterblichen Klassiker, sodass das Ballett sich auch heute noch großer Beliebtheit erfreut.



Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Dune

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2021

REGIE	Denis Villeneuve
DARSTELLER	Timotee Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Jason Momoa, Javier Bardem
LAUFZEIT	149 min.
FSK	ab 12 Jahren



Unter Science Fiction Fans genießt die Romanvorlage „Dune – Der Wüstenplanet“ einen ähnlichen Ruf wie „Der Herr der Ringe“ unter Fantasy Nerds. Das macht solche Geschichten attraktiv für Filmemacher, garantieren sie doch durch die große Fanbase ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit. Andererseits ist die Gefahr groß, daran zu scheitern, da die geschilderten Welten einen immensen Aufwand voraussetzen und zudem die Fans mit Argusaugen über die Geschichten wachen und jede Veränderung mit Missachtung strafen. David Lynch musste 1983 die Erfahrung machen, als er die Bürde

auf sich nahm und den 1965 entstandenen Roman von Frank Herbert für die Leinwand aufbereitete. Der damals sündhaft teure Film floppte und Hollywood begrub die Pläne, die Fortsetzungen für das Kino zu adaptieren. Lediglich eine TV Serie verschaffte dem Kultroman eine unwürdige Bildschirmpräsenz. Denis Villeneuve, der bereits mit „Blade Runner 2049“ bewies, dass er große Fußspuren nicht scheut, wagte sich schließlich an eine Neuverfilmung. Erzählt wird im Grunde eine banale Geschichte um Macht, Verrat, einen neuen Messias und den Kampf der Unterdrückten gegen ihre Unterdrücker. Der Reiz des Buchs - und nun des Films - besteht in erster Linie in der Schilderung dieser einerseits vertrauten, aber doch entrückten Welt, auf der man nicht wirklich leben will. Die Stärke des Films liegt dann auch weniger in der Dramaturgie, sondern vielmehr in der audiovisuellen Umsetzung, die ihm jüngst zurecht sechs Oscars einbrachte.

Fazit: Villeneuve bezeichnete seine Verfilmung des Klassikers als „Star Wars für Erwachsene“. Was genau das bedeuten soll, lässt er freilich offen und offenbart das eigentliche Problem von „Dune“. Frank Herbert hatte allerdings niemals im Sinn, einfach schnöde Unterhaltung zu schreiben. Vielmehr ist die Geschichte ein philosophischer Exkurs über die Gefahren religiöser Verblendung und die Verführungen der Macht. Für einen Hollywood Blockbuster ist das deutlich zu ambitioniert, weshalb der Film ein wenig unentschieden zwischen Spektakel und bemüht intellektuellem Kopfkino pendelt.

Tod auf dem Nil

WO! Wertung: ★★★★★ (annehmbar)

USA 2020

REGIE	Kenneth Branagh
DARSTELLER	Kenneth Branagh, Armie Hammer, Gal Gadot, Sophie Okonedo
LAUFZEIT	128 min.
FSK	ab 12 Jahren



Ohne Zweifel gehört Agatha Christie zu den erfolgreichsten und vor allem einflussreichsten Kriminalautorinnen des 20. Jahrhunderts. Neben der resoluten Miss Marple erschuf sie auch die Figur des blitzgescheiten Detektivs Hercule Poirot. Seine beiden berühmtesten Fälle dürften „Mord im Orient-Express“ sowie „Tod auf dem Nil“ sein. Beide Bücher erreichten in den 70er Jahren durch aufwendige und vor allem starbesetzte Verfilmungen endgültigen Klassikerstatus. Der leidenschaftliche Shakespeare Darsteller und Regisseur Kenneth Branagh wagte sich

2017 an eine Neuverfilmung des „Orient Express“, die zwar wenig originell geriet, aber sehr erfolgreich war, sodass der Detektiv nun erneut ermitteln darf. Dieses Mal verschlägt es ihn nach Ägypten, wo er Gast einer mondänen Hochzeitsgesellschaft ist, die mit einem Schiff über den Nil schippert. Dort kommt es natürlich zum Mord. Bis es soweit ist, lässt sich der etwas mehr als zweistündige Film sehr viel Zeit, führt die Charaktere ein und versucht mit allerlei Kameragimmicks und CGI Einsatz die Zuschauer visuell zu verblüffen. Leider übertreibt es Branagh zuweilen mit der Technik, sodass der Krimi phasenweise eher an eine Fortsetzung des 90er Jahre Grusel-Abenteurers „Die Mumie“ erinnert. Interessant ist wiederum der Versuch Branaghs, seinem Poirot mehr charakterliche Tiefe zu vermitteln, als es Peter Ustinov in der 1978 entstandenen Verfilmung erlaubt war. Schade ist wiederum, dass dieser Ansatz leider nicht zu Ende gedacht wird und irgendwie verpufft bzw. im direkten Vergleich mit der 78er Verfilmung dem Stoff eine gewisse Leichtigkeit nimmt. Zugleich ist das auch typisch für den Regisseur Branagh, der selbst eine Comicfigur wie „Thor“ in dessen ersten Auftritt im Marvel Cinematic Universe 2011 in unmittelbare Shakespeare Nähe lenkt. Als sei der große britische Dramaturg Branaghs Nemesis, die sich wie eine undurchdringliche Patina über alle seine Filme legt.

Fazit: Am Ende bleibt ein unterhaltsamer Ausflug auf dem Nil, der allerdings unentschieden zwischen surreal, shakespeare-scher Bedeutungshuperei und Krimi-Rätsel-Spaß pendelt.



Florian Schäfer bei seiner Premiere in der Kinowelt Worms.

„Mich interessierte an Mystery Dramen, dass sie die Grenzen der Logik sprengen können“

Kurzfilm „Johnny Lonesome“ feierte Premiere in der Kinowelt Worms

Ein Mann steht auf dem Teppich, als plötzlich seine Füße offenbar ein Eigenleben entwickeln und ihn unfreiwillig dazu nötigen, sich einem seltsamen Tanz hinzugeben. Diese kleine Szene in der Mitte des Kurzfilms „Johnny Lonesome“ ist eine Schlüsselszene und zugleich charakteristisch für den mysteriösen Film, der am 27. März in der Kinowelt Worms seine Premiere feierte.

„Johnny Lonesome“ ist nach rund zehn Jahren der zweite Kurzfilm des in Freiburg lebenden Wormsers FLORIAN SCHÄFER. Gedreht wurde er im vergangenen Jahr an zwei Wochenenden in Worms (siehe auch **WO!** 12/21). Gerademaß elf Minuten dauert der Film, dennoch schafft es der Hobby Regisseur Schäfer mit wenigen Szenen und noch weniger Dialogen, den Zuschauer in die düstere Welt des Johnny Lonesome zu ziehen. Erzählt wird die Geschichte von dem Autoverkäufer und leidenschaftlichen Westernfan Johannes, der nach dem Tod seiner Mutter in deren Haus zieht. Nach und nach beginnt der eigentlich cool auftretende Cowboyhutliebhaber, sich zu isolieren. Doch die Isolation kommt wohl nicht ganz freiwillig, denn irgendetwas scheint ihn in seinen Bann zu ziehen. Der eingangs erwähnte Teppich scheint auf ominöse Weise mit den Geschehnissen im Zusammenhang zu stehen. Vor rund 40 Besucher/innen wurde der Film auf Einladung von Kinochef PATRICK MAIS am 27. März nun erstmals der Welt gezeigt.

Spannende Einblicke in den Entstehungsprozess

Im Anschluss an den eigenwilligen Film, der entfernt an Kafkas Paranoia Erzählungen oder Roman Polanskis „Ekel“ erinnert, wusste der Filmemacher Interessantes rund um den Ent-

stehungsprozess zu berichten. Polanski und Kafka kamen dabei zwar nicht vor, aber Schäfer verriet, dass insbesondere Horrorfilme von John Carpenter und aus dem Italien der 70er Jahre Einfluss auf die Inszenierung und Entwicklung der Geschichte hatten. Schäfer hierzu: „Mich interessierte an Mystery Dramen, dass sie die Grenzen der Logik sprengen können.“ Beispielhaft verwies er auf die Tanzszene, die für ihn das künstlerische Highlight des Films ist. In seiner Vorstellung war die Szene eigentlich weniger bedeutsam, doch dann bestand der ausgebildete Schauspieler und Hauptdarsteller CEDRIC CALVATORE auf eine Choreografie, da er mit Tanzszenen keine Erfahrungen hatte. Man wurde fündig, entwickelte gemeinsam die Abfolge und schuf so eine skurrile Szene, die zugleich das Herz dieser Reise in die Finsternis ist. Nicht unbedingt in Verbindung zu dem düsteren Kern der Geschichte steht Florian Schäfers Liebe zum Western. Auch die sollte in dem kurzen Film ihre Erwähnung finden. Das ist auch der Grund, warum der tragische Titelheld Johannes gerne mit Cowboyhut und Westernstiefel über den Parkplatz seines Arbeitsplatzes marschiert. Eine inhaltliche Annäherung gibt es zumindest in der Kernbotschaft. Wie Schäfer dem Publikum verriet, ist das der Kampf eines Mannes gegen sein Schicksal.

Helfende Hände aus Worms

Um das auf Film zu bannen, benötigte der Regisseur natürlich viele helfende Hände und die fand er in Worms und im näheren Umfeld seiner Familie. Wichtigster Partner war nämlich sein Cousin ALEXANDER WALKENBACH, mit dem er das Drehbuch verfasste und der auch als Regieassistent tätig war. Nahezu alle Nebenrollen wurden wiederum mit Wormser Gesichtern besetzt. Unterstützung gab es von Seiten der Nibelungenhorde (JENS KALTSCHMIDT und JANA SCHELLENSCHLÄGER) und dem omnipräsenten künstlerischen Tausendsassa PETER ENGLERT, der in einer kurzen Szene einen Möbelpacker spielt. Viel Einsatz gab es von den ehrenamtlichen Helfern des Offenen Kanal Worms. Die unterstützten Schäfer bei der technischen Umsetzung und sorgten für den richtigen Ton und eine gelungene Kameraführung. MICHAEL MEIERHOFER und TOBIAS HACK traten zudem als Leichenbestatter vor die Kamera. Gezeigt wird der Film zunächst auf diversen Kurzfilmfestivals, ehe er bei „You Tube“ für alle Interessierten zugänglich gemacht wird. Eine Sichtung dieses eigenwilligen, aber faszinierenden Films lohnt sich auf jeden Fall.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



MAI - AKTION

**HERCULES
EDISON SPORT I-10**

nur € 3499,--

NEW

Überragendes E-Trekkingbike

- ✓ Shimano E P 8 Mittelmotor !!! , Akku 630Wh, 85Nm
- ✓ Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- ✓ verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen
- ✓ Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

in Herren- und Damenversion nur solange Vorrat reicht !



67227 Frankenthal, Speyererstr. 37 www.fahrrad-gruber.de



GEGROS Trinkparadies

WIR sind WORMS!



Foto: Andreas Stumpf

3 Riesenauswahl
und bester Service
IN IHRER NÄHE!

Körnerstr. 4-6
67547 Worms
Tel: 0 62 41 4 95 85

Burkhardstr. 28
67549 Worms
Tel. 062 41 5 50 13

Alzeyer Str. 191-193
67549 Worms
Tel. 062 41 20 51 94

Mo - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:30 Uhr

Mo - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Mo - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:30 Uhr

www.gegros.de

gegros

ONLINE-SHOP
wir-liefern-getranke.de
PRIVAT BETRIEB BÜRO PARTY

*Wenn's knospet und keimt und
der Durst kommt dazu,
dann zu GEGROS,
hol Bier und Erde,
dann hast Du Ruh.*

**Wir haben
auch normale
Pflanzenerde
und Rindenmulch
im Sortiment.**



*Der Frühling rollt an,
der Grill entzündet,
bei GEGROS auch Gas und
Grillkohle man findet.*



GEGROS Trinkparadies
Burkhardstraße 28 • 67549 Worms • Tel: 06241 55013

www.flaschengas-kaufen.de



BEKANNT UND TROTZDEM UNERKANNT

Auf einen Kaffee mit dem Karikaturisten Marcel Bender

Es gibt Menschen, bei denen ist es nicht offensichtlich, dass sie in Worms wohnen. Besonders in den letzten zwei Jahren, in der sich unsere Stadt, wie der Rest der Welt, in einer Pandemie befand, zogen Kulturschaffende nach Worms, die man so noch gar nicht auf dem Schirm hatte. In unserer kleinen Serie „Bekannt und trotzdem unerkannt“, wollen wir genau diese Menschen vorstellen. In diesem Monat den Wormser Karikaturisten Marcel Bender, der mit seinen Zeichnungen schon in der ganzen Welt unterwegs war und für Zeitungen, Magazine oder auch für das Fernsehen als sogenannter „Schnellzeichner“ gearbeitet hat.



WO! Hallo Marcel, was ist denn überhaupt eine Karikatur? Wie funktioniert so etwas?

Lustigerweise habe ich gerade zu diesem Thema einen Online Kurs vorbereitet, zur Definition von Karikatur. Der Begriff „Karikatur“ hat ja mehrere Bedeutungen, es kann zum einen ein Cartoon sein, der in der Zeitung entsteht, es kann eine politische Karikatur sein oder es kann eine Portraitkarikatur sein, also ein Portrait mit überzeichneten Eigenschaften. Das ist das, was ich mache. Ich bin Portraitkarikaturist und zeichne beispielsweise auf Veranstaltungen die Gäste innerhalb von 2 bis maximal 5 Minuten pro Person.

WO! Wolltest du schon immer Zeichner bzw. „Schnellzeichner“ werden?

Das war bei mir tatsächlich vorprogrammiert, zumindest hatte ich den Eindruck (lacht). Ich habe gezeichnet, seitdem ich einen Stift halten kann und ich habe auch nie damit aufgehört. Es war immer mein Wunsch, ich wollte nie etwas anderes machen und habe das dann einfach durchgezogen. Meine Eltern waren am Anfang nicht ganz so begeistert von meinen Plänen, aber ich habe dann ja auch ein ordentliches Studium gemacht und alles von Grund auf gelernt. Später haben sie dann auch gemerkt, dass es nicht unbedingt so die brotlose Kunst ist, wie man früher immer dachte.

WO! Du wohnst seit etwa einem Jahr mit deiner Familie in Worms. Was treibt einen Künstler wie dich in diese Gegend?

(lacht) Der Zufall. Wir hatten uns nicht nach Worms orientiert. Wir wollten aber gerne ein Haus kaufen und haben uns in der Umgebung umgeschaut. Wir hatten uns ein bisschen nach Mainz orientiert und Heidelberg und haben dann zwei Jahre lang gesucht und nichts gefunden. Durch Zufall ist uns dieses Angebot in Worms hier in die Hände gekommen und wir haben uns gesagt, komm wir schauen einfach mal, wir haben ja nichts zu verlieren. Dann sind wir nach Worms gekommen und haben uns quasi in das Haus, aber auch so ein bisschen in die Stadt verliebt. Es war so der typische Fall von: „Genau das ist es!“

WO! Wie sieht dein Alltag aus? Wartest du einfach am Telefon, bis jemand anruft?

Also es ist kein gewöhnlicher Alltag, der sieht sehr unterschiedlich aus. Wenn ich zuhause bin, kommen E-Mails, Anrufe und Anfragen für Veranstaltungen. Das mache ich ja hauptsächlich. Das heißt, ich fahre zu der Veranstaltung hin, zeichne die Gäste als ganz persönliches Andenken oder Werbegeschenk. Meine Auftraggeber sind hauptsächlich viele Businessveranstaltungen, viele Messen und man muss halt sehr viel dafür reisen. Die meisten Veranstaltungen

finden dann doch nicht hier in Worms statt, sondern eher in Berlin, Hamburg oder Luzern. Gerade kam eine Anfrage für eine Messe in Marrakesch rein, wo ich dann wahrscheinlich im Juni auftreten werde. Ich reise gerne, mag es gerne, unterschiedliche Orte zu sehen und dann auf diesen Veranstaltungen zu zeichnen.

WO! Im Sommer veranstaltest du in Worms ein Treffen der Karikaturisten. Was passiert da?

Wir sind in unserer kleinen Branche sehr gut vernetzt, wir kennen uns so ziemlich alle und die meisten sind auch sehr gut befreundet. Es ist ein sehr kollegiales Miteinander. Wir veranstalten jedes Jahr ein Treffen, das immer in unterschiedlichen Städten stattfindet. Wir waren schon in Köln, Braunschweig, Kassel, auf Schloss Hexenacker bei Regensburg und dieses Jahr eben in Worms. Das heißt die Creme de la Creme der Schnellzeichner und Karikaturisten Szene in Deutschland wird dieses Jahr vom 21.8. – 26.8. nach Worms kommen, um sich auszutauschen, Spaß zu haben und um einfach eine gute Zeit zu haben. Auch eine Benefizaktion wird es geben. Die Besucher der Elefantenhöfe können sich am 24.08. von 16 – 18 Uhr zeichnen lassen, eine kleine Spende dafür geben und diese wird dann für einen guten Zweck gespendet.

WO! Wen würdest du gerne einmal zeichnen?

Schwere Frage, weil eigentlich habe ich schon alle gezeichnet, die ich gerne zeichnen würde. Allerdings hätte ich gerne Vicco von Bülow getroffen und gezeichnet. Lorient ist mein großes Vorbild und für mich einer der größten Karikaturisten und Humoristen, die es je in Deutschland gab.

WO! Danke für das Gespräch!

Wer mehr über Marcel Bender und seine Arbeit erfahren will, wird hier fündig:
www.marcelbender.de

Das Gespräch führte: Peter Englert, Foto: privat



DAS LEININGERLAND – WEIN, WALD & BURGEN HABEN IMMER GEÖFFNET

ALLE INFOS UNTER:
www.leiningerland.com

Das Leiningerland rund um Grünstadt ist wie geschaffen für Outdoor-Aktivitäten: Wanderer, Jogger, Nordic-Walker aber auch Radler und Rad-Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Abwechslungsreiche Routen führen durch Weinberge und Wälder, an historischen Stätten, Burgen und Naturdenkmälern vorbei.

WANDERN: So beginnt bspw. die erste Etappe des „PFÄLZER WEINSTEIG“ in Bockenheim. Er durchzieht erst das Leiningerland, dann die gesamte Pfalz und endet in Schweigen-Rechtenbach an der Grenze zu Frankreich. Einen herrlichen Panoramablick entlang dieser Tour verspricht die Weinwanderhütte Asselheim. Hat der Wanderer Kleinkarlbach erreicht, stößt er auf den Premiumweg „LEININGER BURGENWEG“ (zertifiziert, 22 km gesamt sowie Varianten á 15 km & 13 km), der oberhalb des idyllischen Krumbachtals bis nach Altleiningen führt.

Sowohl das Kloster Hönigen als auch die Klöster in Hertlingshausen sind Gründungen der weltlichen Herrscher im Leiningerland. Ein weiterer Premiumweg „LEININGER KLOSTERWEG“ (zertifiziert, 15 km) verbindet die beiden ehemaligen Klosterdörfer und bietet auch unterwegs immer wieder Hinweise auf klösterliche Relikte.

Fast ausschließlich über schattige Waldwege führt die Route des „LEININGER WANDERWEGES“ (19 km) von Altleiningen über Hönigen, Rahnenhof, Carlsberg nach Wattenheim. Der „ECKBACH-MÜHLENWEG“ (ca. 25 km) führt entlang des Eckbachs, der in reizvoller Natur am Fuße des Hohen Bühl bei Hertlingshausen entspringt. Der Wanderer kommt an rund 35 einstigen Mühlen vorbei. Der „LEININGER PANORAMAWEG“ (ca. 19 km) durchstreift von Hettenleidelheim aus die Erlebnislandschaft Erdekaut bevor er zur Burg Neuleiningen und weiter nach Tiefenthal und Wattenheim führt.

RADFAHREN: Auch Fahrrad-Freunde kommen im Leiningerland nicht zu kurz. Neben überregionalen Themenrouten (Radweg Deutsche Weinstraße, Salierweg, Barbarossaweg, Kraut & Rüben-Weg) bestehen zahlreiche weitere Radwege.

ÖPNV: Bahnanschluss besteht in Grünstadt-HBF und Grünstadt-Nord, Grünstadt-Asselheim, Kirchheim, Mertesheim, Ebertsheim und Bockenheim. Mehrere Buslinien steuern die Ausflugsmöglichkeiten im Leiningerland an.





Weinstraße



Pfälzerwald

© AVmedia.de

Auf zum **ERLEBNIS-**
WANDERN
im Leiningerland



leiningerland.com



25. März 2022 | Das Wormser Theater:

WITZIGKEIT KENNT IHRE GRENZEN

Kritik zu dem Musical „KEIN PARDON“

Hape Kerkelings Kultfilm „Kein Pardon“ aus dem Jahr 1993 wurde von Thomas Hermanns in eine Theaterfassung gebracht und gastierte gleich an zwei Abenden im Wormser Theater. Aufgepeppt in ein Musicalformat waren es aber im Endeffekt doch wieder nur die alten Lacher aus dem Film, die wirklich zündeten.

„Kein Pardon“ persifliert die Glitzerwelt des Fernsehens der 80er Jahre und handelt von dem Muttersöhnchen Peter Schlönzke, der im Ruhrpott aufwächst und dessen größter Traum es ist, beim Fernsehen zu landen. Tatsächlich gelingt ihm das zunächst als Kabelträger, dann als „lustiger Glückshase“, um letztendlich sogar den legendären Showmaster Heinz Wäscher vom Thron zu stoßen. Denn Schlönzke wird das neue, unverbrauchte Gesicht der Lieblingssendung seiner Familie „Witzigkeit kennt keine Grenzen“ und entwickelt schon bald die gleichen Allüren

einfinden. Auch die Kompositionen von Achim Hagemann, von „Käffchen“ bis „Dat wär doch gelacht“, schienen direkt aus den 80ern zu stammen. Das klug gestaltete Bühnenbild ermöglichte Sprünge vom Wohnzimmer der Schlönzkes direkt auf die Showbühne. Dass die Showeinlagen Zeit raubten, um die einzelnen Charaktere besser auszuarbeiten, war nur eine Schwäche des Musicals. Das größte Pfund, mit dem der gleichnamige Film wuchern kann, sind die beiden Hauptdarsteller Hape Kerkeling und Heinz Schenk, an deren kongeniale Leistungen die beiden Musicaldarsteller nicht ansatzweise reichten. Dabei hatte die Hauptfigur Peter Schlönzke, dargestellt von Tim Reichmann, die schwerste Bürde zu tragen. Reichmann entpuppte sich als guter Musicaldarsteller mit einer kräftigen Stimme, seine schauspielerische Performance des Muttersöhnchens konnte das Publikum aber nur bedingt überzeugen. Die



altersbedingte Gags zwangsläufig ihren Witz verloren, z.B. über Corega Tabs oder Wäschers Standardspruch, dass er „in 40 Jahren nur einmal krank war, aber trotzdem professioneller als der ganze Laden hier zusammen“. Überhaupt war es schwierig, in der Bühnenfassung neue Gags zu finden - speziell im ersten Teil waren viele Dialoge nahezu 1:1 aus dem Filmdrehbuch übernommen. Außerdem mussten die knapp 250 Besucher bis zum großen Finale so manche dramaturgische Schwäche überstehen, ehe „Das ganze Leben ist ein Quiz“ einen immerhin unterhaltsamen Abend abrundete.

wie sein einstiges Idol. Hermanns Bühnenfassung ist in erster Linie eine bunte Retroschau, die mit reichlich Musik aufgepeppt wurde, die von rockigen Nummern bis hin zu typischen Shownummern reichte, während die Choreografien den Showballett Geist dieser Zeit perfekt

von Heinz Schenk dargestellte Figur des Heinz Wäscher durchlebte seit dem Start des Musicals vor zehn Jahren schon mehrere Umbesetzungen (u.a. Dirk Bach oder Roberto Blanco). In Worms mimte Bas Timmers einen deutlich jüngeren holländischen Showmaster, wodurch

Fazit: „Kein Pardon“ ist in seiner Bühnenfassung eine kurzweilige Show mit ganz viel Nostalgie geworden, aber nicht wirklich neuen Erkenntnissen, warum man einen an sich runden Film auch auf die Theaterbühne bringen muss.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf





Physiotherapie – Osteopathie



Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481
67549 Worms Fax 06241 85 43 473

info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de



Wormser Fischgeschäft

 **Frischfisch**

 **Fischplattenservice**

 **Fischbrötchen**

 **Feinkostsalate**

 **Gebackener Fisch**

 **Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

01. April 2022 | Das Wormser Theater:

PROVOKATION ALS STILMITTEL

Kritik zum Kabarettprogramm „Die Vorteile des Lasters“ von LISA ECKHART

Wie schon die Süddeutsche Zeitung richtig erkannte, sind „ein maliziöses Lächeln, böse Reime und ein geschliffener Vortrag die unverkennbaren Markenzeichen von Lisa Eckhart“. Dass sie alles andere als „Everybody's Darling“ ist, wurde auch bei ihrem aktuellen Programm „Die Vorteile des Lasters“, das sie in einem gut gefüllten Wormser Theater präsentierte, einmal mehr deutlich.

Lisa Eckhart ist eine Kunstfigur, erfunden und gespielt von der in Leipzig lebenden, gebürtigen Österreicherin Lisa Lasselsberger, die gerne als 1930er-Jahre-Ikone im SM-Style daherkommt. Ihr Humor lebt von der Provokation, wozu auch gewagte Kleidung gehört, die sie selbstredend auch an diesem Abend trug. Kritiker werfen ihr Rassismus, Antisemitismus und fehlende politische Korrektheit vor. Andere wiederum argumentieren, dass sie gesellschaftliche Vorurteile allein dadurch entlarve, indem sie sie überspizte. Beim Publikum in Worms kam der Tabubruch jedenfalls gut an, wozu auch einige grenzwertige Gags gehörten. Über Männer mit einem zu laschen Händedruck schlussfolgerte sie, dass solche Männer sie beim Sex sicher nicht richtig würgen könnten und führte damit die #MeToo-Debatte ad absurdum. Auch das leidige Thema Corona oder die Religion wurden von Eckhart



Text & Foto: Frank Fischer

nicht verschont. Da die Jungfrau Maria, der Erzählung nach, keinen Geschlechtsverkehr hatte, müsse ihr Jungfernhütchen von innen zerstört

worden sein, weshalb Jesus selbiges bei der Geburt auf dem Kopf trug. Das erkläre auch, warum Juden heute noch eine Kippa tragen. Über den plötzlichen Abgang von Alpenkanzler Sebastian Kurz sinnierte sie: „Das ist dasselbe, wie wenn Adolf Hitler bei einem Sturz im Badezimmer ums Leben gekommen wäre.“ Nach einem 90-minütigen kabarettistischen Dauerfeuerwerk, wofür die Kabarettistin als Requisite lediglich einen Stuhl in der Bühnenmitte benötigte, präsentierte sich zur Zugabe eine wesentliche nahbarere Person auf der Bühne. Denn eines sollte man nicht vergessen: Lisa Eckhart ist halt nur eine Kunstfigur, die Dinge ausspricht, die sich andere aus Political Correctness nicht trauen.

Fazit: Satire muss auch mal wehtun und gutes Kabarett bohrt tief in den Wunden des Publikums. Insofern ist Lisa Eckharts Humor wie ein Farblecks in einer Zeit der politischen Überkorrektheit.



Liebst Du e-Bikes genauso wie wir es tun?

Wir suchen zum nächstmöglichen

Zeitpunkt für unseren Shop in Worms

vertriebsstarke und serviceorientierte Verkäufer für e-Bikes (m/w/d) in Vollzeit.

Deine Hauptaufgaben: Du verkaufst hochwertige e-Bikes und stellst eine individuelle Beratung unserer Kunden sicher.

Was Du mitbringst:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder Du bist z. B. Verkäufer o. ä.
- Du bist zuverlässig und ein Teamplayer
- Du kannst auf Menschen zugehen, bist kommunikationsstark und schätzt die Arbeit im direkten Kundenkontakt
- Du hast ein souveränes Auftreten und bist ein charmantes Verkaufstalent

Was wir Dir bieten:

- eine 5-Tage-Woche mit geregelten Arbeitszeiten
- gute Work-Life-Balance und Urlaub auch während der Saison
- einen vielfältigen Job mit Verantwortung, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- wir sichern Dir ein optimales Onboarding und Schulungen in unserer Zentrale und bei unseren Herstellern zu
- zahlreiche interessante Mitarbeitervorteile
- kostenfreie Getränke und jährliche Teamevents
- e-Bike Leasing zu attraktiven Konditionen

Hast Du Lust gemeinsam mit uns die Zukunft der Elektromobilität voranzutreiben?

Dann bewirb Dich bei:

Niklas Gustke, gf-worms@emotion-technologies.de

ab 1. Juli
im Speyerer
Schlag 2

02. April 2022 | Das Wormser (Mozartsaal):

HARDROCK AT IT'S BEST

Kritik zu dem Konzert von WE SALUTE YOU (A Tribute to AC/DC)

AC/DC Coverbands gibt es wie Sand am Meer, glänzen doch die Songs der australischen Hardrock Combo nicht gerade durch kompositorische Feinheiten. Die Songs aber mit einer ähnlichen Power rüberzubringen wie die Originale, das beherrschen nur ganz wenige Bands. WE SALUTE YOU gehören ganz sicher dazu und hinterließen im Wormser Mozartsaal ein begeistertes Publikum.



Rock“, „The Jack“ oder „You shook me all night long“ gab es aber auch neueres Material wie „Rock'n Roll Train“ oder „Rock or bust“ zu hören. Über die rotzigen Gitarren und die ungemein druckvolle Rhythmussektion röhrt der aus England importierte Sänger Grant Foster rauchig-heiser ins Mikrofon, als würde Brian Johnson leibhaftig auf der Bühne stehen. Derweil sprintete Gitarrist Nick Young (alias Angus Young) in der standesgemäßen Schuluniform wie ein Derwisch über die Bühne und haute seine Solis so über die Rampe, dass es einem echten AC/DC Fan Freudentränen entlockte, während Kili Locke an der Rhythmusgitarre auch optisch frappierende Ähnlichkeit mit Malcolm Young aufweist. Das Ganze angetrieben von Drummer Erwin Rieder und Bassist Baba Hail, der mit einem breiten

Grinsen und jeder Menge Druck die Songs gnadenlos anschob. Bei den ersten drei Songs kam eine derartige Power aus der Anlage, dass es dem typischen AC/DC Fan, der halt oftmals nur noch schütteres Haar trägt, ordentlich die Mähne nach hinten wehte. Danach zeigte der Mann am Mischpult Einsehen oder die eigenen Ohren hatten sich einfach nur an die Lautstärke gewöhnt. Den standesgemäß mit AC/DC Utensilien ausgestatteten Besuchern gefiel die wilde Rock'n Roll Sause



jedenfalls prächtig. Und wenn man dann zum großen Finale hin noch All-time-Hardrock-Klassiker wie „Thunderstruck“, „TNT“ und natürlich das unvermeidliche „Highway to hell“ in der Hinterhand hat, braucht man sich über die Stimmung im Saal keine Gedanken zu machen. Sofern man nicht zu den Bon-Scott-Nostalgikern gehört, kann man der Eigenbeschreibung von WE SALUTE YOU, „Worlds biggest Tribute to AC/DC“, bedenkenlos zustimmen.

ner „Back in Black“ aus dem Jahr 1980. Vom ersten Ton an bis zur letzten Zugabe „For those about to Rock (We salute you)“ konnten die fünf Musiker auf der Bühne das Publikum restlos überzeugen. Das war in erster Linie wegen der zahlreichen Hits der Australier gekommen, und die gab es in den mehr als zwei Stunden zuhauf. Neben Klassikern wie „Let there be

jedenfalls prächtig. Und wenn man dann zum großen Finale hin noch All-time-Hardrock-Klassiker wie „Thunderstruck“, „TNT“ und natürlich das unvermeidliche „Highway to hell“ in der Hinterhand hat, braucht man sich über die Stimmung im Saal keine Gedanken zu machen. Sofern man nicht zu den Bon-Scott-Nostalgikern gehört, kann man der Eigenbeschreibung von WE SALUTE YOU, „Worlds biggest Tribute to AC/DC“, bedenkenlos zustimmen.

Text: Frank Fischer, Fotos: Stefan Schweizer

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms

BUSCH
Freude erfahren

Aktuelle Angebote

Tüv und AU € 115,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



EISDIELE



Unser
Getränk für
den Sommer:
**Grapefruit
SPRITZ**

DIREKT AM RHEINUFER

EISSPEZIALITÄTEN, EISKAFFEE,
EISSCHOKOLADE, MILKSHAKE,
KAFFEESPEZIALITÄTEN, KUCHEN,
WEIN, SEKT, APEROL SPRITZ, HUGO,
BIER, ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Rheinstraße 61
67547 Worms

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr

www.pegelhaeusje-worms.de
info@pegelhaeusje-worms.de



Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche
und wechselndes Stammessen!

Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.

Direkt am Rheinufer



Ab SOFORT

...gibt es wieder
frischen Spargel auf
die Teller!



14. April 2022 | BB on the Rockzz in Worms:

„DAS BESONDERE AN DIESEM ABEND WAREN DIE GÄSTE“

Live-Musik & Hilfsaktion für Frieden

Es ist noch nicht lange her, da war an ein Rockkonzert nicht im Entferntesten zu denken. Doch die Zeiten haben sich geändert, aber nicht nur zum Guten. Während Corona in den Hintergrund rückt, dominiert der Ukraine-Konflikt das Geschehen. Warum also nicht die neue Freiheit für einen guten Zweck nutzen und mit Hilfe eines Rockkonzerts Geld für die Ukrainehilfe einsammeln?

Das dachte sich zumindest Christoph Siart, der die Idee für das Benefizkonzert hatte. Als Stammgast der selbsternannten Kiez Kneipe BB on the Rockzz fand er in den beiden Inhabern Dariah und Moritz Geissel zwei willige Unterstützer. „Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, fühlte ich mich zunächst ohnmächtig“, beschreibt Siart im Gespräch mit **WO!** seine Gefühle und ergänzt: „Vor der Haustür werden Menschen umgebracht. Da war es keine Option, untätig rum zu sitzen“. Der im Wissenschaftsmanagement tätige, leidenschaftliche Musik Nerd Siart organisierte früher öfters Konzerte. Wie er betont, gebe es zudem in der Punk Hardcore Szene einen großen Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich zu engagieren. Auf die Worte folgten Taten und am Gründonnerstag wurde schließlich ordentlich abgerockt. Vier Bands mit mächtig viel Gitarrenwumms wechselten sich auf der kleinen Bühne im bestens



Neon Bone

gefüllten BB ab. Den Anfang machten **NEON BONE**, die zugleich die musikalische Marschrichtung vorgaben, nämlich schnell, laut und dreckig. Danach ließ es sich Ideengeber Christoph Siart nicht nehmen, mit seiner Band **LOO-KIT, MARTIANS** selbst auf der Bühne das Publikum zum Schwitzen zu bringen. Die Wormser

von **FEROX** stürzten die rund 200 Gäste anschließend in einen kollektiven Pogo, ehe kurz vor 1 Uhr die **WHITE SPARROWS** mit ihrem deutschsprachigen Punkrock dem Abend einen runden Abschluss bescherten.

Fazit: Wie Christoph Siart wenige Tage später sichtlich stolz berichtete, konnte man an dem Abend 2.500 Euro einnehmen, die der Organisation Save the Children gespendet werden. Zudem erzählte er, dass zahlreiche Sachspenden eingegangen seien, darunter Schlafsäcke und haltbare Lebensmittel, die zwischenzeitlich schon auf den Weg Richtung Ukraine gebracht wurden. Dementsprechend ist es ihm am Ende des Gesprächs wichtig zu betonen: „Das Besondere an diesem Abend waren die Gäste“. Dankbar zeigt er sich aber auch für die vielen Unterstützer, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre.

Text und Foto: Dennis Dirigo

24. April 2022 | August-Ermarth-Platz in Worms-Pfeddersheim:

MIT IMAGINE GEMEINSAM VOM FRIEDEN TRÄUMEN

Benefizkonzert „Mit Musik für den Frieden“

Mit Musik Gutes tun, diese Idee hatte auch die Pfeddersheimerin Manuela Eichhoff und organisierte mit tatkräftiger Unterstützung der Ortsverwaltung ein Benefizkonzert inmitten des größten Wormser Stadtteils auf dem August-Ermarth-Platz. Dem Ruf folgten schließlich sechs Musiker bzw. Bands, die so vielfältig wie das Leben waren.

Bevor die Bühne der Musik gehörte, betonte Ortsvorsteher Jens Thill, dass ein ganz besonderes Lob den Pfeddersheimer Winzern gebühre. Die erklärten sich bereit, bei diesem Umsonst-Konzert alle Einnahmen aus dem Getränkeauschank an „Deutschland hilft“ zu überweisen, sodass die Devise dieses Sonntags lautete, mit gutem Gewissen für den Frieden zu trinken. Musikalisch heizten gleich zu Beginn **THE DÖFTELS** mit ihrer eingängigen Mischung aus Pop, Schlager und Punk dem Publikum ein. Mit der kraftvollen Stimme von Ingeborg Henny fragte die Band **DRY LIGHT** in Marvin Gayes Worten „What’s goin’ on“ und träumte gemeinsam mit dem Publikum und „Imagine“



vom Frieden. **ROLF BACHMANN** hatte eine ganze Armada von Antikriegssongs (u.a. „War“ und „Machine Gun“) im Gitarrenkoffer, die mit gewohnt lakonischen Kommentaren des Gitarrenmeisters anmoderiert wurden. **JANA RITTER,**

JEANNETTE GOLDSCHMIDT und das **DUO BLOSSOM** verwöhnten die Gehörgänge des Publikums, verteilt über den sonntäglichen Nachmittag, mit einem abwechslungsreichen Programm großer und kleiner Klassiker.

Fazit: Hielt sich der Publikumszuspruch in Anbetracht des wankelmütigen Wetters zunächst in Grenzen, fanden schließlich jede Menge Musikinteressierte den Weg zu dem Konzert, sodass viele Schorle den Besitzer wechseln konnten. Eichhoff zeigte sich dementsprechend glücklich und betonte, dass dieser Tag ohne die Unterstützung der Winzer, Dawn Concepts, der Stadt Worms und natürlich den Künstlern nicht möglich gewesen wäre. Was letztlich gespendet werden konnte, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Text und Foto: Dennis Dirigo

Koch (m/w/d) gesucht!

Deine Aufgaben:

- > Mitarbeit im Tages- und Abendgeschäft
- > Zubereitung von Speisen, Beilagen, Salaten und Soßen
- > Vorbereitung des á la carte Geschäfts und von Buffets
- > Mitarbeit bei der Planung von Veranstaltungen

Deine Fähigkeiten:

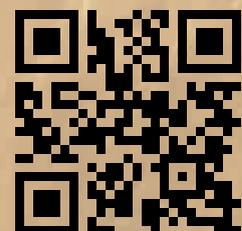
- > Abgeschlossene Ausbildung zum Koch wünschenswert
- > Erfahrungen in der Speisegastronomie
- > Gute Kommunikationsfähigkeit (deutsch) und Teamfähigkeit
- > Strukturierte Arbeitsweise und Belastbarkeit

Deine Vorteile bei uns:

- > Festanstellung in Teil- oder Vollzeit möglich
- > Faire Arbeitszeiteinteilung und pünktliche Lohnzahlung
- > Abwechslungsreich dank saisonaler Themen- und Speisekarten
- > Weiterbildungsmöglichkeiten nach Absprache

Telefon
Adresse
Website
E-Mail

06241 / 20 27 853
Alzeyer Str. 31, 67549 Worms
www.brauhaus-worms.com
info@brauhaus-worms.com





DIE INITIALZÜNDUNG GEGEN TRIER

Wormatia Worms bleibt auch zum Ende der Vorrunde weiterhin Spitzenreiter

Manchmal kann ein einziges Spiel den Spirit einer Mannschaft und ihres Umfelds massiv verändern. Im Falle der Wormatia war es die zweite Halbzeit im Spitzenspiel gegen Eintracht Trier. Wie die Mannschaft in Unterzahl gefightet und dabei auch die eigenen Anhänger mitgerissen hat, könnte die entscheidende Initialzündung für den Rest der Saison gewesen sein. Seit dem ersten Spieltag der Meisterrunde ist die Wormatia, knapp vor Eintracht Trier, Tabellenführer der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und das soll auch bis zum Ende der Saison so bleiben.

i Aktuelle Infos finden Sie auf: www.wormatia.de



Als die Wormatia in die Meisterschaftsrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gestartet ist, waren die Vorzeichen denkbar schlecht. Nicht nur, dass man

in den vier Nachholspielen nach der Winterpause nur fünf Punkte einheimen konnte und der Vorsprung vor dem Tabellenführer der Nordgruppe, Eintracht Trier, auf nur noch einen Punkt und das um drei Tore bessere Torverhältnis geschrumpft war. Im Anschluss an die 2:3-Heimniederlage gegen den FV Dudenhofen hatte der Verein bekanntgegeben, dass Erfolgstrainer Kristjan Glibo die Wormatia zum Saisonende verlassen wird und die Fans damit in einen kollektiven Schockzustand versetzt. Aufgrund dessen hielt sich die Euphorie der Anhängerschaft vor dem ersten Spieltag der Endrunde eher in Grenzen. Trotzdem glückte der Start in die Meisterrunde mit zwei 2:1-Auswärtssiegen bei der TuS Koblenz und bei Angstgegner Alemannia Waldalgesheim. Auch wenn in beiden Partien spielerisch noch nicht alles rund lief, so stimmte doch zumindest die Moral der Mannschaft, schaffte sie es doch in beiden Spielen, einen Rückstand in einen Sieg umzuwandeln. Dann kam das Heimspiel gegen den FV Engers 07, in dem man ein bisschen Werbung für das Spitzenspiel gegen Trier betreiben wollte, das aber mit einem enttäuschenden 0:0 endete. Da die Gäste aus Engers von Anfang an nur auf

Schadensbegrenzung aus waren und der VfR in der Offensive nicht zwingend genug agierte, stand am Ende ein torloses Unentschieden, das die Erwartungen vor dem Spitzenspiel zusätzlich dämpfte. Aber dann kam am 10.4. das Spitzenspiel gegen Eintracht Trier und seit der zweiten Halbzeit dieses denkwürdigen Spiels ist plötzlich wieder Euphorie an der Alzeyer Straße zu spüren. Zudem ist in den beiden folgenden Spielen auch wieder die vor der Winterpause gezeigte Leichtfüßigkeit der Wormatia zurückgekehrt. Aber der Reihe nach.

Ein Spitzenspiel, das die Erwartungen erfüllte

Vor 2.211 Zuschauern, die in der EWR Arena den passenden Rahmen für ein echtes Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger SV Eintracht Trier 05 lieferten, entwickelte sich von Beginn an eine emotionsgeladene Partie, in der ordentlich Feuer war. Die von locker 500 Gäsfans lautstark unterstützten Trierer gingen schon nach zwei Minuten nach einer Kette von Fehlern in der Wormser Defensive durch Maurer in Führung. Erneut musste man also einem Rückstand hinterherrennen,



► Mannschaft, Trainer und Fans sind wieder eine schwer zu schlagende Einheit

jedoch ließ die Antwort der Wormatia nicht lange auf sich warten, denn Simon Joachims markierte schon wenig später den Ausgleich (13.). In der Folge entwickelte sich eine Oberligapartie auf hohem Niveau, in der beide Mannschaften Möglichkeiten zur Führung besaßen, ehe es mit einem leistungsgerechten 1:1 in die Halbzeit ging. Gab die bisherige Leistung des VfR eigentlich Grund zu Optimismus, erhielten die Hoffnungen der Wormser kurz vor dem Pausenpfiff einen herben Dämpfer. Wormatia-Kapitän Sandro Loehelt, der 12 Minuten zuvor eine zumindest zweifelhafte gelbe Karte wegen einer angeblichen Schwalbe im Straf-

raum der Trierer gesehen hatte, ließ sich an der Mittellinie zu einem Revanchefoul hinreißen, das Schiedsrichter Patrick Alt konsequent mit der gelb-roten Karte ahndete (44.). Nicht nur, dass einer ihrer wichtigsten Spieler vom Platz musste, galt es für den VfR nun, die komplette zweite Halbzeit in Unterzahl zu bestreiten. Wie zu erwarten schnürte die Eintracht die Wormser in der ersten Viertelstunde in ihrer eigenen Hälfte ein, aber die nun auf Fünferkette umgestellte Defensive des VfR überstand die Anfangsoffensive der Gäste schadlos. Danach verflachten die einfalllosen Trierer Angriffsbemühungen zusehends und zur Über-

raschung auch des eigenen Anhangs, der nun wie eine Eins hinter der Mannschaft stand, waren es die in Unterzahl agierenden Wormaten, die in der Schlussphase mehr zuzusetzen hatten und dem Sieg näher waren. Mit Daniel Kaspers Direktabnahme, die der Trierer Schlussmann Wieszolek noch über die Latte lenken konnte, besaß der VfR die größte Chance des Spiels (79.). So blieb als Fazit, dass die Wormatia zwar einen Big Point verpasst hatte, aber trotzdem den gewonnenen Punkt und das Behalten der Tabellenführung aufgrund der besonderen Umstände des Spiels wie einen Sieg feiern konnte. Das tat man nach dem Schlusspfiff auch ausgiebig und tatsächlich hatte man zum ersten Mal nach der Winterpause das Gefühl, dass Mannschaft und Fans eine geschlossene Einheit waren, die sich gemeinsam den Punkt erkämpft hatte.

Der Knoten scheint geplatzt zu sein

Wieviel Auftrieb der moralisch wertvolle Punktgewinn gegen Trier gab, zeigte sich in der folgenden Auswärtspartie beim FC Blau-Weiss Karbach. Wer auch immer ein zähes Spiel auf dem unbequemen Platz in Karbach befürchtet hatte, war schon nach 45 Minuten eines Besseren belehrt. Durch die Tore von Kasper (14.),

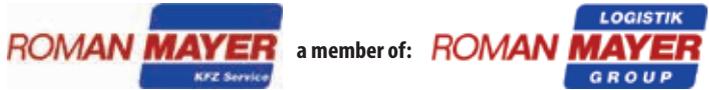
Grimmer (36.) und Eichinger (45.) ließ die Mannschaft von Kristjan Glibo schon frühzeitig keinen Zweifel daran, dass man mit einem Dreier aus Karbach zurückkehren will. Als sich die Gastgeber kurz nach der Pause durch eine gelb-rote Karte selbst dezimierten (56.), war der Drops vom Prinzip schon gelutscht. Nachdem Karbach den späten Anschlusstreffer erzielte (Jakobs /81.), stellte Graciotti in der Nachspielzeit per Foulelfmeter den souveränen 4:1-Auswärtssieg sicher (90.+1). Dementsprechend gingen die Wormaten mit breiter Brust in das folgende Heimspiel gegen den SV GONSENHEIM, der nach der Winterpause mit 16 von 21 möglichen Punkten glänzend ins neue Jahr gestartet war. Mit den Gonsenheimern verbindet den VfR eine besondere Geschichte, hatte doch der SVG im letzten Jahr eine von den Wormsern coronabedingt gewünschte Verlegung des Pokalspiel-Achtelfinals abgelehnt und so dafür gesorgt, dass der nicht angetretene VfR nach einem Rechtsstreit vorzeitig aus dem Pokal flog. Da zudem die Spiele gegen Gonsenheim in der jüngsten Vergangenheit stets enge Duelle waren, stellten sich die 825 Zuschauer auf eine schwierige Partie ein. Aber auch hier waren alle Bedenken schnell verfliegen, als Grimmer (9.) und Darkoui per Hacke (25.) mit zwei sehenswert herausgespielten Toren die Weichen frühzeitig auf Sieg stellten. In der Folge versäumte man es zwar, die Führung weiter auszubauen, holte dies aber in der ersten Viertelstunde nach der Halbzeit nach, als Joachims (49.), Kireski (55.) und Eichinger (58.) für den auch in der Höhe verdienten 5:0-Heimsieg sorgten. Das Einzige, was man der Mannschaft an einem von der Leistung auf dem Platz und der Stimmung im Stadion nahezu perfekten Tag vorwerfen kann, ist die Tatsache, dass man es versäumt hat, noch mehr fürs Torverhältnis zu tun, obwohl die Chancen dazu da waren. Das obligatorische „Spitzenreiter, Spitzenreiter – hey hey“ schallte anschließend natürlich trotzdem von den Rängen. Und das kann auch gerne noch ein bisschen so weitergehen...

DER MAI WIRD ZUM MONAT DER WAHRHEIT

Mit den ersten sechs Spielen in der Endrunde ist auch bereits die Vorrunde beendet. Zeit für ein erstes (positives) Zwischenfazit. Ungeachtet der äußeren Umstände hat sich der VfR rechtzeitig zur Meisterrunde wieder gefangen. 14 von 18 möglichen Punkten sind ein starkes Ergebnis, wobei die erzielten drei Auswärtssiege einem Sieg und zwei Unentschieden vor heimischem Anhang gegenüberstehen. Da aber Eintracht Trier bisher im Gleichschritt zur Wormatia marschiert und ebenfalls erst zwei Mal Punkte lassen musste (1:1 bei Arminia Ludwigshafen und 1:1 bei der Wormatia), ist das Meisterrennen noch absolut offen. Zwar führt die Wormatia aktuell mit vier Punkten vor Trier, die allerdings noch ein Nachholspiel gegen Mechttersheim zu absolvieren haben. Einen Sieg der Trierer gegen derzeit formschwache Mechttersheimer vorausgesetzt, beträgt der Abstand zwischen den beiden Rivalen also „eigentlich“ nur einen Punkt – wie schon zu Beginn der Meisterrunde. Deshalb dürfte mehr denn je klar sein, dass in der Rückrunde noch sechs echte Endspiele folgen, in denen jeder Punktverlust und jedes zu wenig erzielte Tor den Verlust der Tabellenführung bedeuten können. In den beiden folgenden Heimspielen gegen TuS Koblenz (das Spiel am 30.04. fand nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt) und Alemannia Waldalgesheim darf man sich keine Punktverluste erlauben. Dann geht es nach Engers und nach Trier, gegen die man beide in der Vorrunde nicht gewinnen konnte, ehe die Saison für den VfR zuhause gegen Karbach und beim SV Gonsenheim endet. Jetzt zählt: Auf geht's Wormser, kämpfen und siegen!!

PS: Ende April wurde auch der neue Trainer für die kommende Saison vorgestellt. Mit dem [redacted] das Zepter übernehmen.

Text: Frank Fischer, Foto: Christine Dirigo



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com



Gut versichert –
reden wir darüber

M Mannheimer
Versicherung AG

Generalagentur Andreas Großmann

Neumarkt 12 · 67547 Worms
 Telefon 0 62 41. 63 89
andreas.grossmann@mannheimer.de
grossmann.mannheimer.de



Unser Service macht den Unterschied

unsere Öffnungszeiten
 Montag - Freitag
 7.30 Uhr - 19.00 Uhr
 Samstag
 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

KFZ-MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN!



Reifen Mast GmbH
 Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
www.reifenmast.de info@reifenmast.de



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



ICH WILL KEINE SCHOKOLADE!

LIEBE LESER,

jetzt wo Sie aufgrund des Titels einen Ohrwurm durch den Evergreen von Trude Herr haben, fragen Sie sich: „**Warum?**“ Zurecht.

» Bedenken Sie bitte eins, unsere Stadt steht voll im Feuer bzw. ist „on fire“, wie man neuhochdeutsch sagen würde. Das liegt jetzt nicht daran, dass Worms besonders wow wäre, die Wormatia schon in die Regionalliga aufgestiegen ist oder alle Verkehrsprobleme mit einem Mal gelöst sind. Nein, in Worms scheint es wirklich in letzter Zeit sehr häufig zu brennen, mal mit Absicht und mal einfach so (An dieser Stelle sei bemerkt, dass unsere Stadt eine tolle Feuerwehr hat, die einen prima Einsatz leistet). Um ein bisschen politisches Kabarett in diesen Text zu bringen, könnte ich unseren OB natürlich jetzt mit Kaiser Nero vergleichen, der seine eigene Stadt niedergebrannt haben soll, um dann einen Kaufhof in nur einem Tag zu bauen. Okay, irgendwas geht da gerade durcheinander. Egal, mit dem Feuer spielt man nicht und mit der Feuerwehr legt man sich sowieso nicht an. Von den Bayern weiß das jetzt sogar Julian Nagelsmann (TÄH, TÄH, TÄH).

Wenn ich schon zu Reimen greifen muss, ist eine Sache voll klar: **Unser Land steckt in einer Krise!**

Überall steigen die Preise und Öl, besonders Speiseöl, ist wieder ein Privileg von reichen Texanern geworden. Alle beschwerten sich seit Monaten, keine Rohstoffe zu bekommen und selbst die Lebensmittelindustrie warnt ausdrücklich davor, dass die Versorgung mit Schokolade nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Schokoladenkrise erreicht Deutschland, selbst die Grünen denken mittlerweile ganz offen über einen schokoladenfreien Sonntag nach.

Aber mal ernsthaft, angefangen hat ja alles mit dem großen Rückruf von Ferrero wegen Salmonellen in den Schoko-Bons, die zum Weihnachts-

geschäft 2021 verkauft und in Belgien hergestellt wurden. Dass die Belgier versuchen, Kinder zu vergiften, ist ja nichts Neues (das war bestimmt zu böse für unser Magazin). Der gemeine Wormser fragt sich an erster Stelle, warum jetzt Meeresfrüchte in der Kindermilch sind und ich frage mich, wer zur Hölle denn überhaupt noch im April Schokolade von letztem Weihnachten zu Hause hat. Für mich persönlich hatte dieser Skandal nur Vorteile (für meine Figur eher nicht.). Noch nie war der ganze Kinderschokoladenkram dermaßen im Angebot.

Überhaupt sind Supermärkte ein sehr interessantes Pflaster. Vor allem die Logik der Konsumenten ist immer wieder mehr als erstaunlich. Beispiele gefällig? Im ersten Lockdown gab es kein Desinfektionsmittel mehr, alles wurde gehamstert und die Preise stiegen ins Astronomische, komischerweise gab es die ganze Zeit Bioethanol in Form von Glasreiniger zu kaufen – für lächerliche 1,29 Euro. Jetzt fehlt gerade überall Mehl. Kein Supermarkt mit Mehl, aber Backmischungen sind allesamt noch da. Generell stellt sich mir aber eine gewaltige Frage: **Was macht Ihr mit dem ganzen Zeug?**

Ich habe das Gefühl, irgendwer versucht in den letzten zwei Jahren einen „Staub-Explosions-Motor“ zu erfinden, der auf einem Gemisch von Desinfektionsmittel mit Mehl funktioniert. Naja, nachhaltig isses...

Bis nächsten Monat
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 111: Der Wormser Kultursommer

SAGEN SIE MAL, HERR BIMMS?

Die Vorzeichen stehen gut, dass wir in diesem Jahr endlich mal wieder einen unbeschwerten Kultursommer, ohne Maskenpflicht, genießen dürfen. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, wie bereiten Sie sich denn auf den Wormser Kultursommer vor?**“



Foto: just2shutter - Fotolia

Neulich war ich in einer Tankstelle, als plötzlich ein Mann mit einer Maske den Verkaufsraum betrat. Im ersten Moment bin ich richtig erschrocken, weil ich dachte, die Maskenpflicht wäre wieder eingeführt worden. Aber dann konnte ich mich beruhigen, es war nur ein ganz gewöhnlicher Überfall. Abgesehen von diesem Erlebnis steht uns wohl ein maskenfreier Kultursommer bevor, auf den ich mich bereits seit Wochen akribisch vorbereite, indem ich jeden Abend einen Schnaps mehr als am Vortag trinke, um meinen Körper für die kommenden Strapazen fit zu machen. Wenn die als partygeil und feiersüchtig bekannten Wormserinnen und Wormser beim Erblicken der ersten Sonnenstrahlen ins Freie strömen, bleibt bekanntlich keine Kehle trocken, und da will ich nicht als ungeeichtes Weichei dastehen. Aufgrund der geografischen Lage unseres schönen Städtchens kann man davon ausgehen, dass auch bei den diesjährigen Festen bestes Kaiserwetter herrschen wird; benannt übrigens nach dem Wormser Kulturgott Sascha Kaiser. Der war nämlich als Erstes auf die Idee gekommen, vor Festivitäten einen offiziellen Antrag auf bestes Wetter, so genanntes Kaiserwetter, einzureichen, nachdem sich die Verantwortlichen der Stadt zuvor jahrzehntelang blind darauf verlassen hatten, dass der Herrgott ja schließlich ein Wormser sei. Kaiser hat es mit seinem Team auch geschafft, Bonnie Tylor kurz vor ihrer Balsamierung noch einmal nach Worms zu locken. Ich habe höchsten Respekt vor der Rockröhre der bekennenden Nichtraucherin, für die andere Sangestaltende mindestens 10.000 Zigaretten und Hektoliter weise Whiskey konsumieren müssten. Der Spruch aus den Achtzigern, „**Keine singt geiler wie die Tyler**“, besitzt also auch 40 Jahre später noch seine Berechtigung. Ich stelle mir gerade vor, wie Bonnie Taylor am 21. August direkt vor dem Wormser Rathaus auf der Bühne steht und lauthals „**I'm holding out for a hero**“ in den Abendhimmel schreit. Das könnte man durchaus auch als Ansage an den Oberbürgermeister der Stadt Worms verstehen. Wo ist der Held, der unsere Innenstadt vor dem Untergang bewahrt und dem Volk einen neuen Kaufhof schenkt? Und wo ist überhaupt der Held, der diese aus den Fugen geratene Welt rettet? Da lob ich mir doch ein bodenständiges Fest wie unser Spectaculum, wo sich endlich wieder ein paar Ritter die Köpfe einschlagen – und es sind keine Russen daran beteiligt. Außerdem wird es nach zwei Jahren Corona-Pause mal wieder Zeit, zur Abhärtung der Bevölkerung die aus dem Mittelalter bekannte Seuche Cholera unters Volk zu mischen. Da auch mein Vorschlag aus der letzten Ausgabe, die ehemalige Land-

wirtschaftsministerin Julia Klöckner zukünftig in einen Massentierhaltungskäfig zu sperren und stattdessen alle Schweine und Hühner freizulassen, auf eine gefühlte Zustimmung in der Bevölkerung stieß, könnte man im Zuge des Spectaculums die Wiese des Wormser Wäldchens für diese Freilassungsaktion nutzen. Selbstverständlich würde dann auch Julia Klöckner zur allgemeinen Belustigung des feiernden Volkes in ihrem Käfig auf dem Äschebuckel ausgestellt.

NEUES BEI DEN NIBELUNGEN

Während also mit Klöckner immerhin eine ehemalige Bundesministerin zum Spectaculum kommt, vermisst man derweil bei den Nibelungen Festspielen ein wenig die großen Namen. Nicht einmal Anouschka Renzi wollte sich nach ihrer missglückten Imagekampagne im „Dschungelcamp“ ihren blendenden Ruf noch mehr versauen. Die Veranstalter haben sogar kurzzeitig (wirklich nur ganz kurzzeitig!) überlegt, André Eisermann einzuladen, damit wenigstens ein Schauspieler mit einem Hauch von Glamour und mit jeder Menge Starappeal im Schauspielensemble zu finden ist. Oder meinte ich etwa Starallüren? Sei's drum, wer dieses Jahr echte V.I.P.'s bei den Nibelungen sehen will, der stellt sich am besten an den roten Teppich und wartet, bis der Herr Dr. Bert Bims darüber schreitet und sich seinen Siegelring vom Fußvolk küssen lässt. Vielleicht kommt auch ein renommierter Schauspieler der Bad Hersfelder Festspiele, also sprich der lustige Vogel zu meiner Linken, zur Premierenfeier der Nibelungen. Dann wären dort ja immerhin schon zwei A-Promis. Auf keinen Fall werden irgendwelche Z-Promis auf dem roten Teppich auftauchen, schließlich ist das russisch angehauchte „Z“ mittlerweile verboten, weshalb selbst (Z) „orro“ und (ZZ) „Top“ keine Einladung zu den Festspielen erhalten werden. Zudem wird um festliche Kleidung gebeten, wobei auch die Frisur keine unerhebliche Rolle spielt. Um dem Vorwurf der Aneignung kultureller Eigenschaften von Afroamerikanern aus dem Weg zu gehen, haben sich sogar unser Oberbürgermeister Kessel und Nibelungen-Geschäftsführer Sascha Kaiser bereiterklärt, an diesem Abend auf das Tragen von Dreadlocks zu verzichten. Na dann steht doch einem politisch korrekten Kultursommer eigentlich nichts mehr im Weg.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dr. Bert Bims



JEWELS 2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „BÜLENT CEYLAN“ in der Friedrich-Ebert-Halle
am 12.05.2022 um 20 Uhr in Ludwigshafen
Kennwort: „Bülent“ | Einsendeschluss: 10.05.2022
Tickets und Infos unter: www.s-promotion.de

...für „POETRY SLAM“ im Wormser Lincoln Theater
am 19.05.2022 um 20 Uhr
Kennwort: „Poetry Slam“ | Einsendeschluss: 17.05.2022
Infos & Tickets unter: www.lincoln-theater.de

JEWELS 1 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „MOSES PELHAM“ auf der Zitadelle
am 25.06.2022 um 19:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr in Mainz
Kennwort: „Moses Pelham“ | Einsendeschluss: 15.06.2022

...für „HUBERT VON GOISERN“ auf der Zitadelle
am 15.07.2022 um 19:30 Uhr | Einlass 18:00 Uhr in Mainz
Kennwort: „Hubert von Goisern“ | Einsendeschluss: 15.06.2022

...für „DEEP PURPLE“ im Volkspark
am 19.07.2022 um 19:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr in Mainz
Kennwort: „Deep Purple“ | Einsendeschluss: 15.06.2022
Tickets und Info für diese Events unter: www.summerinthecity-mainz.de

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an,
da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



**WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?**

**「SIE MACHT DICH
ZUM PROFI-KOCH!」**

**MIT DEN RICHTIGEN
ELEKTROGERÄTEN
GELINGT DIR ALLES!**

Leckere Menüs im Handumdrehen zubereitet – smarte Elektrogeräte machen es möglich! Perfekt ausgestattete Küchen wecken den Profi-Koch in dir. Individuell geplant, clever eingerichtet und voller Ideen, die das Kochen zum Vergnügen machen.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

brigitte B's
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

Immobilie
jetzt online
bewerten.

Leben Sie lieber,
wo Sie wollen!

Ihr vertrauensvoller und
leistungsstarker Partner im
Immobiliengeschäft.

Online Immobilienbewertung
www.vb-alzey-worms.de/immobilien.html



Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen
und Immobilie bewerten.